



BRANCHE: Das Team der R+T Stuttgart

PRODUKTE: Viele Neuheiten zur Messe

MARKT: Perfekte Sonnenschutzplanung

We Build Your World

elero Antriebs- und Steuerungslösungen machen den Wohnalltag Ihrer Kunden komfortabler, sicherer und energieeffizienter. Innovative Technik, edles Design und Qualität „Made in Germany“ kennzeichnen unsere Produkte.



Erleben Sie unsere Lösungen für die intelligente Haus- und Gebäudeautomatisierung auf der

**R+T in Stuttgart
Halle 3, Stand A12**



Gleich dreimal Freude auf die R+T

Ich freue mich auf die R+T 2018, die in wenigen Tagen auf dem modernen Messegelände am Stuttgarter Flughafen beginnen wird – und dies mindestens gleich dreifach!

Als Inhaber des RS-Fachbetriebes Rottler in Freiburg freue ich mich darauf, in zehn prallgefüllten Hallen zahlreiche spannende Innovationen aus allen Bereichen unsere Branche zu sehen, für die ich dann anschließend meine eigenen Kunden begeistern kann. Damit ist Sorge dafür getragen, dass wir auch morgen und übermorgen über spannende Produkte verfügen, die das Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk und damit Betriebe wie den meinen „up-to-date“ halten. Smart Home wird hier mit Sicherheit ein Schlagwort sein, zu dem zahlreiche Aussteller spannende Lösungen zeigen werden. Aber die Innovationsfähigkeit der Branche geht noch viel weiter. Ob Sicherheit, Brandschutzlösungen, altersgerechtem Wohnen oder Komfort in



Seeh-Stem

und am Gebäude – zu alledem wird es auf der R+T Neues zu sehen geben. Und was Optik und Gestaltung angeht, da trifft es sich gut, dass dieses Jahr der Kollektionswechsel bei den Herstellern von Markisentüchern mit unserer Weltleitmesse zusammenfällt.

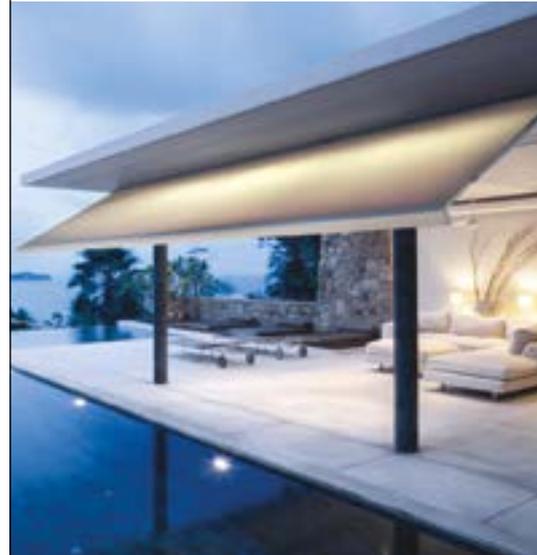
Als Präsident des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz (BVRV) freue ich mich, dass die R+T, deren fachlicher und ideeller Träger unser Verband seit

Anbeginn und damit seit mehr als 50 Jahren ist, auch dieses Mal wieder zu einer echten Erfolgsstory zu werden verspricht. Nicht nur, dass die Hallen – dieses Mal sogar ergänzt um die brandneue Paul-Horn-Halle – allesamt ausgebucht sind. Auch die Stimmung ist bereits prächtig, die Erwartungen an den Messebesuch hoch. Damit ist die R+T wie alle drei Jahre Weltleitmesse und zentraler Marktplatz der Rollladen-, Tore- und Sonnenschutzbranche. Dies gibt uns die Möglichkeit, mit zahlreichen Kollegen aus aller Welt ins Gespräch zu kommen, die hierfür nach Stuttgart anreisen. Auch wir als BVRV werden dies nutzen, um an unserem Stand im Eingangsbereich Ost über unsere Arbeit zu informieren und mit unseren Innungsmitgliedern sowie allen Interessierten in einen sicherlich anregenden Dialog zu treten.

Und schließlich freue ich mich als Mitglied der Fachjury zum Innovationspreis der R+T darüber, dass schon jetzt klar ist, dass die Auswahl, welcher der Wettbewerbsbeiträge am preiswürdigsten in der jeweiligen Kategorie ist, wieder nicht einfach werden wird. Denn die eingereichten Produkte und Ideen zeigen mehr als deutlich, welche Kreativität und Innovationskraft in unserer Branche steckt, und was die Entwicklungsabteilungen zahlreicher Unternehmen zu leisten vermögen. Wer also letztlich die begehrte Trophäe in der Hand halten wird, der kann zu Recht stolz sein als Speerspitze einer insgesamt sehr innovativen Branche.

Gründe, sich auf die R+T 2018 zu freuen, gibt es also mehr als genug. Für mich – wie für jeden Leser des RTS Magazins. Wir sehen uns in Stuttgart!

Ihr
Heinrich Abletshauer
Präsident des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V.



Wir sind
auf der
R+T 2018

27.02 - 3.03

Stuttgart, Germany

Halle 3 - Stand 3D71



www.gaviotasimbac.com



Seite 24



Seite 30

■ Editorial

Gleich dreimal Freude auf die R+T3

■ Titelstory

Eine Messe macht noch keinen Sommer6

■ Branche

Großartige Innovationen, kreative Markenkonzepte
und erfolgreiche Partnerschaften8

Mitarbeiter feiern Jubiläum.....10

Neuer Gebietsverkaufsleiter.....10

Neuer Verkaufsleiter10

Rundum smarter Auftritt12

Neue Standarchitektur.....14

Das Team der R+T in Stuttgart16

Zukunftsweisende Strategie auch
in der Gebäudesanierung umgesetzt.....18

Die Zeichen stehen auf Wachstum18

Die Sonnenschutzsparte wächst zusammen20

Änderung an der Führungsspitze20

Neuer CEO21

■ Objekte

Göbels Schlosshotel, Friedewald:
Pergola-Markisen schützen Restaurant-Terrasse.....24

Vector Informatik, Weilimdorf:
Fassadentechnik aus einer Hand26

Rupert-Ness-Schulzentrums, Ottobeuren:
Glänzende Perspektiven28

Louvre, Abu Dhabi:
Eine Stimmung wie aus 1001 Nacht.....30

Valsana Hotel & Appartements, Arosa:
Freie Bergsicht und individuelles Design dank Lasertechnologie ...32

Dlr LexIcon, Dublin:
Automatisierung von Innenjalousien34

■ Technik

Automatisierter Musterabgleich.....36

Textilschnitt im Superformat37

Tore nach Maß, optimal gedämmt38

Kampf der Sommerhitze39
 Dübel für Markisen ohne Risiken40
 Ein Kosmos voller Möglichkeiten42
 Viel Neues42
 Wenn Gebäude zum Leben erwachen43

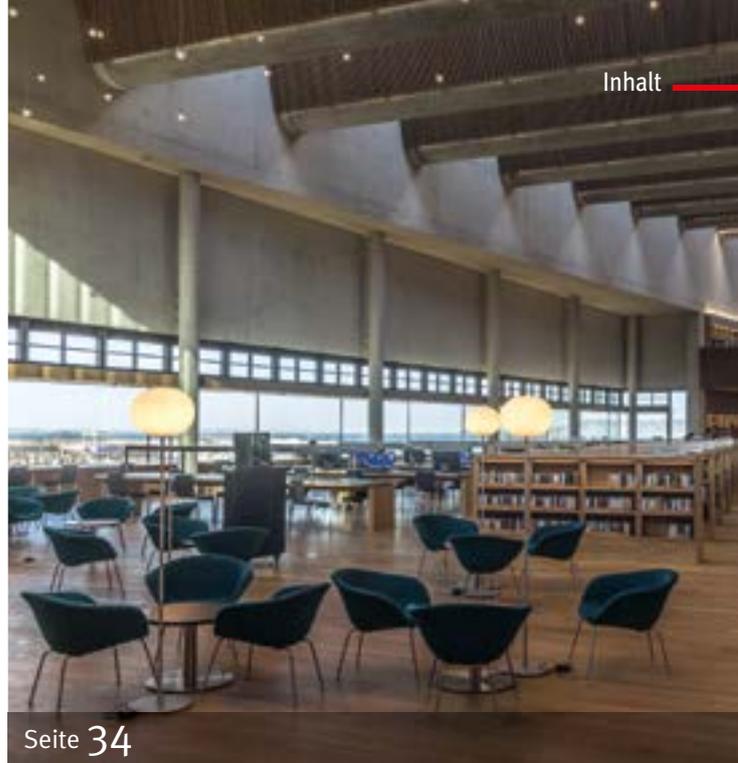
Produkte

Aktuelle Produktneuheiten46-63

Markt

Markisen virtuell an der Hauswand testen64
 Famab Award: Goldener Apfel für den Messestand65
 Fokussierung auf profitable Geschäftsbereiche66
 Smart Home für Senioren67
 50-jähriges Jubiläum zur Weltleitmesse68
 Perfekte Sonnenschutzplanung69

Messen und Veranstaltungen 70
Inserenten- und Unternehmensverzeichnis 80
Rückblick..... 82
Impressum 82



Seite 34



Reflexa

Zum Titel

Ob Wohnraum oder Terrasse – für Lebensräume gewinnt Wohlbefinden immer mehr an Bedeutung. Innovative Lösungen vom Raffstore bis zur Markise bieten dabei nahezu individuelle Möglichkeiten. Welche Neuheiten in diesem Jahr bei Reflexa zu erwarten sind, lesen Sie ab Seite 6.



HOLZROLLLÄDEN VON HEYDEBRECK

Why not?



Eine Messe macht noch keinen Sommer

Die Highlights für die gesamte Branche des technischen Sonnenschutzes sind Messen. Es gibt niemanden, der sich als Aussteller nicht schon Jahre vor einer Messe Gedanken macht, wie denn die nächste Messe aussehen soll. Wenn zwei wichtige Branchenmessen wie die R+T und die Fensterbau/Frontale im gleichen Jahr stattfinden, dann ist natürlich die Vorbereitung umso intensiver. Es ist unglaublich spannend zu erleben, wie alle Unternehmensbereiche zusammenarbeiten, um Neuheiten präsentieren zu können, um eine Standarchitektur zu entwickeln oder Messeabläufe zu organisieren. So ist es selbstverständlich auch bei Reflexa, aber es gibt eine gravierende Besonderheit: Als Vollsortimenter muss man sich der Herausforderung stellen, in möglichst vielen Produktbereichen Innovationen hervorzubringen und in einem Wohlfühlambiente auf dem Messestand ein breites Feedback von den Messebesuchern zu bekommen.

Ohne Zweifel ist es Reflexa gelungen, das breite Sortiment von Raffstores über Rollläden und Markisen für jeden Einsatzzweck bis hin zu Innenverschattungssystemen, Insektenschutz und dem Spezialgebiet der Schrägverschattung auf 347 Quadratmetern Ausstellungsfläche offen zu präsentieren, ohne eine gewisse notwendige Intimität zu vernachlässigen. Schnell findet der Gast auf dem Reflexa-Stand den Weg zu seinen persönlichen Ansprechpart-

nern und den Produkthighlights. Die moderne kubistische Standgestaltung schafft eine Verbindung des Traditionsunternehmens zur innovativen Ausrichtung der Produkte. Die themenspezifische Anordnung lässt auf einen Blick erkennen, welche Produktneuheiten in welchem Produktbereich entwickelt wurden.

Im Bereich Raffstore bietet Reflexa den Fachhandelspartnern u.a. zwei wesentliche Neuheiten. Für jeden Fachhändler, der die

Montage von Sonnenschutzanlagen übernimmt, ist die Montagezeit ein wichtiges Kriterium. Mit dem neuen Schnellmontagesystem SMSPlus hat Reflexa die Montagezeit eines Raffstores noch einmal drastisch reduzieren können. Dabei werden die Top-seller der Raffstore mit 60 und 80 Millimeter breiten Lamellen bereits vormontiert in einer U-Kanal-Blende geliefert. Auf der Baustelle müssen lediglich die Führungsschienen des Raffstores mit dem Kasten verbunden und die Befestigung am Bauuntergrund vorgenommen werden. Anschließend wird die Anlage eingehängt, der Antrieb angeschlossen und fertig ist die Raffstoremontage. Als Montageuntergrund eignen sich die verschiedensten Untergründe. Somit ist das System für alle gängigen Holz-, Aluminium- und Kunststoffenster sowie auf Beton und Pfosten-Riegel-Fassaden einsetzbar. Eine weitere Montagevereinfachung ist bei den freitragenden Raffstore-Anlagen vorgenommen worden. Auch hier konnte die Montage vereinfacht und dadurch die Montagezeit durch ein neues Bolzensystem verkürzt werden.

Es stehen bei den Neuheiten allerdings nicht nur die praktischen Gesichtspunkte im Vordergrund. Für Liebhaber geradlinigen Designs sind ab diesem Jahr auch Raffstores in Rollladenkästen im Cantero-Style erhältlich. Damit wird eine Lücke im Sortiment geschlossen, die bei Kombinationen von Raffstores und Rollläden an einer Fassade zum Tragen kommt.

Schließlich gibt es in Sachen Design und Funktionalität eine neue Lamellenform, die eine Raumabdunklung nahezu perfekt macht. Ermöglicht wird das durch verdeckte Stanzungen für Texband und Leiterkordel in Kombination mit einem neuartigen Lamellendesign. Die Form der Lamelle sorgt



Bei dem Modell Benita trifft Preis-Leistung auf Design und Funktionalität



**Die kompakte Form der Kassettenmarkise
Balkoness passt sich der modernen Architektur an.**

für ein Schließverhalten, dass den Lichteinfall minimiert. Über die seitliche Nippelführung wird auch der Lichteinfall an den Führungsschienen stark verringert.

Design und Funktionalität bestimmen auch in anderen Bereichen die Produktentwicklung. So führt Reflexa nach der offenen Designmarkise aeria und der Halbkassettenmarkise Suntigua in diesem Jahr gleich mehrere neue Markisen-Modelle ein. Allen voran setzt die Kassettenmarkise Balkoness ein Zeichen. Ihre kompakte, gradlinige Form passt sich der modernen Architektur an. Bereits ab 2 Meter Breite kann die Balkoness schon auf kleinen Terrassen oder Balkonen für einen angenehmen Schatten sorgen. Mit 14 Zentimeter Kassettenhöhe kann eine Breite von 5,50 Metern und ein Ausfall bis zu 3 Metern erreicht werden. Die Markise wird an Wand oder Decke mit lediglich zwei Konsolen montiert, die eine optische Einheit mit der Markise bilden. Wo Klarheit und Einfachheit im Design geboten wird, darf Funktionalität nicht fehlen. Oft gibt es bauliche Situationen, in denen eine Demontage bei Tuch- oder Motorwechsel viel Zeitaufwand und damit auch Kosten bedeutet. Bei der Balkoness sind solche Wartungsarbeiten im montierten Zustand möglich.

Wer eine besonders günstige Markise benötigt und dabei nicht auf preisgekröntes Design verzichten möchte, kann ab diesem Sommer die Benita für sich entdecken. Angelehnt an den Designpreisträger aeria vereint die Benita ein klares Design mit einem äußerst attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Die mit flexibler Neigungswinkelverstellung (Duomatic) erhältliche offene Tragrohrmarkise kann als Einzelanlage bis zu 16,5 Quadratmeter und als gekoppelte Anlage bis 33 Quadratmeter verschatten. Damit sind auch große Flächen kostengünstig in eine Wohnfühloase zu verwandeln.

Möchte man seine Terrasse ganzjährig nutzen bietet sich das neue Markisendach

BellaPlaza an. Mit unglaublichen Baubreiten von bis zu 13,5 Metern und bis zu 7 Meter Ausfall als dreifach gekoppelte Anlage ist es ein wahres Raumwunder. Das Markisendachsystem wird erstmals auf der R+T 2018 präsentiert und ist ab Sommer 2018 erhältlich. Die Konstruktion ist speziell als Regenschutz konzipiert. Das wetterfeste und wasserdichte Tuch aus PVC-Gewebe ist mit Querstreben versehen und kann je nach Situation bequem per Motorantrieb ein- oder ausgefahren werden. Vom Regen aufgefangenes Wasser wird in eine Rinne abgeleitet, so dass es im Inneren der Stützen abfließt. Zusätzlich können ZIP-Markisen einen senkrechten Schutz bieten und somit BellaPlaza zu einem geschützten Freisitz umfunktionieren. Hier wird der Lebensraum Terrasse zu einer Erweiterung des Wohnraums par excellence. Für ein besonderes Ambiente sorgt das optional erhältliche Beleuchtungssystem.

tionsordner alle Stoffe der Kollektion. Die Aufteilung in Farbgruppen und Spezialstoffe erleichtert in der Beratung die Vorselektion. Auf den ersten Blick erkennt man, welcher Stoff für welche Markisentypen geeignet ist. Die neu eingeführten Preisgruppen erleichtern zusätzlich die Kalkulation. Große Stoffmuster bringen Qualität und Struktur voll zur Geltung. Ergänzende Informationen und technische Werte zum jeweiligen Stoff runden die Darstellung ab. Die dazugehörige Hängekollektion für den Verkaufsraum ist optimal auf den Kollektionsordner abgestimmt. Schneller und einfacher kann der Verkauf einer Markise nicht mehr werden.

Eins lässt sich sicher festhalten: Reflexa hat sich wieder einiges einfallen lassen, um Besucher auf den Stand zu locken. Sei es die außergewöhnliche Standgestaltung, die vielen Produktneuheiten oder die Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen des Unterneh-



In dem neuen Konzept bekommen Farbe und Stoff in der neuen Markisenkollektion eine übersichtliche Struktur.

Bei so vielen Markisenneuheiten darf eins nicht fehlen: eine neue Markisenstoffkollektion. In monatelanger Konzeptarbeit ist eine Markisenkollektion entstanden, die die bisherige Kollektion wahrlich in den Schatten stellt. Ab April 2018 gilt die neue und komplett überarbeitete Markisenkollektion. Über 280 Stoffe bieten von klassischen Dessins bis hin zu trendigen und außergewöhnlichen Stoffen alle Möglichkeiten der individuellen Gestaltung. Handlich, praktisch, umfassend und doch so einfach wie nie findet man in dem neuen Kolle-

ktionsordner alle Stoffe der Kollektion. Die Aufteilung in Farbgruppen und Spezialstoffe erleichtert in der Beratung die Vorselektion. Auf den ersten Blick erkennt man, welcher Stoff für welche Markisentypen geeignet ist. Die neu eingeführten Preisgruppen erleichtern zusätzlich die Kalkulation. Große Stoffmuster bringen Qualität und Struktur voll zur Geltung. Ergänzende Informationen und technische Werte zum jeweiligen Stoff runden die Darstellung ab. Die dazugehörige Hängekollektion für den Verkaufsraum ist optimal auf den Kollektionsordner abgestimmt. Schneller und einfacher kann der Verkauf einer Markise nicht mehr werden.

www.reflexa.de

 Halle 5, Stand B12

Großartige Innovationen, kreative Markenkonzeppte und erfolgreiche Partnerschaften



Quelle [4]

Bedienung, flexible Zeitpläne, Energieeffizienz, Sicherheit, Kindersicherheit und Vielfalt. Mit der dazugehörigen App und in der Anwendung ist PowerView richtungsweisend und unterstreicht den Premiumanspruch von Hunter Douglas als Weltmarktführer im Bereich Licht-, Sicht- und Sonnenschutz.

Mit GreenScreen SeaTex präsentiert Hunter Douglas den weltweit ersten Sonnenschutzstoff, der aus wiederverwertetem Kunststoffabfall aus dem Meer hergestellt wird. Diese innovativen Sonnenschutzlösungen sind energieeffizient, tragen zu einem gesunden Raumklima bei und sorgen on top für eine lebenswerte Zukunft. So werden fast 100 Prozent der durch die Waterkeeper Alliance am Meeresufer gesammelten Kunststoffabfälle zur Herstellung von GreenScreen Sea-Text Garnen verwendet.

Das Thema Digitaldruck ist eine weitere Innovation, das neue Chancen bei allen Produktgruppen eröffnet und so auch bei Duette Wabenplissees. Mit neuen Dessins und sehr textilen Geweben in diversen Transparenzen wird Duette Wabenplissee sich weiter im Markt etablieren. Den energieeffizienten Mehrwert unterstreicht Duette eindrucksvoll, im Sommer mit bis zu 78 Prozent Wärmereduktion am Fenster und der Reduktion des Wärmeverlustes um bis zu 46 Prozent im Winter. Ein weiterer Vorzug ist die deutlich spürbare Verbesserung der

Raumakustik. Das Fraunhofer Institut für Bauphysik bestätigt in seiner Studie eine effektive Schalldämpfung um bis zu 45 Prozent.

Marke und Design

Neben der Präsentation der Produktinnovationen sind Marken- und Designentwicklung entscheidende Themen. In bewegten und sich durch das Internet wandelnden Märkten und einem veränderten Konsumentenverhalten sind zugehörige Markenkonzeppte und eine erkennbare Designphilosophie entscheidende Erfolgsfaktoren. Mit einer klaren Markenführung, kreativen Marketingkonzepten, einer Vielzahl an Aktivitäten und deren crossmedialer Vernetzung unterstreicht Hunter Douglas auch hier den großen Anspruch. Ganz aktuell wurde Hunter Douglas Components von den Lesern einer Fachzeitschrift zum dritten Mal in Folge zum Unternehmen des Jahres 2017 gewählt und in den Kategorien Beste Marke (Duette Wabenplissee) und Bester Online Auftritt (Duette Wabenplissee) ausgezeichnet. Gemeinsam mit den Partnern werden auch in Zukunft die Themen Marke und Design mit kreativen Marketingaktivitäten weiter ausgebaut und erfolgreich fortgeführt.

www.duette.de

 Halle 7 Stand B32

Mit Innovationen in allen Produktbereichen und kreativen Design- und Markenkonzeppten präsentiert sich Hunter Douglas, Weltmarktführer im Bereich Licht-, Sicht- und Sonnenschutz, auf der R+T in Halle 7 Stand B32. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Partnerschaft, Marke und Design und über all dem das Thema Nachhaltigkeit.

„Die R+T ist die wichtigste Messe für den Bereich Sonnenschutz. Als weltweit tätiges Unternehmen nutzen wir diese Plattform um unsere Kunden aus der ganzen Welt zu empfangen, Produktinnovationen und neue Konzepte zu präsentieren und um Kundenbindungen zu festigen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Kunden, in verlässlichen Partnerschaften und mit innovativen Themen und kreativen Konzepten die Zukunft erfolgreich zu gestalten. Das beweisen wir jetzt schon und das wird in Zukunft recht deutlich den Markt beeinflussen“, so Friedrich W. Petrat, Geschäftsführer Hunter Douglas Deutschland.

Nachhaltigkeit und Innovation

Die große Innovationskraft und das Thema Nachhaltigkeit wird überall sichtbar, von der Produktentwicklung über die Designentwicklung, von den eingesetzten Materialien über die Herstellung und vielem mehr. Bei der Designphilosophie steht Nachhaltigkeit im Vordergrund, mit Produkten die das Licht regulieren, Räume gegen Hitze und Kälte isolieren und Energie sparen.

Beim Thema intelligente Lichtsteuerung besteht dabei das neue Smart Home System PowerView durch ein smartes Design. Vorzüge sind präzise



Bei der Designphilosophie steht Nachhaltigkeit im Vordergrund, mit Produkten die das Licht regulieren, Räume gegen Hitze und Kälte isolieren und Energie sparen.

Im Vorfeld der R+T 2018 sprachen wir mit Friedrich W. Petrat und Mirko Müller-Stüler, die uns Ein- und Ausblicke in die Markt-Entwicklung gaben.

RTS: Wann ist Duette Wabenplissee auf den Markt gekommen?

Friedrich W. Petrat: Vor über 35 Jahren wurde der 1. Versuch gestartet, Duette Wabenplissee in Europa in den Markt einzuführen.

RTS: Wie waren die ersten Resonanzen Ihrer Partner? Waren sie direkt überzeugt oder eher verhalten?

Friedrich W. Petrat: Damals war keiner von dem Produkt überzeugt und Duette Wabenplissee wurde wieder vom Markt ge-



Friedrich W. Petrat initiierte das erfolgreiche Markenkonzept. Eine erfolgreiche Zukunft sieht er in Partnerschaften, in der gemeinsamen Entwicklung innovativer Konzepte.

nommen. 2010 haben wir mit neuen Materialien und mit den Argumenten spart Heizenergie, schützt vor Hitze, dämpft den Raumschall und ist sehr dekorativ einen Neustart gewagt.

Mit diesen Argumenten hatten wir sehr viel Erfolg, so dass wir letztendlich eine Endverbraucher-Kampagne gestartet haben, die dazu beigetragen



Mirko Müller-Stüler möchte unter anderem den Fachhandel stärken und ihn dabei unterstützen, die Chancen des Internets für sich zu nutzen.

hat, Duette zur Marke zu entwickeln. Die Begeisterung bei unseren Kunden und im Fachhandel war überwältigend.

RTS: Können Sie festmachen, zu welchem Zeitpunkt sich Duette Wabenplissee fest im Markt etabliert hat?

Friedrich W. Petrat: Der Erfolg begann schlagartig 2010 und jedes weitere Jahr brachte gewaltige Umsatzschübe.

RTS: Ist das Thema Nachhaltigkeit bereits beim Endverbraucher fest verankert und wird diese auch weiterhin bei Hunter Douglas im Fokus stehen?

Mirko Müller-Stüler: Bei Hunter Douglas ist dieses Thema schon sehr früh festgelegt worden. Wir waren die ersten im Markt, die dieses Thema aufgegriffen haben, indem wir Aluminium recycelt haben. Nachhaltigkeit praktizieren wir seit Jahrzehnten und das Thema wird auch für uns in Zukunft immer ein fester Bestandteil sein.

RTS: Wie hat sich der Bereich Motorisierung/Smart Home bezüglich des innenliegenden Sonnenschutzes in den letzten drei Jahren entwickelt?

Mirko Müller-Stüler: Wir sind noch keine 3 Jahre mit unserem neuen Smart Home System, PowerView, im Markt. 2017 haben wir begonnen und merken, dass wir beachtliche Zuwachsraten haben. Die Entwicklung im Markt ist mit den von uns ausgewählten Kunden sehr positiv. Neuentwickelte Motoren in Verbindung mit unserer Marke PowerView, setzt im Smart Home Markt neue Maßstäbe.

RTS: Was werden Ihres Erachtens in Zukunft die größten Herausforderungen für den Markt sein?

Mirko Müller-Stüler: Den Fachhandel zu stärken und ihm zu helfen, dass er die Chance des Internets für sich nutzt, um potenzielle Endverbraucher zu sich ins Ladengeschäft zu holen, sie umfassend zu beraten und den Verkaufsabschluss zu tätigen.

RTS: Vielen Dank für das Gespräch!

#SCHUTZ

Die Hochschiebesicherung SecuBlock ist bereits millionenfach im Einsatz. Mit dem starren Wellenverbinder SecuFix – optimiert für die Achtkantwelle SW 60 – wird das Programm ergänzt. Sicherheit und Komfort „Made in Germany“!

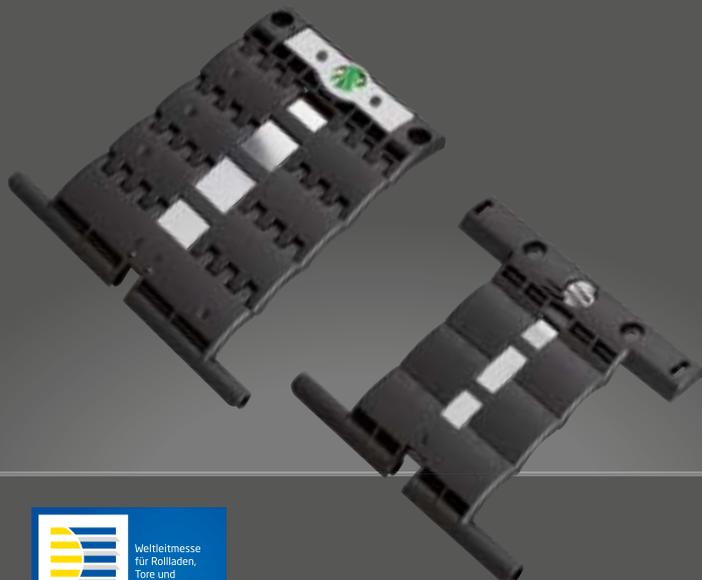
- ▶ Einfache Montage durch Drehverschluss
- ▶ Unterschiedliche Längen verfügbar

SecuBlock

- ▶ Echte Sicherung gegen Hochschieben
- ▶ Stabile Variante: SecuBlock XL

SecuFix

- ▶ Speziell entwickelt für Antriebe, die auf Drehmoment abschalten
- ▶ Einzigartiger, patentierter Drehverschluss



Besuchen Sie uns!
Halle 5, Stand A12

SELVE

Technik, die bewegt

www.selve.de

Mitarbeiter feiern Jubiläum



Somfy

Jean-Luc Sarter (z. V. r.) im Kreis der Jubilare.

Grund zum Feiern gab es bei Somfy: Anlässlich ihres Firmenjubiläums dankte Geschäftsführer Jean-Luc Sarter mehreren langgedienten Kollegen für ihr Engagement und ihre Treue. Als kleine Würdigung überreichte er jedem eine Ehrenurkunde und eine Flasche Sekt. Acht Mitarbeiter standen dabei besonders im Mittelpunkt: Vor dreißig Jahren traten Brigitte Tschöpp, Innendienst, Rolf Saur, externer Kundenservice und Ulrich Schramm,

Montage, ins Unternehmen ein. Auf jeweils 25 Jahre bringen es Petra Kimmerle, Assistenz Fachhandwerk, Ralf Haar, Projektgeschäft und Herbert Reith, Leiter EDV. Seit 20 Jahren sind Gunnar Müller, Außendienst und Bülent Uguze, Applikationstechnik, für Somfy tätig.

www.somfy.de



Halle 5, Stand A32

Neuer Gebietsverkaufsleiter

Stephan Fackler hat zum Jahresbeginn die Gebietsverkaufsleitung für Inoutic in Bayern übernommen. Als Fachmann mit herausragender persönlicher Branchenexpertise wird er in dieser Position künftig erster Ansprechpartner für Kunden in Bayern sein.

„Wir freuen uns, mit Stephan Fackler einen bestens vernetzten und erfahrenen Gebietsverkaufsleiter gewonnen zu haben“, so Vertriebsleiter Jörn Schütte. Mit seiner Anstellung setzt Inoutic auf Kontinuität in der intensiven und qualifizierten Kundenbetreuung.

Für die bevorstehenden Aufgaben ist Stephan Fackler in der Tat bestens gerüstet: Als gelernter Schreiner kennt er sich in sämtlichen Fragen rund um Fensterbau und -montage sehr gut aus. Während seiner langjährigen Vertriebstätigkeit für ei-



Inoutic

Für die bevorstehenden Aufgaben ist Stephan Fackler bestens gerüstet.

nen der größten deutschen Beschlaghersteller sammelte er darüber hinaus einschlägige Außendienstenerfahrung. Zuletzt stellte er seine Kompetenzen als Geschäftsführer eines renommierten bayrischen Fensterbauunternehmens unter Beweis.

www.inoutic.de

Neuer Verkaufsleiter

Volker Raichle ist der neue Verkaufsleiter der Cherubini-Deutschland GmbH. Er ist seit über 25 Jahren in verschiedenen Positionen in der Rollladen- und Sonnenschutzbranche unterwegs.

Erfahrung bringt Volker Raichle unter anderem als Produktmanager, Schulungsleiter und als Key-Account-Manager für Industriekunden mit. Der gelernte Elektrotechniker hat das komplette Spektrum der Motorisierung und Automatisierung von der Pike auf gelernt. Unterstützung der Kunden im Bereich der OEM als auch im Handwerksbereich durch Beratung zur Planung und Umsetzung sieht er als seine Stärke an.

Seit seiner Gründung vor 70 Jahren in Bedizzole am Gardasee wurde Cherubini vom



Cherubini

Volker Raichle ist seit über 25 Jahren in verschiedenen Positionen in der Rollladen- und Sonnenschutzbranche unterwegs.

Handwerksbetrieb zu einem weltweit führenden Unternehmen für die Antriebstechnik im

Bereich Rollladen und Sonnenschutz. Seit 2003 produziert das Unternehmen Rohrmotoren als

Ergänzung zu Handantrieben. Dank hoher Innovations- und Entwicklungsfähigkeit sowie Flexibilität hat Cherubini bereits Niederlassungen in Spanien (2004), Frankreich (2007), China (2011) eröffnet. 2013 folgte die Eröffnung der Cherubini Deutschland, um den Anforderungen des deutschen Marktes besser gerecht zu werden und den Kunden einen umfassenden Service zu bieten. Mit dem neuen Verkaufsleiter will Cherubini die Vertriebsaktivitäten in Deutschland weiter ausbauen und neue Kundensegmente gewinnen.

www.cherubini-group.de



Halle 3, Stand C12




DUETTE®
Das Original Wabenplissee.

DUETTE® MIT SMARTCORD® BEDIENUNG

WIRKUNGSVOLL AM FENSTER. SCHÖN IM RAUM.

duette.de | duette.at | duette.ch

Rundum smarterer Auftritt



Selve | 31

Mit vielen Produktneuheiten im Gepäck, mit einer neuen Werbekampagne inklusive neuem Messeauftritt und weiteren Neuerungen macht sich die Messe-Mannschaft aus Lüdenscheid nach Stuttgart auf – und ist somit bestens für die R+T gewappnet.

Für die Messebesucher heißt es: Kommen, sehen, entdecken und erleben! Bei Selve kommt zur R+T 2018 reichlich Bewegung ins Spiel, gepaart mit vielen Innovationen. Der Komplettanbieter präsentiert nicht nur etliche Produktneuheiten der Steuerungs-, Antriebs- und Rollladentechnik, sondern zeigt sich rundum als modernes, agiles Unternehmen. Den passenden Rahmen liefert der neu gestaltete Messestand. Anfassen und Ausprobieren sind bei Selve wie immer Programm – auch die Sprachsteuerung Alexa kommt hier zum Zuge. Für langanhaltende Eindrücke sorgt die neue Kommunikationskampagne: Vor der R+T ausgerollt, wird dabei auf modernes Design und Emotionen gesetzt. Selve schlägt auch online neue Seiten auf: mit einem komplett überarbeiteten Web-Auftritt. „Unser Gesamtpaket stimmt, alles ist auf aktuellstem Stand und aus einem Guss“, sagt Alexander Vogt, Leiter des Produkt-/Projektmanagements sowie Marketingleiter von Selve.

Smartphones oder Tablets prägen unser tägliches Leben, wir werden alle immer digitaler – im Beruf, privat und in den eigenen vier Wänden: Selve bietet für den Sonnenschutz und zur Hausautomation passgenaue, intelligente Produktlösungen. Auch die Außendarstellung des Unternehmens ist absolut ‚up to date‘. Schon Ende 2017

ging die neue Kommunikationskampagne an den Start. Mit einem neuen Werbekonzept, mit neuen, modernen Bildwelten und mit einer neuen, emotionalen Kunden-Ansprache werden die innovativen Produkte des Lüdenscheider Familienunternehmens ins richtige Licht gerückt.

Das trifft genauso auf den R+T-Messeauftritt zu: Der 350 Quadratmeter große Stand (Halle 5, Stand A12) zeigt sich passend zur Kampagne in neuer Optik sowie mit neuer Farbgebung und soll für Fachbesucher in vielerlei Hinsicht zum Erlebnis werden. Unterschiedliche Motive mit prägnanten Schlagwörtern wie #MOBIL, #KOMFORT oder auch #INNOVATION verweisen auf die vielen Vorteile und die große Band-

breite des Produktprogramms. „Wir haben für alle Lebenssituationen, für jeden Haushalt die entsprechenden Produkte parat, die den Alltag erleichtern und auch von unterwegs grenzenlose Steuerungsmöglichkeiten eröffnen“, hebt Alexander Vogt hervor. All das macht die neue Selve-Kampagne sichtbar. „Dabei fügen sich die prägnanten Hashtags in der Kombination mit einem warmen Grauton zu einem absolut neuartigen, modernen Erscheinungsbild mit einzigartigem Charakter zusammen, das verstärkt auch jüngere Zielgruppen abholt und anspricht“, so der Marketingleiter. Ob in Anzeigen in nationalen oder internationalen Fachmedien, ob in informativen Broschüren oder bei Verkaufshilfen für Fachkunden, ob auf der

neuen Selve-Homepage oder bei der R+T – Selve präsentiert sich überall von seiner neuen Seite.

Fortschritt erleben

„Wir bieten innovative Technik und machen Selve für Fachbesucher hautnah erlebbar“, sagt Alexander Vogt, verantwortlich für die Gestaltung des Messestandes: „Unsere Produktneuheiten sind greifbar, alles ist zum Anfassen und Ausprobieren.“ Eine simulierte Haussituation verdeutlicht, wie komfortabel sich mit bidirektionaler Funktechnologie verschiedenste Hausbereiche steuern und individuelle Wünsche umsetzen lassen. Ob per Commeo Home App auf dem Tablet oder mit Commeo Multi Send und Konfigurations-Tool – die bidirektionale Funkreihe Commeo zeigt sich als umfassende Haussteuerung für alle Anwendungen und Ausbaustufen. In einem separaten Raum auf dem Selve-Stand kommt auch die Sprachsteuerung Alexa zum Einsatz: Sie steuert Selve-Funkantriebe und Funkempfänger, fährt zum Beispiel die Rollläden hoch oder macht das Licht an.

Soviel ist sicher: Am Selve-Stand wird's smart. Und das nicht nur wegen neuer Lösungen rund um das Thema Smart Home. Rund 30 verschiedenste Produkt-Neuheiten der Steuerungs-, Antriebs- und auch



Die neue Werbekampagne rückt das Unternehmen und dessen Produktinnovationen bestens ins Bild.

Rollladentechnik hat der Komplettanbieter aus Lüdenscheid im Gepäck. Mit einem 40-köpfigen Messteam zeigt das Familienunternehmen Flagge – darunter die beiden Geschäftsführer, der komplette Vertrieb mit allen bundesweiten Gebietsverkaufsleuten und den Außendienstlern aus Frankreich, Polen und Benelux. Für technische Fragen und Antworten stehen ebenso die Produktmanager bereit, genauso wie Ingenieure und Konstrukteure der Entwicklungsabteilungen. „Wir sorgen mit unseren unterschiedlichsten Produkt-Neuerungen für Überraschungsmomente, der Messebesuch lohnt sich“, hebt der Marketingleiter hervor: „Für unsere Fachkunden stellen wir gerne über unseren Außendienst R+T-Eintrittsgutscheine zur Verfügung.“

Jede Menge Highlights

Erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden die bidirektionalen Steuerungsgeräte Commeo Control sowie Commeo Timer BT nebst absolut innovativem Bedienkonzept. „Der Commeo Timer BT ist eine Zeitschaltuhr mit integrierter Bluetooth-Technik, das ist einzigartig am Markt. Das Smartphone oder Tablet des Endverwenders wird mittels Bluetooth-App zum Display der Zeitschaltuhr“, erläutert Alexander Vogt, der bei Selve auch das Produkt-/Projektmanagement leitet. Die Schaltzeiten und Gruppen lassen sich ganz einfach mit einem mobilen Endgerät einstellen, die manuelle Bedienung erfolgt lokal an der Uhr.

Darüber hinaus hat Selve noch weitere Commeo-Highlights in petto: So bildet der Commeo Home Server schon viele Bereiche der Hausautomation ab und sorgt mit seinen Apps für großen Komfort. Weitere Verstärkung bekommt die Commeo-Produktfamilie durch die neue Wind-Sonnensensorik Commeo Sensor WS und den Commeo Sensor WSRF“ als weitere Version, die zusätzlich auf Regen und Temperatur reagiert.

Reichlich Antrieb für Neues hat Selve genauso im Motor-



Unterschiedliche Kampagnenmotive mit prägnanten Schlagwörtern in Form von Hashtags verweisen laut Marketingleiter Alexander Vogt besonders ansprechend wie zeitgemäß auf die vielen Vorteile und die große Bandbreite der Produkte.

bereich. Als Messe-Highlights stehen hier der SP Rescue mit Notentriegelung für den Flucht- und Rettungsweg inklusive neuem kleineren Motorkopf sowie der völlig neue Plug-and-Play-Antriebstyp SEE im Mittelpunkt. Letzterer weiß als Selve-Motor mit elektronischer Endabschaltung (SE) mit einem zusätzlichen E wie easy zu überzeugen. „Da dieser Motor absolut neuartige, inno-

rohrfarbe produziert“, berichtet Alexander Vogt.

Selbstverständlich wird es auch verschiedenste Neuerungen und Produktmodifikationen im Bereich Rollladentechnik und Bauteile geben: darunter Mini-Wickler, die fortan alle über eine neue 60-Millimeter-Federdose verfügen. Auf großes Interesse dürfte ebenso der neue, starre Wellenverbinder SecuFix stoßen, der sich dank

besteht und dadurch für erhebliche Montagevorteile sorgt.

Volles Programm

„Unser Spektrum an Produkt-Neuheiten ist breit gestreut. Damit können wir auf der R+T den Besuchern live und in Farbe zeigen, dass wir mit Selve-Technik den Markt wortwörtlich bewegen“, unterstreicht der Marketingleiter. Apropos #INNOVATION, Selve hat noch mehr zu bieten: Neu, modern und mit frischem Erscheinungsbild punktet nun auch die Internetpräsenz des Lüdenscheider Unternehmens. Der Relaunch von www.selve.de wartet mit visueller Klarheit, einfacher Navigation, übersichtlicher Produktdarstellung sowie zahlreichen Informationen auf und geht pünktlich zur Stuttgarter Leitmesse online.

Nicht nur für Selve-Kunden lohnt sich der Seitenblick: „Zur Unterstützung der Fachbetriebe und Fachhandwerker haben wir den neuen Menüpunkt ‚Lösungen‘ aufgenommen, unter dem sich Endverbraucher anschaulich über Vorteile und Arten des Sonnenschutzes, über mögliche Ausbaustufen von Basis bis hin zu Smart Home und auch über das Unternehmen Selve informieren können“, erläutert Alexander Vogt, der die neue Homepage auf den Weg brachte.

www.selve.de

Halle 5, Stand A12

exte
PRODUKTE UND LÖSUNGEN
RUND UM FENSTER UND TÜREN

ROLLLADENKASTEN-SYSTEME

VARIABEL

VIER REVISIONSARTEN

WWW.EXTE.DE

vative Funktionen bietet, heben wir ihn auch optisch ab. Der SEE sowie der SEE-RC werden passend zu unserer Werbekampagne in einer grauen

seines patentierten Drehverschlusses besonders fix montieren lässt. Zudem wird ebenso die neue Neubaugurtführung vorgestellt, die aus zwei Teilen

Neue Standarchitektur



Der Vollsortimenter für maßgeschneiderte Verschattungslösungen hat für die kommenden beiden Weltleitmessen eine neue und aufregende Standarchitektur entwickelt.

Reflexa hat für die kommenden beiden Weltleitmessen R+T und Fensterbau Frontale 2018 eine neue und aufregende Standarchitektur entwickelt. Der offene und großzügig gestaltete Messestand weckt die Neugierde der Besucher. Er führt durch die unterschiedlichsten Bereiche der

Produkt- und Themenwelt von Reflexa und sorgt für eine angenehme Wohnföhlatmosfera.

Mit dem neuen Standkonzept präsentiert sich Reflexa auf der R+T 2018 in Stuttgart dem Fachpublikum und zeigt viele Neuheiten aus der Welt der Sonnen- und Insektenschutzprodukte.

Auch in Nürnberg trifft man Reflexa auf der Fensterbau Frontale 2018 an. Das Konzept lädt durch eine vergrößerte Standfläche und offene Gestaltung den Besucher ein, sich über Materialien, Designs und Technologien der Produkte zu informieren.

Bereits ab dem ersten Schritt taucht der Besucher in die Erlebniswelt von Reflexa und seinem Produktsortiment ein. Durch die moderne, kubistische Gestaltung der Produktpräsentation, wird der Besucher freier über den Stand geföhrt und kann die neuartige Form der Produktausstellung erleben. Dem Standpersonal wird dadurch mehrmals die Gelegenheit gegeben, die Neuheiten und Informationen zu erläutern.

In der ruhigeren Zone befinden sich Tische und Sitzgelegenheiten für weiterführende Beratungsgespräche und Treffen mit Kunden. Eine Besonderheit ist, dass Reflexa die Messe ausschließlich mit eigenem Personal durchföhrt. Im Messerservice und Cateringbereich finden sich bekannte Gesichter aus dem Innendienst und anderen Abteilungen. Das schafft eine vertraute und familiäre Atmosphäre, in der man gern zu Gast sein möchte.

Auf beiden Messen werden Innovationen, langlebige und nachhaltige Produkte in hoher Qualität und richtungsweisende Entwicklungen präsentiert. Es werden über 70 Produkte und Neuheiten, wie die Erweiterun-

gen in der Markisenfamilie mit Benita, Balkoness und BellaPlaza gezeigt, um nur einige Highlights zu nennen.

Natürlich handelt es sich bei allen Neuheiten, um Produkte aus den Bereichen Markisen, Raffstores, Rollläden, Schrägverschattungen, Wintergartenmarkisen und Insektenschutz. In der Produktentwicklung wird den Neuheiten gerade der letzte Feinschliff verpasst, damit die neuen Produkte serienreif auf der Messe präsentiert werden können.

Nur so viel sei gesagt: Im Bereich der asymmetrischen Fenster und im Bereich Markisentechnik für Wintergärten sind zwei Produkte zum Innovationspreis der R+T angenommen worden. Es warten auf die Messebesucher in jedem Fall spannende Entwicklungen.

Die Messezeit ist für Aussteller der Sonnen- und Insektenschutzbranche, insbesondere wenn zwei Weltleitmessen dicht hintereinander datiert sind, immer ein ganz besonderes Ereignis. Hier kommt Reflexa mit den Fachhandelspartnern zusammen und man trifft auf das „Who is Who“ der Branche. Es werden viele neue Kontakte geknüpft und alte wieder aufgefrischt. Eine Messe bietet die ideale Plattform um sich unter Kollegen fachlich auszutauschen und neue Ideen zu kreieren. Auf der R+T wird es diesmal in Zusammenarbeit mit dem Sachverständigenbüro M4T und Reflexa täglich von 9 bis 18 Uhr, Eingang Ost, Stand EO 346, ein Handwerkerbattle geben. Es gilt jeweils eine ZipMa-Anlage von Reflexa in einer bestimmten Zeit gegen einen Battle-Partner aufzubauen. Anmelden können sich alle die die Herausforderung suchen, sich mit einem Kollegen duellieren wollen oder ganz einfach nur Spaß am Aufbau von technischen Sonnenschutz haben.

www.reflexa.de

Halle 5, B12

DRÖMA
Sunshade Experts

Ein zuverlässiger Partner
in der Entwicklung Ihres Unternehmens

Seit 25 Jahren
auf den europäischen
Märkten



www.droma.nl/de



27. Februar – 3. März 2018
Messe Stuttgart

Halle 9 Stand C59

**Wir laden Sie ein
auf unseren Messestand!**

Sind Sie aus der Branche und suchen eine neue Herausforderung?
Dann melden Sie sich! Wir suchen neue Außendienstmitarbeiter.
Senden Sie Ihre Bewerbung an Karriere@droma.nl

Ungeduldig?

Die Messe. Fenster. Tür. Fassade.
Nürnberg, 21.-24.3.2018



BesucherService
T +49 9 11 86 06 - 49 39
besucherservice@nuernbergmesse.de

Das Team der R+T in Stuttgart

Als Kernteam der R+T in Stuttgart freuen sich Astrid Ehm, Ina Fröhlich, Philipp Götz, Anne-Kathrin Müller und Sebastian Schmid natürlich ganz besonders auf den Eröffnungstag. Wenn sich der Arbeitsalltag nahezu ausschließlich um Rollläden, Tore und Sonnenschutzsysteme dreht, stellt sich die Frage: Was schätzen sie besonders an „ihrer“ Weltleitmesse?

„Für mich als Kommunikationsleiterin ist es schön, unsere Medienpartner, Aussteller und Besucher auf der R+T 2018 in Stuttgart endlich mal wieder persönlich zu treffen“, berichtet Astrid Ehm. Gemeinsam haben wir im Vorfeld viel organisiert und es ist immer großartig, wenn man sich vor Ort miteinander über die erfolgreiche Umsetzung freuen kann.“ Besonders schätzt sie die hohe Internationalität der Weltleitmesse: Schließlich trifft sich von Norwegen bis Südafrika und von Südamerika bis Ozeanien auf der R+T in Stuttgart die ganze Welt!

Auch Projektreferentin Ina Fröhlich fiebert schon jetzt auf den Eröffnungstag hin: „An



Das Kernteam der R+T Stuttgart freut sich auf den Startschuss der Weltleitmesse.

diesem Tag können wir endlich das Resultat der guten Zusammenarbeit zwischen den Ausstellern und unserem Team sehen!“ Damit sind für Ina Fröhlich insbesondere die eindrucksvollen Messestände gemeint. „Es ist wirklich großartig, alles live und in Farbe zu sehen. Und noch schöner finde

ich es zu beobachten, wie gut sich die zahlreichen Besucher dort aufgehoben fühlen und wertvollen Input für ihr Alltagsgeschäft bekommen!“

Philipp Götz ist als Senior Projektreferent zum ersten Mal in die R+T involviert: „Da ich im Gegensatz zu meinen Kolleginnen und Kollegen re-

lativ neu im Projektteam bin, bin ich natürlich besonders gespannt auf die R+T 2018.“ Er freut sich sehr darüber, wie gut seine Arbeit in der Branche von allen Beteiligten angenommen wurde. Was er an der Weltleitmesse besonders mag? Philipp Götz: „Die Produkte und Services unserer Aussteller sind absolut vielfältig. Ich bin mir sicher, dass jeder Fachbesucher ein geeignetes Angebot für das findet, was er sucht.“

Anne-Kathrin Müller, Projektleiterin, kann ohne Umschweife umgehend auf den Punkt bringen, was die R+T für sie persönlich besonders ausmacht: „2018 wird es die 4. R+T sein, bei der ich mit an Bord bin. Wir werden immer internationaler, was gerade in der Umsetzung absolut spannend ist. Zudem wachsen wir stetig, so dass sich über 1013 Aussteller auf der R+T 2018 präsentieren werden. Das ist absoluter Rekord!“ Nicht weniger schätzt sie die Innovationskraft und die gleichzeitige Bodenständigkeit der Branche: „Technik trifft hier Handwerk – diese Mischung begeistert mich immer wieder aufs Neue!“

Abteilungsleiter Sebastian Schmid muss auch nicht lange überlegen, um das Wichtigste zusammenzufassen, was die R+T zu „seiner“ Weltleitmesse macht: „Die gesamte Branche mit den Menschen, die in ihr tätig sind! Ich schätze die vertrauensvolle Arbeit und das ausnahmslose nette Miteinander wirklich sehr.“ Umso schöner ist es, in Kürze das daraus resultierende Ergebnis zu erleben. „Alle Beteiligten – und damit meine ich neben den Ausstellern insbesondere auch das R+T-Team – haben mit viel Engagement und vor allem Freude darauf hin gearbeitet, dass die Weltleitmesse erneut eine spektakuläre Veranstaltung wird. Und das macht schlicht und ergreifend richtig viel Spaß!“

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz
27.2. - 3.3.2018
Messe Stuttgart

Halle	Legende (Änderungen vorbehalten!)
1	Stoffe, Textilbau, Sonnenschutz
3	Markisen, Sonnenschutz
4	Insektenschutz, Sonnenschutz
5	Rollläden, Sonnenschutz
6	Markisen, Sonnenschutz
7	Sonnenschutz
9	Rollläden, Sonnenschutz
8	Tore, Türen, Zäune, Gitter
10	Tore, Türen, Zäune, Gitter
C2	Asian Pavilion (Qualitätsanbieter)
	zugehörige Steuerungen und Antriebe
Eingang Ost	Rollläden, Tore, Sonnenschutz, Sonderschauen, Fachpresse

In insgesamt zehn hochmodernen Messehallen präsentieren über 1000 Aussteller ihre Innovationen und Services.

www.rt-expo.com

Perfekt gerüstet für die R+T!

Mit unserem praktischen Messe-Guide im Taschenformat kommen Sie per S- und U-Bahn ganz bequem und schnell zur Messe. Und auch auf der R+T haben Sie Hallen und Themenbereiche auf einen Blick parat.



Ihr Messe-Guide zur R+T 2018

- ÖPNV-Fahrplan
- Hallenplan



Sponsored by:



Kooperation von:



Zukunftsweisende Strategie auch in der Gebäudesanierung umgesetzt

Die Käuferle GmbH und Co. KG hat das Firmengebäude in Aichach optisch und energetisch saniert. Von 2015 bis 2017 wurde die komplette Gebäudehülle schrittweise modernisiert. Die im Rahmen der Sanierung angebrachte Dämmung bietet einen effizienten Wärmeschutz im Winter und sorgt in den Sommermonaten durch eine Reduzierung der Raumaufheizung für angenehme Raumtemperaturen. Insgesamt verleihen die



Das Firmengebäude in Aichach wurde optisch und energetisch saniert.

Neuerungen dem Gebäude ein modernes Erscheinungsbild und steigern die Energieeffizienz.

Sanierung in zwei Schritten

Im Rahmen der zukunftsweisenden Unternehmensstrategie passt Käuferle neben den Produkten auch die Arbeitsumgebung der Mitarbeiter kontinuierlich den aktuellen technischen Standards an. 2015 haben

sich die Geschäftsführer deswegen dazu entschieden, das Gebäude energetisch sowie optisch zu modernisieren. „Unsere zukunftsweisende Strategie beeinflusst auch unsere Arbeitsweise und den Umgang mit Ressourcen“, erklärt Sebastian Käuferle, Geschäftsführer der Käuferle GmbH & Co. KG. „Daher war es uns besonders wichtig, durch die Modernisierungsmaßnahmen unser Gebäude energieeffizient zu machen.“

Das Firmengebäude am Rande von Aichach – eine Stahlkonstruktion – besteht seit 1979. Die Süd-Fassaden GmbH hat in zwei Bauabschnitten die Fassade des Obergeschosses und der Halle während des laufenden Geschäfts- und Fertigungsbetriebes saniert. Dabei wurden die an der Halle vorhandenen Profilgläser gegen Aluminium-Fensterelemente ausgetauscht, wodurch nun deutlich mehr Tageslicht in die Produktionshalle gelangt. Außerdem senkt eine Wärmedämmung aus Mineralwolle den Energieverbrauch. Zur Anbringung der Fassadenbekleidungs-Paneele war aus statischen Gründen eine aufwendige Sonderlösung der Unterkonstruktion nötig, die Süd-Fassaden geplant und umgesetzt hat. Der neu gestaltete, einladende Haupteingang unterstreicht den modernen Gesamteindruck des Gebäudes.

www.kaeuferle.de



Im Zuge der Sanierung wurde der Haupteingang neu gestaltet.

Die Zeichen stehen auf Wachstum



Der deutsche Markt wird nun vollständig ins Visier genommen.

Es ist viel los bei der Hella Gruppe in Abfaltersbach. Das Traditionsunternehmen aus Österreich machte in der jüngsten Zeit durch einen massiven Aufbau von Vertriebs- und Füh-

rungspersonal von sich reden und will nun den deutschen Markt vollständig ins Visier nehmen. Mit ca. 1350 Mitarbeitern und 180 Mio. Euro Umsatz zählt sich das Unternehmen zu

den Schwergewichten in der Rollladen- und Sonnenschutzbranche.

Christian Schaller, Mitglied der Geschäftsführung, bringt es auf den Punkt: „Neue Mitarbeiter, neue Produkte, neue Zukäufe. Wir haben unser Produktportfolio überarbeitet, das Unternehmen Frama in Italien zugekauft, um dem stark wachsenden Outdoorbereich Rechnung tragen zu können, und verbessern kontinuierlich unsere Produktions- und Lieferprozesse an unseren verschiedenen Standorten in Europa.“ Für die Durchführung dieser Schritte gibt Christian Schaller an, dass man sich personell mit Fachleuten aus der Branche verstärkt hat, um so zukünftig

auch den gesamten deutschen Markt beliefern und bearbeiten zu können. Der Vertrieb in Deutschland ist eindeutig geregelt und findet außer im Projekt- und Industriekundengeschäft nur über den Fachhandel statt. Mit Produkt- und Montageschulungen bis hin zu Marketing- und Verkaufsförderungsaktionen sollen die Kunden unterstützt werden.

Zielgruppenorientierte Messeauftritte

Laut Christian Schaller wird der Fokus in Stuttgart natürlich mehr in Richtung Sonnenschutz und Outdoor liegen, während in Nürnberg Produkte wie Rollläden, geschäumte Aufsatzkästen,

TRENDSPÜRNASEN

weinor gestaltet mit Parà eine neue, moderne Markisentuch-Kollektion.

my collections



Jede Menge Ideen! Dazu ein feines Gespür für Trends und viel Erfahrung bei Tuchproduktion und -präsentation. Es kommt einiges an interdisziplinärem Fachwissen zusammen, wenn weinor und Parà ein Tuch-Team bilden. Das Resultat: unser vielleicht bestes Markisentuchangebot bisher – **my collections** mit den Kollektionsteilen momentum, mélange und not crazy.

weinor
R+T 2018

*trusted brand.
true partnership:)*

Besuchen Sie weinor auf der R+T!

Halle 6 | Stand 6C32

ERFOLGSGARANTEN

Rolladen Littig realisiert mit dem weinor Vertrieb einen starken PARTNER SHOP.

weinor PARTNER SHOP



Die Verkaufsausstellung Ihres Unternehmens ist gelebte Partnerschaft. Auf Ihre Ziele ausgerichtet, mit uns gemeinsam geplant. Mit einer Entscheidung für weinor **PARTNER SHOP**-Angebote – wie etwa dem POS Markisenpresenter – stellen Sie die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft – für Sie persönlich, für Ihre Familie, für Ihren Betrieb.

we
weinor
R+T 2018

*trusted brand.
true partnership:)*

Besuchen Sie weinor auf der R+T!

Halle 6 | Stand 6C32

Kunststoffaufsatzkästen sowie Vorbaukästen im Vordergrund stehen. Neben den Produkten geht es natürlich auch um das persönliche Gespräch mit den Kunden auf den Messeständen. In diesem Kontext stehen so wichtige Themen wie Lieferzeit, Liefertreue und Lieferversprechen im Vordergrund.

Outdoor als Trendthema

Durch die Integration von Frama kann das Unternehmen heute auch unterschiedlichste Pergolen anbieten. Ob Pergolen mit beweglichen Lamellen oder einziehbare Textillösungen: die Kombination der Eleganz von italienischen Design, und dem hohen Anspruch des eigenen Unternehmens nach Innovationskraft, Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Verlässlichkeit, bringt für die Kunden optimale Lösungen hervor, mit denen er mit einer umfangreichen Produktpalette im Verkauf gut aufgestellt ist. Natürlich werden auch der R+T auch in allen anderen Bereichen Neuheiten und Weiterentwicklungen gezeigt.

Smart Home im Rampenlicht

Eines der Ergebnisse bei der Überarbeitung des Produktportfolios ist das selbst entwickelte Smart Home System Onyx weiter nach vorne zu bringen. Netzwerkfähigkeit, offene Schnittstelle und hohe Datensicherheit sind schon heute interessante Features, mit denen Onyx punkten kann. Für das Produktmanagement Automation und Steuerung konnte mit David Koch ein bekanntes Gesicht der Branche gewonnen werden.



Die Mitglieder der Geschäftsführung, (Franz Kraller l.) und Christian Schaller, sehen das Unternehmen für die zukünftigen Aufgaben gut gerüstet.

Stimmung und Licht gestalten

In Zukunft soll der Kundendialog mehr und mehr auf das Thema „Wir gestalten Stimmungen, steuern und veredeln das Licht, und bringen damit Wohlfühlatmosphäre in die Räume“ fokussiert werden. „Das wird auch eines der Leitthemen auf den Messeständen der R+T und Frontale sein“, so Christian Schaller. „Gerade mit der Vielfalt unserer Produkte sollen unzählige Möglichkeiten zur Verfügung stehen, individuell auf Kundenwünsche eingehen zu können.“ Natürlich spielt auch hier der Aspekt Smart Home eine entscheidende Rolle, wenn es um die Gestaltung von Licht und Stimmungen geht. Das eigene Smart Home System Onyx bietet hervorragende Voraussetzungen dafür.

www.hella.info

 Halle 9, Stand A12



Aktuell sorgen rund 1350 Mitarbeiter für einen Umsatz von 180 Mio. Euro.

Somfy macht das Zuhause smart



TaHoma®

Mit intelligenter Hausautomatisierung von Somfy steuern Ihre Kunden Rollläden, Sonnenschutz, Tore und viele andere Produkte ganz bequem per Tablet und Co. – auch von unterwegs.

www.somfy.de



Besuchen Sie uns in
Halle 5, Stand 5A32

Die Sonnenschutzsparte wächst zusammen

Mit Wirkung zum 01.05.2018 werden die Unternehmen Alukon und Schlotterer rollcom gemeinsam unter der Marke Alukon am Markt agieren. Rechtlich bleiben beide Unternehmen eigenständig und werden als einzelne Gesellschaften an zwei Standorten geführt. Alukon und Schlotterer rollcom bilden seit 2016 die Sonnenschutzsparte der Hörmann Gruppe und werden erstmalig auf der R+T in Stuttgart gemeinsam unter der Marke Alukon vertreten sein.

„Alukon und Schlotterer rollcom arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, haben wir uns nun für die Zusammenlegung der beiden Marken entschieden“, erklärt Klaus Braun, Geschäftsführer Alukon und Leiter der Hörmann Sonnenschutzsparte. Zum 01.05.2018 wird die Marke Schlotterer rollcom in die Marke Alukon integriert und somit das gesamte Produktportfolio im Bereich Rollläden, Tore, Sonnen- und Insektenschutzlösungen einheitlich unter Alukon vertrieben. Die Marke Schlotterer rollcom ist vor allem in Südwestdeutschland bekannt, wohingegen Alukon europaweit eta-



Klaus Braun, Thomas Burghardt und Jörn Wilberg (v. l.) freuen sich über die Zusammenlegung der Marken und die Chancen, die sich damit für die Unternehmen bieten.

bliert ist. „Aufgrund der Markenbekanntheit haben wir uns für die Dachmarke Alukon entschieden, unter der beide Unternehmen am Markt agieren werden“, so Klaus Braun.

Rechtlich bleiben beide Unternehmen eigenständig. Klaus Braun verbleibt in seiner Funktion als Geschäftsführer der Alukon KG Konradsreuth und Leiter der Sonnenschutzsparte der Hörmann Gruppe. Thomas

Burghardt verbleibt ebenfalls als Geschäftsführer der Schlotterer rollcom.de GmbH & Co. KG. Derzeit noch in Bodelshausen angesiedelt, wird der Sitz von Schlotterer rollcom bis voraussichtlich Ende 2018 ins 18 Kilometer entfernte Haigerloch verlagert. Dort entsteht derzeit im Gewerbegebiet „Lichtäcker“ ein neues Firmengebäude. Der Neubau wird eine erweiterte Produktions- und Lagerfläche

umfassen sowie neuen Raum für Verwaltung, Produktausstellung und Schulungen bereitstellen. Diese Maßnahmen wären am jetzigen Unternehmenssitz in Bodelshausen perspektivisch nicht möglich gewesen, weshalb sich für den Aufbau eines neuen Standortes entschieden wurde.

„Durch die Zusammenlegung der beiden Unternehmen können zukünftig noch besser Synergien genutzt werden, um gemeinsam Produktlösungen zu entwickeln, Innovationen voranzutreiben und die Servicequalität zu verbessern“, erklärt Jörn Wilberg, Vertriebsleiter bei Alukon. Auch Schlotterer rollcom Geschäftsführer Thomas Burghardt freut sich auf die weitere Zusammenarbeit: „Schlotterer rollcom Partner profitieren bei gleichbleibenden Ansprechpartnern im Innen- und Außendienst von einem erweiterten Produktportfolio, beispielsweise durch das textile Sonnenschutzsystem ZipTex und Erweiterungen im Vorbaukasten-Programm.“

www.alukon.com



Halle 9, Stand B51

Änderung an der Führungsspitze

Nach siebeneinhalb Jahren als Geschäftsführer von Velux Deutschland verlässt Dr. Sebastian Dresse das Unternehmen. Bis zur Klärung seiner Nachfolge übernimmt Felix Egger ab sofort zusätzlich zu seiner Position als Geschäftsführer der Velux Schweiz kommissarisch die Leitung der deutschen Vertriebsgesellschaft des Dachfensterherstellers.

„In den letzten Jahren ist das Geschäft von Velux Deutschland unter der Leitung von Sebastian Dresse erfolgreich gewachsen“, so David Briggs, CEO der



Felix Egger übernimmt kommissarisch die Geschäftsführung.

Velux Gruppe. „Dafür danke ich Sebastian Dresse und möchte ihm an dieser Stelle alles Gute und viel Erfolg für seinen weiteren Berufsweg wünschen.“ Gemeinsam mit Felix Egger wird nun ein Nachfolger gesucht, der zusammen mit dem Team von Velux Deutschland das Potenzial des deutschen Marktes voll ausschöpft und damit das Wachstum sowohl zugunsten von Velux als auch des Fachhandels und des Handwerks vorantreibt.

www.velux.de



Nach siebeneinhalb Jahren als Geschäftsführer verlässt Dr. Sebastian Dresse das Unternehmen.

Neuer CEO

Da sich der bisherige CEO Jørgen Tang-Jensen in den Ruhestand begibt, ist David Briggs seit dem 1. Januar 2018 neuer Chef der Velux Gruppe. Er arbeitet von der Unternehmenszentrale im dänischen Hørsholm aus.

Der Führungswechsel wurde erstmals bei der Velux World Conference im September 2017 bekannt gegeben. Bei dieser alle vier Jahre stattfindenden Konferenz wird die Strategie für die nächste Periode festgelegt. Anlässlich der Velux World Conference skizzierte David Briggs eine ehrgeizige Wachstumsstrategie für die kommenden vier Jahre. Diese baut auf der exzellenten Leistung der Velux Gruppe in der vorigen Periode auf, in der das Unternehmen im Jahr 2016 sein bislang bestes Ergebnis erzielte.

David Briggs ist seit 25 Jahren bei Velux sowie dem Schwesterunternehmen Altaterra tätig, zuletzt in der Position des Velux Group Senior Vice President for Sales. In dieser Funktion war er Mitglied der Velux Management Group und leistete einen wichtigen Beitrag zur positiven Unternehmensleistung der letzten zwei Jahre.

Davor verantwortete David Briggs eine Reihe wichtiger Managementpositionen innerhalb der Velux Gruppe, unter anderem als General Manager des Vertriebsunternehmens in Großbritannien, Velux Great Britain. Darüber hinaus war er von Anfang an für den Aufbau des Schwesterunternehmens Altaterra verantwortlich. Altaterra vertreibt seine Produkte heute in 30 Ländern.



David Briggs ist der neue CEO des Unternehmens.

Velux

„Es ist eine große Ehre für mich, die Leitung dieses großartigen Unternehmens zu übernehmen“, so David Briggs. „Velux steht finanziell hervorragend da und wir können auf einer starken Marke sowie einer hervorragenden Unternehmenskultur aufbauen. Ich freue mich darauf, Velux weiter nach vorne zu führen und die großartigen Chancen zu nutzen, das Unternehmen noch weiter auszubauen. Tageslicht und Frischluft werden nie aus der Mode kommen und wir werden sie auch weiterhin durch die Dächer in Wohnhäuser, gewerbliche und öffentliche Gebäude auf der ganzen Welt bringen.“

www.velux.de

Wir lieben Schatten

Bleibende Eindrücke für Sonnenschutz

Besuchen Sie uns

in Halle 3

Stand B72



Wo Licht ist, ist natürlich auch Schatten – in perfekter Harmonie mit den stilvollen Markisen von VARISOL. Verlieben Sie sich neu in unsere Kreationen. Erleben Sie auf der Messe **R + T 2018** unsere innovativen Produkte in überraschend neuen Dimensionen.

Besuchen Sie uns in **Halle 3 an Stand B72** und tauchen Sie mit allen Sinnen in unsere Welt ein – wir sind Markisen!

VARISOL
Wir sind Markisen.

Rödelbronn GmbH · www.varisol.de
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8 · 41199 Mönchengladbach
Telefon 02166 / 964980 · info@varisol.de

 ARKO

- Maximale Abmessungen L. 6 mt x Prot. 4 mt.
- Neuer innovativer Arm mit Textilgurtspannsystem.
- Alle Verschlusskappen sind aus Aluminium, um der Struktur zu entsprechen.
- Integration der LED-Beleuchtung im Kassettenprofil mit Projektion in der Mitte der Markise.
- Wand und / oder Deckenmontagesystem mit der gleichen Platte.



Uncover SunLife

Innovation & Design
Breites Produktsortiment
Große Produktionskapazität
Fachwissen in Ihrer Reichweite
Qualitätsengagement

SCHLIESSEN SIE SICH UNS AN:
TRETEN SIE IN DAS NETZWERK
DER GAVIOTA-HÄNDLER BEI.

KONTAKT: customerserviceitalia@gaviotasimbac.com

gaviota
The Sun & Shutter Specialists

SPANIEN | ITALIEN | PORTUGAL | MITTEL- UND NORDEUROPA / FRANKREICH
DOMINIKANISCHE REPUBLIK | MEXIKO | OSTEUROPA | MAROKKO | KOLUMBIEN

www.gaviotasimbac.com



Das Schlosshotel Göbel bei Bad Hersfeld wurde mit zwei Pergola-Markisen ausgestattet.

Göbels Schlosshotel, Friedewald:

Pergola-Markisen schützen Restaurant-Terrasse

Die Restaurant-Terrasse des Fünf-Sterne-Hotels Prinz von Hessen in Friedewald bei Bad Hersfeld wurde mit zwei Pergola-Markisen von Weinor überdacht. Hotelgäste und Restaurantbesucher können die Terrasse nun länger nutzen und sind vor Wind und Wetter bestens geschützt.

Um den Gästen im Außenbereich des Hotels einen langen Aufenthalt an der frischen Luft zu ermöglichen, wurde

die Terrasse überdacht. Für das Inhaber-Paar Markus und Andrea Göbel war dabei wichtig, dass die

Gäste trotz Wetterschutz einen engen Bezug nach draußen behalten. Nach ausführlicher Beratung durch den Tischler und Sonnenschutz-Experten Thomas Ritz fanden sie die optimale Lösung: die besonders widerstandsfähige Pergola-Markise Pergotex II von Weinor. Sie bietet zuverlässigen Schutz vor Sonne, Regen und Wind. Das Modell kann bis Windstärke Acht ausgefahren bleiben.

Wohlfühl-Atmosphäre

Dimmbare LED-Spots in den Quersprossen der neuen Überdachung verbreiten atmosphärisches Licht, das abends auf der Terrasse für Wohlfühl-Stimmung sorgt. Um einen größtmöglichen Außenbereich zu schützen, baute Thomas Ritz zwei Pergola-Markisen nebeneinander. Per Funkhandsender können sie gesteuert und das Licht gedimmt werden. „Jetzt bieten wir unseren Gästen einen echten Mehrwert. Sie können unsere Terrasse viel länger nutzen, egal bei welchem Wetter“, so Markus Göbel.

www.weinor.de

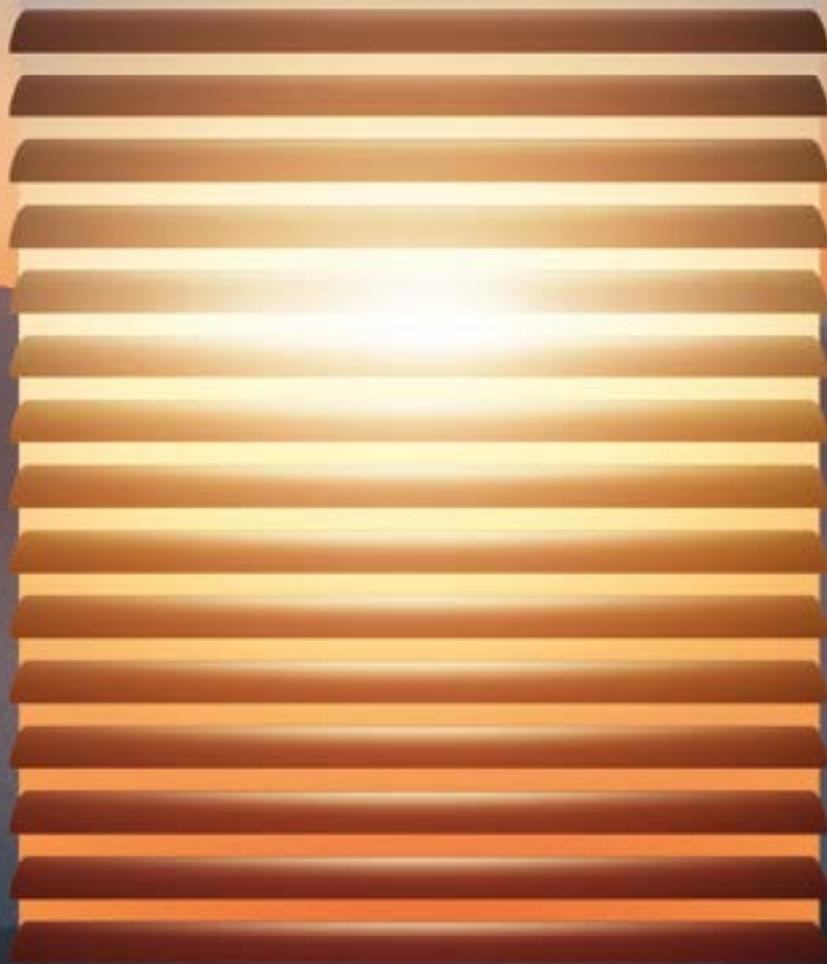


Halle 6, Stand C22/C32



Der Außenbereich wird nun zuverlässig vor Regen und Sonne geschützt.

GENAU MEINE STIMMUNG.



**ERLEBEN SIE LICHT, DAS ZU IHNEN PASST!
BESUCHEN SIE HELLA AUF DER R+T UND
FENSTERBAU FRONTALE 2018.**

Licht und Schatten für jede Lebenssituation. Im Wohnraum, am Arbeitsplatz und im Freien. Mit hochwertig verarbeiteten und technisch herausragenden Lösungen. Intelligently vernetzt und intuitiv bedienbar. Von zu Hause und unterwegs. Das ist HELLA. Genau meine Stimmung.

Der Countdown für die Messen läuft bereits, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



HELLA



Das Gebäude trifft mit seinen abgerundeten Gebäudekanten, großen Glasflächen sowie einer Fassadengestaltung in gebrannter Tonziegeloptik den Zeitgeist.

Vector Informatik, Weilimdorf:

Fassadentechnik aus einer Hand

Mit der Fertigstellung seines Hauptgebäudes setzte das Unternehmen Vector Informatik Ende 2016 einen neuen Akzent auf seinem Campus im baden-württembergischen Weilimdorf. Der Bau bildet das Herz des IT-Spezialisten, mit Platz für über 600 Mitarbeiter, einem repräsentativen Empfangsbereich sowie diversen Räumlichkeiten wie Kantine oder Schulungszentrum. Beim Bau des Gebäudes war der Fassadenspezialist Lacker AG maßgeblich an der Entstehung der aus Glas-, Stahl- und Aluminiumelementen bestehenden Fassadenkonstruktion beteiligt.

Als künftiges Aushängeschild sollte der Neubau zum einen moderne Standards erfüllen, sich zum anderen in das Gesamtbild des Campuskomplexes einfügen. Um dies zu erreichen, entwarf das Architekturbüro Schmelzle+Partner ein Gebäude, das mit seinen abgerundeten Gebäudekanten, großen Glasflächen sowie einer Fassadengestaltung in gebrannter Tonziegeloptik den Zeitgeist trifft und dennoch den Stil der übrigen Gebäude konsequent fortführt.

Atriumfassade

Eine Besonderheit ist hierbei die gläserne, rund 23,5 mal 18 Meter große Atriumfassade, für die ein spezielles Statik- und Montagekonzept entwickelt wurde. Dies war notwendig, da die Trägerpfosten mit einer Vorkrümmung versehen werden mussten, um nach Anbringung von Zugseilen und Aufbringung der Vorspannung die gewünschte Endform zu erhalten. Das Montagekonzept, die Stahl-Pfosten-Riegel-Konstruktion sowie die inte-

grierten Lamellenfenster lieferte der Fassadenspezialist Lacker, der auch für die Realisierung weiterer Fassadenelemente verantwortlich war.

So wurde das Atrium zusätzlich mit einer vorgehängten Glas-Lamellen-Fassade nach DIN EN 1090 in der Ausführungsklasse

EXC 2 zum Sonnenschutz ausgestattet. Als Trägerelement für die einzelnen, vertikal eingehängten Glaslamellen wurden hierbei drei horizontale Stahl-Kastenträger genutzt, die am Massivbau verankert sind. Für einen sicheren Halt wurde die Fassadenkonstruktion am Stahldach abgehängt und über ein

weiteres Druck- und Zugstabsystem an der dahinterliegenden Glasfassade des Atriums abgestützt. Um einen optimalen Sonnenschutz zu gewährleisten, wählte Lacker für die Konstruktion Verbundsicherheitsglaslamellen mit einem Punktdekor aus. Im untersten Kastenträger integrierte Antriebe erlauben zudem, dass die Scheiben je nach Sonnenstand um bis zu 90 Grad geöffnet werden können.

Verbindung mit weiteren Gebäuden

Um das neue Hauptgebäude mit weiteren Bestandsgebäuden zu verbinden, entwickelte und lieferte Lacker verglaste Verbindungsbrücken an Vector Informatik. Die 12,5 und 14,5 Me-



Für die gläserne, rund 23,5 mal 18 Meter große Atriumfassade, wurde ein spezielles Statik- und Montagekonzept entwickelt.

ter langen Stahlkonstruktionen wurden am Stück vorgefertigt und anschließend nach einem von Lacker entwickelten Montagekonzept mithilfe eines Mobilbaukrans sowie zwei Teleskopsteigern verbaut. Im Anschluss erfolgten die Verglasungsarbeiten, bei denen auch 24 Lacker-Lamellenfenster zum Einsatz kamen. Stefan Störzer, Betriebsleiter der Lacker AG: „Nachdem wir bereits 2008 zwei frei gespannte Stahl-Glas-Brücken zur Verbindung von zwei Bestandsgebäuden an die Firma Vector Informatik geliefert hatten, waren uns die Anforderungen nicht gänzlich unbekannt. Somit konnten wir auch in diesem Fall schnell die gewünschte Lösung, von der Planung bis hin zur Montage, liefern.“

Imposantes Oberlicht

Ein optisches Highlight ist das runde Oberlicht, das im Atrium verbaut ist. Das konisch zulaufende Deckenfenster mit einem Innendurchmesser von 6,5 Metern wurde von Lacker entworfen und montiert. Als Tragwerk diente eine Pfosten-Riegel-Konstruktion, an der 30 rautenförmige Glasscheiben punktgehalten werden.

Für gebogene Bereiche des Gebäudes entwarf Lacker ebenfalls die Fassadenkonstruktionen nach bestimmten Vorgaben. Dazu gehörten unter anderem Lösungen, die dementsprechend mit gebogenen Pfosten-Riegel-Trägerkonstruktionen, Glaselementen und Sonnenschutz-Systemen ausgestattet werden mussten sowie Fassadenkonstruktionen, an die sowohl Glaselemente als auch die charakteristischen Tonziegelfassaden aufgehängt werden konnten. Für die großflächig verbaute Aluminium-Pfosten-Riegelfassade kam das Lacker-eigene Fassadensystem LAF 50 zur Ausführung. Es basiert auf einem einfachen Stecksystem und erfüllt höchste technische Anforderungen. Dabei zeichnet es sich durch seine rationellen und universellen Fertigungsmöglichkeiten aus.

Stefan Störzer resümiert: „Durch unsere jahrelange Expertise im Bereich Fassadentechnik konnten wir auf die individuellen Vorstellungen unseres Kunden und der Architekten eingehen und erfüllen. Dazu gehörte nicht nur die Umsetzung baulicher Anforderungen, sondern auch der Wunsch nach hochwertigen Materialien und einem nachhaltigen Bau. Die abschließende Auszeichnung des Gebäudes mit dem Platin und Diamant Zertifikat der DGNB für nachhaltiges Bauen und herausragende architektonische Qualität zeigt, dass unsere Fassaden, die einen großen Teil eines Gebäudes ausmachen, auch in dieser Hinsicht alle Ansprüche erfüllen.“

www.lacker.de



KASSETTENMARKISE art_02 | *Markisen jetzt noch größer!*

Mit nur zwei Gelenkarmen und Konsolen bei einer Größe von 7 x 4 Metern beschattet die MHZ-Neuentwicklung art_02 jetzt noch größere Außenflächen.

Ihre klare Formensprache, das moderne kubische Design und die harmonischen Kanten machen die art_02, wie bereits ihre kleinere Schwester art_01, zum Design-Highlight.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Messestand auf der R + T 2018 zu besuchen und freuen uns auf Sie. Sie finden uns in Halle 5, Stand B71.

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG
Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · www.mhz.de



Die neue, metallische Verkleidung wurde mit einer Premium-Beschichtung beschichtet und wertet damit das gesamte Gebäude nachhaltig auf.

Rupert-Ness-Schulzentrums, Ottobeuren:

Glänzende Perspektiven

Erhalten und Ergänzen vor Deponie und Neubau – diesem Prinzip haben sich alle verschrieben, die an der Sanierung des Rupert-Ness-Schulzentrums in Ottobeuren beteiligt waren. Heute erstrahlt der Bau in einem neuen, eleganten Glanz. Die Sanierungsmaßnahmen wurden nach Plänen des Münchener Architekturbüros Krug Grossmann Architekten umgesetzt.

Die Geschichte des Schulzentrums Ottobeuren ist die eines Gebäudes, das fortwährend an neue Bedürfnisse angepasst werden musste. Entstanden ist der Ursprungsbau Mitte der 1970er-Jahre, in einer Zeit, in der das deutsche Bildungssystem seinen ersten großen Wandel in der Nachkriegszeit erfuhr. Aber nicht nur wechselnde Systeme, auch die wachsende Beliebtheit des Schulzentrums und der damit einhergehende Anstieg der Schülerzahlen erforderten nachhaltige Veränderungen.

Das Schulzentrum beherbergt heute vier Schulen und bietet täglich circa 2000 Menschen Platz. Nach fünfeinhalb Jahren Planungs- und Bauzeit war seine Sanierung im Juli 2017 vollständig abgeschlossen. Trotz seiner Dimensionen mit rund 16 500 Quadratmetern Bruttogeschossfläche, bleibt es von außen unaufdringlich und zurückhaltend. Von innen jedoch wirkt es heute offen und weit und eröffnet den Blick über das Günztal, in den Ort Ottobeuren und auf die Alpen.

Planung und Umsetzung

Krug Grossmann Architekten half bei ihren Planungen, dass der Ursprungsbau – ein Entwurf des Ottobeurener Architekten Lorenz – von substanzieller Qualität und Zeitlosigkeit war: Für sie ging es darum, „die bestehende Architektur nicht zu übertrumpfen, sondern zu stärken“, so Architekt Marcus Vollmann. Viele der im Innenraum vorhandenen hochwertigen Materialien blieben erhalten, wurden überarbeitet

und aufgewertet. Auch die grundlegende Struktur der Räume funktioniert nach wie vor. Die Betriebstechnik der Gebäude, also Lüftung, Heizung oder Beleuchtung, war dagegen jahrzehntelang unberührt geblieben und bedurfte dringend einer grundlegenden Überarbeitung. Auch Brand-, Schall- und Sonnenschutz brachten die Architekten auf einen zeitgemäßen Stand, matt gewordene Verglasungen ersetzten sie durch moderne Gläser und die Aula machten sie für die aktuelle Versammlungsstätten-Verordnung tauglich.

Bei der Fassade gingen Krug Grossmann Architekten ebenso einfühlsam vor, wie im übrigen Gebäude: Die konstruktiven Betonbauteile, der Dachrand, die Putzbalkone und die bodentiefe Verglasung blieben formal erhalten. Die ursprünglich in einer stumpf wirkenden Betonoptik gebauten Fassadenbänder erhielten jedoch ein neues Gesicht und werteten damit den gesamten Bau erheblich auf: Struktu-

Qualität. Ihr materialimmanenter Easy-to-Clean-Effekt minimiert darüber hinaus den Pflegeaufwand und hält so langfristig die Unterhaltskosten für das Gebäude gering. Im Farbton wurde die Beschichtung der Idee angepasst, beim gesamten Gebäude mit rationalem kühlen Grau und emotionaleren Brauntönen zu arbeiten. Im warm schimmernden Duraflon-Farbtönen Sandgold matt beschichtet, geht sie eine harmonische Verbindung mit dem Farbspiel der Umgebung ein. „Deshalb ist die neue Fassade gleichzeitig ungewohnt und doch vertraut: Sie bewegt sich, so wie das Gebäude bewegte Zeiten hinter sich hat und in Zukunft erleben wird: Schule ist Bewegung. Das wird durch das Gebäude signalisiert“ ist in der Festschrift zur Eröffnung des Schulzentrums zu lesen.

Das Schulzentrum Ottobeuren ist ein gutes Beispiel dafür, wie Geschichte und Substanz eines Bestandsbaus angemessen und mit Liebe zum Detail in die Jetztzeit



Immer auf der Sonnenseite

Mit der GEIGER AIR-Produktfamilie.

Der perfekte Sonnenschutz braucht keinen Aufpasser – er passt auf sich selbst auf. Wie das? Die neue AIR-Wetterstation beschützt Rollläden, Markisen, Screens und Raffstoren.

Zur AIR-Familie gehören Raffstoreantrieb, Rohrmotor, Hand- und Wandsender und ab sofort auch die Wetterstation. Sie alle sind über die AIR-Funktechnologie miteinander verbunden. So hält die wetterabhängige Steuerung das Haus im Sommer kühl und schützt Markisen und Raffstoren vor Wind und Regen.

Das bedeutet:
Die Sonne genießen und den Rest der GEIGER AIR-Familie überlassen.



Besuchen Sie uns!



Weltleitmesse
für Rollläden,
Tore und
Sonnenschutz
27.2. - 3.3.2018
Messe Stuttgart

Halle 3, Stand C22

**FENSTERBAU
FRONTALE**

Halle 7, Stand 7-328

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG

Schleifmühle 6, D-74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: +49 (0) 7142 / 938-0

E-Mail: info@geiger.de, Internet: www.geiger.de



Die Beschichtung der Fassadenbänder kann auch funktional punkten: Die Einbrennlackierung ist UV-stabil, chemisch beständig und kradet nicht aus. So wird das Gebäude auch noch in ferner Zukunft gepflegt wirken.

rierte Aluminiumbleche bringen jetzt Bewegung, Tiefe und einen brillanten, edlen Glanz in die Außenansichten. Diesen besonderen Glanz verdankt die Fassade der Einbrennlackierung Duraflon: Die Premium-Beschichtung ist nicht nur besonders widerstandsfähig gegenüber Witterungs- oder anderen äußeren Einflüssen. Sie hält auch ihre Farbwirkung und Brillanz über Jahre hinweg in unveränderter

transferrt werden können. Den Architekten ist dabei nicht zuletzt dank des Einsatzes nachhaltiger Materialien und Lösungen das Glanzstück gelungen, auf lange Sicht Vertrautes für die Gebäudenutzer spürbar zu lassen, und Neues ausdrucksstark einzubinden.

www.hdwahl.de



Die Kuppel mit einem Durchmesser von 180 Metern besteht aus acht Schichten von Stahlornamenten.

Louvre, Abu Dhabi:

Eine Stimmung wie aus 1001 Nacht

Saadiyat – Insel des Glücks – heißt die große Insel vor den Toren von Abu Dhabi, die sich gerade zum neuen kulturellen Zentrum der Vereinigten Arabischen Emirate entwickelt. Zum darauf entstehenden Museumsareal gehört auch das gerade eröffnete Louvre von Abu Dhabi. Es ist damit das jüngste Mitglied im Kreise eines Netzwerks von 13 französischen Museen, die jährlich bis zu 300 Werke ausleihen. Geplant sind noch weitere Bauten – aus den Federn von Lord Norman Foster, Frank O. Gehry, Tadao Ando und Zaha Hadid (t).

Insel des Glücks – nicht nur die Namen in der arabischen Welt sind malerisch, auch ihre Architektur ist es: Beim Entwurf des Louvre von Abu Dhabi ließ sich Architekt Jean Nouvel von der Stadt Medina und typischen arabischen Siedlungen inspirieren. Es entstand eine Art Museums-Stadt im Meer, geformt aus 55 weißen Gebäuden, die eine riesige stählerne Kuppel zu einer Einheit zusammenfasst. Die Bauten sind unterschiedlich groß und zum Teil von

Wasser umflossen. Eine Fläche von knapp 100 000 Quadratmetern umfasst der Museumsbau selbst. Seine Kuppel hat einen Durchmesser von 180 Metern, lagert nur an vier Stellen auf und besteht aus acht Schichten von Stahlornamenten, die ein sternförmiges Gitter bilden. Diese filtern das Licht wie ein Blätterwerk, lassen Helligkeit herein und schützen doch vor Hitze und Sonne. Der Pariser Jean Nouvel spricht von einem „Lichtregen“, der unter der

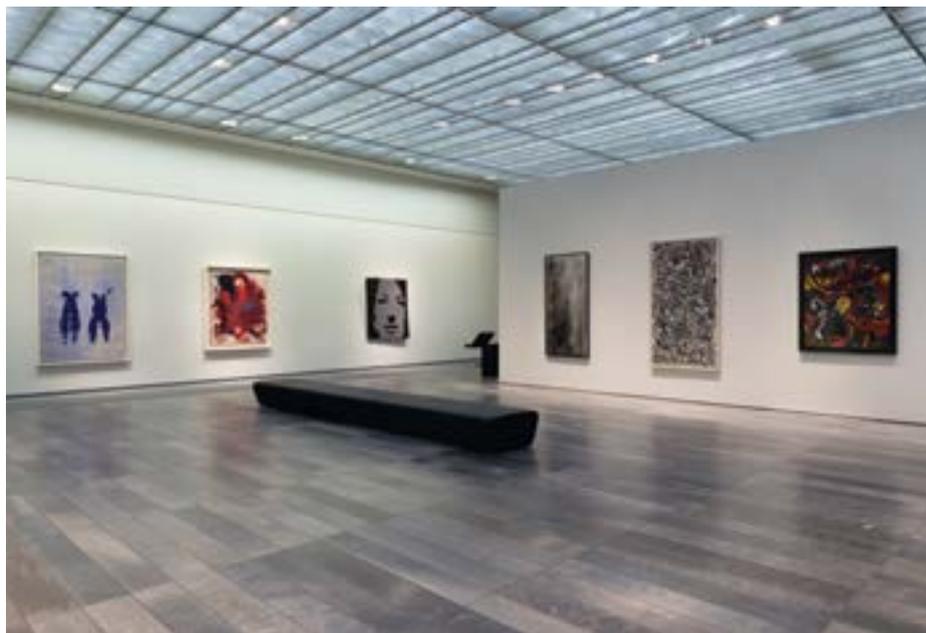
Kuppel entsteht, einzelne Bereiche hervorhebt und andere nur erahnen lässt.

Eine besondere Lichtstimmung wünschte sich Jean Nouvel auch für das Innere der 23 Ausstellungskuben, die sich größtenteils unter der Kuppel befinden. Gerade Museen erfordern in Sachen Beleuchtung eine besonders sorgfältige Planung. Exponate müssen ins rechte Licht gerückt werden und gleichzeitig vor Schaden durch zu grelle Einstrahlung bewahrt werden. Gefor-

dert ist eine möglichst blendfreie und breit gestreute Belichtung. Gleichzeitig stellte sich Jean Nouvel eine Souk-ähnliche Atmosphäre mit diffusem Licht vor, in der sich die Besucher bewegen. Als natürliche Lichtquellen dienen daher Decken aus Gussglas. Im Gegensatz zu planem Glas bewirkt Gussglas durch seine Facettierung die gewünschte Lichtbrechung und eine diffuse Belichtung. Die zusätzliche Besonderheit der Glasdecken besteht darin, dass sie aus zwei laminierten Gussgläsern bestehen, die verschiedene Strukturierungen aufweisen oder zueinander verdreht eingebaut sind. So zaubern sie herrliche Lichteffekte in das Innere der Ausstellungskuben.

Um dies zu realisieren, wandte sich der Architekt schon in einer frühen Planungsphase an die Glasexperten des Saint-Gobain Gussglaswerks in Mannheim. Gemeinsam erprobten sie die Lichtwirkung unterschiedlicher Kombinationen von Gussgläsern, bis die gewünschten Effekte erreicht waren. Letztendlich kamen rund 25 000 unterschiedliche Scheibenmaße zum Einsatz – und 18 verschiedene Glastypen.

Jean Nouvels Grundidee für den Museumsbau war es, einen Raum für Emotio-



Saint-Gobain Glass / Marc Donaghe

Als natürliche Lichtquellen in den Ausstellungskuben des Louvre von Abu Dhabi dienen Decken aus Gussglas.

nen und Ruhe zu schaffen – eine Oase, in der man sich ganz dem Anblick der Kunst hingeben kann. Tagsüber gelingt dies, indem natürliches Licht durch die Ornamentkuppel nach innen dringt. Nachts hingegen

kehrt sich die Wirkung um: Die Beleuchtung strahlt von innen nach außen und verleiht dem Komplex eine geheimnisvolle Aura.

www.saint-gobain-glass.com

Draußen und Drinnen
neu definiert.

Mit WAREMA Raffstoren



Der SonnenLichtManager

WAREMA Raffstoren begeistern mit einzigartigen Möglichkeiten: Sie lenken ganz nach Wunsch Tageslicht in den Raum und schaffen eine echte Wohlfühlatmosphäre bei maximaler Energieeffizienz. Der neue Raffstore mit ProVisio bietet darüber hinaus nicht nur optimalen Schutz vor neugierigen Blicken, sondern gleichzeitig optimale Durchsicht nach außen.

Entdecken Sie die aktuellen Raffstore-Lösungen von WAREMA – mehr auf www.warema.de/draussen-drinnen

Besuchen Sie uns auf der

R+T 2018 in Stuttgart

Halle 3 Stand B24, Halle 6 Stand D11

www.warema.de/messen



Die im Altholz-Stil produzierten Terrassengeländer und Sichtschutzelemente prägen das Design und sind für die Absturzsicherung verantwortlich.

Valsana Hotel & Appartements, Arosa:

Freie Bergsicht und individuelles Design dank Lasertechnologie

Im neuen Valsana Hotel & Appartements Arosa steht die Natur unverrückbar im Mittelpunkt. Auffallendstes Erkennungsmerkmal im Außenbereich sind die im Altholz-Stil und nach dem individuellen Design der Architekten gelaserten Terrassengeländer und Sichtschutzelemente. Holz, Stein und Glas sind in ihrer Vollkommenheit perfekt zusammengefügt.

Auf luftigen 1800 Metern über dem Meeresspiegel fügt sich der „schwebende Holzkubus“ fast nahtlos in seine alpine Umgebung ein. Modernste Architektur mit Holz und Stein prägen das Erscheinungsbild der drei Häuser mit 40 Hotelzimmern und neun Ferienappartements. Luxus, wo er Sinn macht – ansonsten geht es im neuen Valsana Hotel & Appartements in Arosa eher entspannt zu. Wo auch immer sich die Feriengäste aufhalten: Sie genießen eine gelassene Stimmung mit Wohlfühlprogramm und freie Bergsicht. Denn die von Bruag nach individuellen Kundendesign mit einer offenen Fläche von 70 Prozent gelaserten Cellon-Platten bringen die einmalige Natur zum Greifen nahe.

Filigran dank modernster Lasertechnologie

Die im Altholz-Stil produzierten Terrassengeländer und Sichtschutzelemente prägen das Design und sind für die Absturzsicherung verantwortlich. Durch das hinterlegte Glas wird die Besteigbarkeit verhindert. Trotz einem Lochanteil von 70 Prozent ist die Cellon-Platte, welche aus Phenolharz durchtränktem Kraftpapier besteht und wetterfest ist, stabil. Das Design der auffallenden Terrassengeländer trägt die Handschrift des bekannten Walliser Architekturbüros Mooser Lauber Stucky Architekten SIA AG aus Zermatt. Wie einfach sich dank der modernen Lasertechnologie individu-

elles Design mit Funktionalität verbinden lässt, beweist das Schweizer Unternehmen Bruag nicht nur beim Valsana-Neubau in Arosa. Der Brand „Bruag Innovation for Architecture“ verpflichtet. Die von Bruag individuell nach eigenem Form- und Farbdesign perforierten witterungsbeständigen Cellon-Platten sind als Brüstungen, Terrassenabtrennungen, Treppengeländer, Raumteiler, Sichtschutz oder Corporate Identity mit akustischem Effekt oder Fassadenelemente im Innen- und Außenbereich weltweit gefragt.

www.bruag.ch

Erleben Sie
Lumera 3D:
R+T 2018
Halle 1/C72

DIE INNOVATION DES JAHRES - LUMERA 3D

**PERFEKTES NOCH BESSER ZU MACHEN
WAR UNSER ZIEL!**

Das haben wir mit **LUMERA 3D** umgesetzt und mit der Design Linie **SURFACE** damit die Welt der Sattler Stoffe um eine absolute Neuheit erweitert. Fühlbare Strukturen, der Natur nachempfunden, von uns auf Stoff gebannt. Erfreuen Sie sich an einer neuen Dimension der Qualität.

3DCBA

LUMERA IN A NEW
DIMENSION

LUMERA 3D
SURFACE

THE
WORLD OF
SATTLER

* Halten Sie Ausschau nach diesem Zeichen - es kennzeichnet die Stoffe aus der neuen Linie Lumera 3D!



Die Zentralbibliothek wurde 2014 gebaut.

DLR Lexlcon, Dublin:

Automatisierung von Innenjalousien

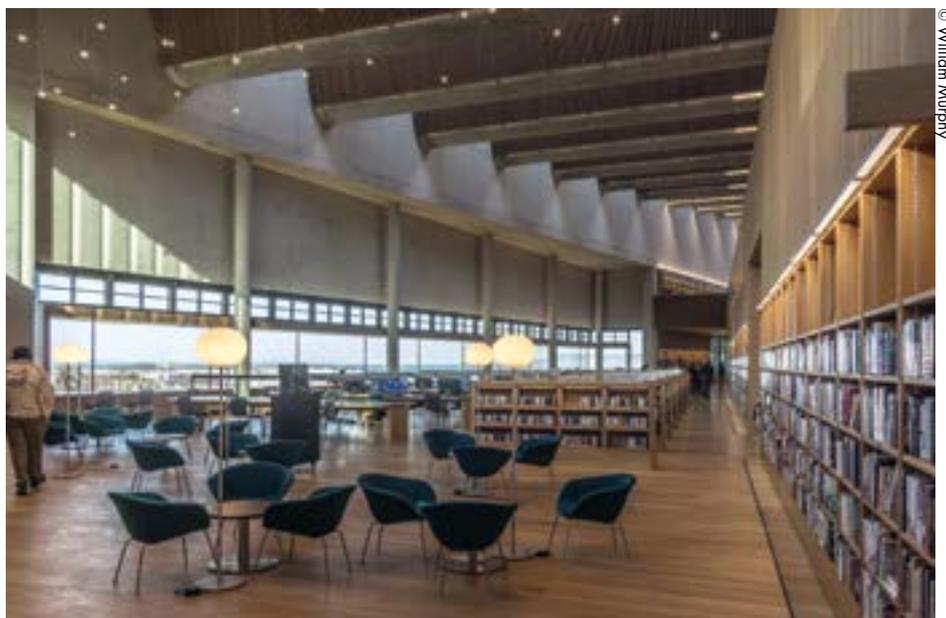
Das 2014 erbaute dlr Lexlcon ist die Zentralbibliothek und kultureller Mittelpunkt der Dún Laoghaire–Rathdown Region rund um Dublin. Auf drei Etagen und einem Untergeschoss beherbergt es Bibliotheken für Erwachsenen- und Kinderliteratur sowie audiovisuelle Medien. Der Innenbereich ist variabel aufgeteilt in große offene Bereiche, Performanceflächen, kleinere Lesesäle sowie Büroräume für Verwaltung und Archiv.

Das Design entwarfen die Architekten Carr Cotter & Naessens, die 2006 den Wettbewerb mit 139 Beiträgen gewannen. Insbesondere die umweltfreundliche Konstruktion, die ökologische Faktoren wie Energieeffizienz berücksichtigen konnte, erhielt lobenden Zuspruch.

Die Bibliothek benötigte ein Jalousiensystem, was sich automatisch an Lichtwechsel und Temperaturschwankungen anpasst. Nice lieferte Temperaturfühler, Lichtsensoren und Motoren, die mit der Gebäudesystemtechnik von dlr Lexlcon vernetzt sind. Diese Technik erlaubte durch Reaktionen auf Veränderungen im Umfeld die angemessene Anpassung der Jalousien bei gleichzeitiger Zentralkontrolle.

www.niceforyou.com

 Halle 3, Stand B12



Das Jalousiensystem muss sich automatisch an Lichtwechsel und Temperaturschwankungen anpassen.

CHERUBINI
tocco italiano dal 1947



MAGO DIE NEUE STEUERUNG FÜR DEIN ZUHAUSE

CHERUBINI ERFINDET DIE BLUETOOTH DOMOTIK FÜR EINEN
IMMER SMARTEREN LEBENSTIL NEU

Komm mit und entdecke MAGO sowie die ganze Cherubini Produktpalette.
Wir warten auf dich auf der R+T in Stuttgart vom 27. Februar
bis 3. März. Halle 3, Stand 3C12

Automatisierter Musterabgleich

Zünd



Die Gesamtlösungen für den digitalen Zuschnitt bieten hohe Produktionskapazitäten und perfekte Zuschnittqualität bei maximaler Flexibilität.

Wir feiern Jubiläum

Besuchen Sie uns
an der R+T
vom 27.2. – 3.3.
in Stuttgart auf
unserem Stand C60,
Halle 6



Zünd präsentiert auf der R+T in Stuttgart (Halle 1, Stand B78) zukunftsweisende Lösungen für den digitalen Zuschnitt strukturierter und bedruckter Gewebe. Mit den hochleistungsfähigen Schneidsystemen von Zünd digitalisieren Textilverarbeiter auf der ganzen Welt ihren Workflow, von der optischen Erfassung des Gewebes über den Musterabgleich bis hin zum computergestützten Absortieren.

Anspruchsvolle Pergolamarkisen, großflächige Sonnensegel, individuell digital bedruckte Schirmvolants: Die Vielfalt an modernen Sonnenschutzlösungen nimmt stetig zu und stellt hohe Anforderungen an den präzisen und wirtschaftlichen Zuschnitt der Gewebe. Für dieses Umfeld sind Zünds Gesamtlösungen für den digitalen Zuschnitt prädestiniert. Sie bieten hohe Produktionskapazitäten und perfekte Zuschnittqualität bei maximaler Flexibilität. Die Kombination aus intelligenter optischer Textilerfassung, leistungsstarker Schneidtechnologie und modernster Software sucht auch aus wirtschaftlicher Sicht seinesgleichen. Die verstärkte Nachfrage nach individualisierten und digital bedruckten Geweben für den Sonnenschutz führt dazu, dass die Hersteller ihre Prozesse modernisieren. Digitalisierte Workflows unterstützen sie dabei, auch kleine Mengen effizient zu produzieren. Die Zuschnittlösungen von Zünd umfassen alle notwendigen Module für höchste Flexibilität im Zuschnitt.

Die manuelle Anpassung strukturierter und gemusterter Schnittteile an das Schnittbild ist äußerst zeit- und personalin-

tensiv und entsprechend unwirtschaftlich. Aus diesem Grund hat Zünd ein intelligentes System zur optischen Erkennung von Rapportstoffen und strukturierten Geweben entwickelt. Sobald strukturierte Materialien oder Rapportstoffe verarbeitet werden, muss das theoretische Schnittbild an das reale Stoffmusterbild angepasst werden. Werden die zugeschnittenen Schnittteile zusammengenäht, müssen die Muster exakt übereinstimmen. Hinzu kommt, dass bei gemusterten Geweben der auftretende Materialverzug während dem Zuschnitt ausgeglichen werden muss.

Herzstück der Lösung ist die Over Cutter Camera OCC, die mit einer einzigen Aufnahme Muster und Kontur erfasst. Verzug und Abweichungen in der Rapportierung gleicht die Software automatisch aus und optimiert den Schnittpfad. Damit wird gewährleistet, dass die Schnittteile beim Zusammennähen perfekt aneinander passen. Das spart Zeit und erlaubt den Herstellern, die wachsende Vielfalt an gemusterten Stoffen optimal zu verwalten zu können. Die neue Optik verbessert den Prozess der Abstimmung gemusterter Stoffe erheblich. Zusätzlich zur schnelleren und exakteren Kompensation des Verzugs im Textil ermöglicht die intelligente Optik einen deutlich höheren Durchsatz, einen optimierten Stoffverbrauch, tiefere Produktionskosten und effiziente Produktionsabläufe.

www.zund.com



Halle 1, Stand B78

Textilschnitt im Superformat

Mit der Laserschneidemaschine 3XL-3200 hat Eurolaser aus Lüneburg die großformatige Textilverarbeitung revolutioniert. Gerade für Jalousien, Stores, Rollläden und Tore werden saubere Textilschnitte in extrem großen Formaten erforderlich. Hier bietet Eurolaser laut eigener Angaben als einziger Anbieter im oberen Qualitätssegment Verarbeitungstische bis zu 3,20 Meter Breite und Länge.

In Halle 1 können Interessierte am Stand B78 die 3XL-3200 live im Einsatz erleben. Die präzise Rollenzuführung über den Feeder und der spannungsfreie Transport über den speziell entwickelten Conveyor sorgen für höchste Ergebnissicherheit. Eurolaser-Fachberater beantworten vor Ort alle Fragen zu individuellen Verarbeitungssituationen und Anforderungen.

Eurolaser Systemtische vereinen Schweizer Präzision mit Deutscher Ingenieurskunst. Sie sind grundsätzlich modular aufgebaut und werden individuell für Kunden und deren Anwendungen konfiguriert. Dabei können vielfältige Anforderungen für die Verarbeitung berücksichtigt werden. Bei-

spielsweise können in einem Fertigungsgang zusätzlich Gravuren, Markierungen oder Etiketten angebracht werden. Auch weitere Tools, z.B. für die optische Orientierung an aufgedruckten Markern, können integriert werden.

Die langlebigen und hochpräzisen Anlagen von Eurolaser ermöglichen das Bearbeiten einer Vielzahl von Materialien, z.B. Kunststoffe, Schaumstoffe, Textilien, Klebefolien, Hölzer, Acryl, Verbundstoffe und vieles mehr. Mit ihren hochwertigen Komponenten garantieren sie Zuverlässigkeit, extreme Langlebigkeit sowie eine positive Preis-Leistungsbilanz für den Anwender.

Durch den Erwerb einer Eurolaser-Anlage entsteht eine langjährige Partnerschaft mit dem Hersteller, die einen kompetenten und schnellen Support, die Versorgung mit hochwertigen Materialien und Zubehörteilen sowie die laufende Option auf Erweite-



In Stuttgart präsentiert das Unternehmen seine neuesten Innovationen.

rungen sichert. Die Eurolaser-Academy bietet für Anlagenkunden alle erforderlichen Anwenderseminare für eine effiziente und geräteschonende Bedienung und Wartung vor Ort. Darüber hinaus gibt es Anwender-tips, Weiterentwicklungen und neue Problemlösungen, damit Verarbeitungsprozesse weiter optimiert oder erweitert werden können.

www.eurolaser.com

Halle 1 / Stand B78

markilux markant



NEUE
MARKISENTUCH
KOLLEKTION

Lassen Sie sich jetzt
inspirieren, begeistern,
beraten.

Designmarkisen – Made in Germany

markilux markant | Darum macht der Regen einen Bogen. Das freistehende Markisensystem ist ein individuell planbarer Sonnen-, Regen- und Wetterschutz. Es bietet Freiheit mit textilem Charakter und Komfort im puristischen Design.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns jetzt auf markilux.com

markilux

sicher zeitlos schön

Tore nach Maß, optimal gedämmt



Alpha Deuren (2)

40 Sektionaltore von Alpha Deuren. Die Paneelstärke ermöglicht einen extrem niedrigen Wärmedurchgangskoeffizienten mit einem U-Wert von lediglich 0,25 W/m²K. Der Dämmeffekt des Tores wird durch neu entwickelte und thermisch verbesserte Gumiabdichtungen erhöht, die zwischen den Tor-Paneeeln für einen optimalen Abschluss sorgen. Mit der Widerstandsklasse 4 hält das Produkt Windgeschwindigkeiten von bis zu 150 Kilometern pro Stunde Stand. Erhältlich ist das ISO 80 in Maßen bis zu 42 Quadratmeter sowie mit verschiedenen Fenstermodellen.

Die steigenden Ansprüche an Schnelligkeit und Sicherheit bei zugleich einfacher Montage und geringem Wartungsbedarf erfüllen dagegen die Speedroller-Tore von Alpha Deuren. Sie zeichnen sich durch eine Öffnungsgeschwindigkeit von 1,5 bis 2,0 m/s aus. Dank der Lichtgitterschranke werden

Mit seinen 80 Millimeter dicken Paneelen bietet das neue Tor eine maximale Wärmedämmung.

Der niederländische Hersteller Alpha Deuren zeigt auf der R+T in Stuttgart die innovativsten Produkte seines umfangreichen Portfolios. Darunter das neue Sektionaltor ISO 80 mit doppelt so hohem Isolationswert wie bisherige Tore des Herstellers.

Seit über 50 Jahren präsentieren Unternehmen aus allen Ländern der Erde auf der R+T ihre neuen Ideen und Entwicklungen dem Fachpublikum. Alpha Deuren, Hersteller von Industrie- und Garagentoren aus den Niederlanden, stellt auf der kom-

menden Messe in Halle 8 auf einem Doppelstand 8B61/8C61 sein erst in diesem Dezember auf den Markt gebrachtes ISO 80 Sektionaltor vor. Damit erweitert der Hersteller sein Sortiment wärmedämmender Industrietore um ein neues hochwertiges Produkt, das die niedrigsten Energieverluste aufweist.

Das ISO 80 eignet sich dank seiner Dämmwerte hervorragend als Industrietor für Produktionshallen. Die Paneele sind mit 80 Millimetern doppelt so dick wie die ISO



Ansprüche auf höchstem Niveau erfüllen die neuen Speedroller-Tore.

Hindernisse in Sekundenbruchteilen erkannt und die Bremse blitzschnell aktiviert. Zugleich überzeugen sie mit ihrem modernen Design und sind in vielen Standardfarben lieferbar. Ihre Zusammensetzung im Baukasten-System erlaubt es dem Hersteller, mit weniger Elementen ein deutlich breiteres und individualisiertes Angebot zu offerieren. Dadurch erhalten Kunden für jede Situation und Anforderung eine maßgeschneiderte Lösung.

www.alpha-deuren.nl



Bewährte Schließkraftmesstechnik

- ▷ einfach
- ▷ günstig
- ▷ zuverlässig

Ideal für ASR A1.7

www.kmg-lite.de

GTE Industrieelektronik
Tel.: 02162-3703-0



 Halle 8, Stand B61/C61

Kampf der Sommerhitze

Wenn im Sommer die Sonne vom Himmel brennt, wird es in manchen Wohn- und Arbeitswelten schnell unerträglich warm. „Drei spannende Glasprodukte können hier Abhilfe schaffen: Beschichtete Sonnenschutzgläser, Systeme im Scheibenzwischenraum und schaltbare Verglasungen“, erklärt Jochen Grönegräs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF).

Sonnenschutzgläser mit metallischer Beschichtung ähnelten früher großen, bunten Spiegeln. Dank intensiver Forschung und Entwicklung gibt es sie heute allerdings in nahezu farbneutraler Ausführung und ohne eine über normales Glas hinausgehende Spiegelwirkung. Sie funktionieren „selektiv“, lassen also gesundes Tageslicht weitgehend hindurch, reflektieren jedoch die infrarote Wärmestrahlung bis zu einem Wert von 80 Prozent. „Diese Gläser haben den großen Vorteil, dass zwar viel natürliches Tageslicht die Räume beleuchtet, die extreme Wärmewirkung der Sonne gerade im Hochsommer aber gemindert wird. Das führt zu einem optimalen Wohn- und Arbeitskomfort“, so Jochen Grönegräs.

Schattenspendender und Privatsphärenmacher

Systeme im Scheibenzwischenraum (SZR) funktionieren ganz anders. Bei ihnen sind in ein 2- oder 3-fach-Isolierglas Jalousien, Rollos oder Plissees integriert, die ganz einfach den persönlichen Bedürfnissen des Hausbewohners oder Unternehmensmitarbeiters angepasst werden können. „Ein Befehl über das Smartphone oder über eine klassische Fernbe-

dienung genügt und der Raum wird schön verschattet. Gleichzeitig werden allzu neugierige Blicke von draußen wirksam unterbunden, ideal, um sich zum Beispiel zu einer wichtigen Besprechung zurückzuziehen“, so der BF-Geschäftsführer.

Auf Knopfdruck Blau

Dimmbare Verglasungen schließlich verändern mittels eines Stromflusses ihre Farbe von glasklar hin zu einem tiefen Blau. Diese Einfärbung verringert den Energieeintrag der Sonne, während die Durchsicht stets erhalten bleibt. „Dieses System verleiht dem dahinter liegenden Raum eine angenehme Farbe, die die Konzentration unterstützt und einem hilft, einen



Sonnenschutzgläser



Scheibenzwischenraum

Bei Systemen im Scheibenzwischenraum sind in ein 2- oder 3-fach-Isolierglas Jalousien, Rollos oder Plissees integriert.

Sonnenschutzgläser gibt es heute in nahezu farbneutraler Ausführung und ohne eine über normales Glas hinausgehende Spiegelwirkung.

kühlen Kopf zu bewahren“, erklärt Jochen Grönegräs und schließt: „Welches Sonnenschutzglas nun letztendlich zum Einsatz kommt, richtet sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen der Menschen, die vor der Hitze des Sommers geschützt werden sollen.“

www.glas-ist-gut.de

EUROSUN auf der R+T

Seit 25 Jahren

DA IST ETWAS
IM BUSCH!

Besuchen Sie uns auf der R+T vom 27. Feb. bis zum 3. März 2018. Es gibt viel Neues zu entdecken. Lassen Sie sich überraschen!

GUIDING
LIGHT

HALLE 9
STAND C52



Dübel für Markisen ohne Risiken

Besuchen Sie uns
auf der R+T Messe in
Stuttgart!

27.2. bis 3.3.2018

HALLE 5 | STAND C81



Markise war gestern:

SHADEONE®

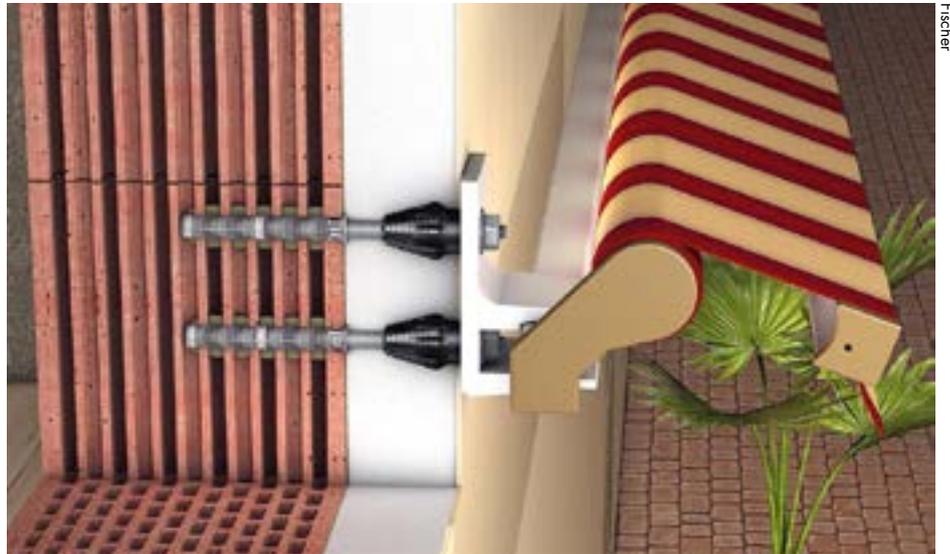
Das Twister-Segel

- Für jede Gebäude-Architektur
- Kinderleichte Bedienung
- Viel Segel - wenig Technik
- Größe bis max. 6 x 5,75 m
- Tolles Preis- / Leistungsverhältnis
- Schutz vor Sonne und Regen

SHADESIGN®

Passion for shade

www.shadesign.de



Sicher durch den Sommer unter Markisen – dies gelingt mit den richtigen Befestigungssystemen.

Moderne Markisen liegen im Trend, vereinen sie doch optimalen Hitze- und Sonnenschutz mit einer ansprechenden Optik. Zur Montage der Beschattungen sind sichere und zugelassene Dübel in Übereinstimmung mit der DIN EN 13561 und BKTex-Richtlinie erforderlich. Die Markise und deren Befestigung müssen der vom Hersteller angegebenen Windklasse und allen weiteren Belastungen standhalten. Dies erfordert ihre Abstimmung auf den vorhandenen Verankerungsuntergrund.

Auf der R+T präsentiert Fischer eine große Bandbreite an Markisenverankerungen für alle Baustoffe, mit denen Planer und Monteure diese Anforderungen erfüllen können. Diese verfügen über eine Europäische Technische Bewertung (ETA).

Im Fokus steht der Fischer Thermax. Mit dem Dübel lassen sich Wärmeverluste bei Markisenbefestigungen an Wärmedämmverbundsystemen auf ein Minimum reduzieren. Denn durch seinen Anti-Kälte-Konus aus glasfaserverstärktem Hochleistungskunststoff unterbricht der Thermax den Wärmefluss in der Gewindestange. Damit vermeidet er zugleich die Bildung von Tauwasser, Schimmelpilzen und Stockflecken. Seine Gewindestange aus galvanisch verzinktem, hochfestem Stahl oder nichtrostendem Edelstahl A4 überbrückt die Dämmung und verankert mit dem Injektionsmörtel FIS V fest in der Wand. Die äußeren Stangenteile bestehen aus nichtrostendem Stahl.

Gezeigt werden auch Weiterentwicklungen des Fischer Bolzenankers FAZ II für starke Verbindungen in gerissenem Beton.

Nach neuer Bewertung (ETA) bietet dieser jetzt noch höhere Zug- und Quertragfähigkeiten in den Hauptgrößen M8 bis M12. Zudem erweitert sich das Anwendungsspektrum. Zum Beispiel durch die variable Verankerungstiefe, die sich millimetergenau auf die jeweilige Lastanforderung abstimmen lässt. Weltneuheiten sind der FAZ II H mit Hutmutter und die erste M6-Version für gerissenen Beton mit ETA Option 1.

Zu den weiteren „praktischen Assistenten“ des Markisenbauers zählt auch der Injektionsmörtel FIS V, den Fischer ebenfalls auf der R+T ausstellt. Dieser sorgt für dauerhaft sicheren Halt von Markisen in allen Verankerungsuntergründen. Dabei kommt der FISV in Vollbaustoffen in Verbindung mit einer Ankerstange (z.B. FIS A) zum Einsatz. In Lochbaustoffen sorgt zusätzlich die Siebhülse für gleichmäßige Mörtelverteilung. In Kombination mit der Durchsteckankerhülse FIS HK und der Ankerstange FIS A ist der FISV zudem die optimale Lösung für die Markisenbefestigung im zweischaligen Mauerwerk.

Zusätzlich präsentiert Fischer Langschaftdübel für hohe Lastaufnahme, leistungsstarke und montagefreundliche Ultracut FBS II Betonschrauben sowie intelligente und kraftvolle Multifunktionsdübel aus der Duo-Line für die Sonnenschutzbranche.

www.fischer.de

 Halle 3, Stand A65



SOLAR FABRICS COLLECTION

Markisenstoffe

- > zeitgemäß
- > neue Streifenmuster Ton in Ton
- > eine meisterhafte Farbpalette
- > Farbspiel im Durchlicht
- > optische Effekte
- > strukturierte Unifarben



BESUCHEN SIE UNS IN
HALLE 1 STAND D52


DICKSON®
the art of weaving by Dickson®

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUF
WWW.DICKSON-CONSTANT.COM

Ein Kosmos voller Möglichkeiten

Auf 840 Quadratmetern präsentiert Hausautomationspezialist Somfy während der R+T attraktive Innovationen rund ums smarte Wohnen. Flexibel verknüpfbare Anwendungen in Ergänzung zum klassischen Rollladenantrieb und Sonnenschutz machen das Leben einfacher und sicherer. Gleichzeitig eröffnen sie dem Fachhandwerk neue lukrative Geschäftsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt des Somfy-Messeauftritts stehen das intelligente Fenster, smarte Sicherheitsanwendungen sowie die Erlebniswelt Terrasse.

Von der All-in-One Alarmanlage Somfy One+ über die neue Gefahrenwarnanlage Somfy Home Keeper Pro mit erweiterter Sensorik und intuitiver Installationsapp bis hin zum Smart Home ready Rollladenfunkantrieb Somfy RS100 – Wohnkomfort und Sicherheit gehen bei Somfy Hand in Hand. Auf der R+T bieten sechs interaktive Erlebnisinseln den Besuchern einen hervorragenden Überblick über das Produktportfolio und die zahlreichen intelligenten Verknüpfungsmöglichkeiten. Dabei stellt jede Insel einen weiteren Schritt in das sichere und komfortable Wohnen von morgen dar – angefangen von der klassischen Rollladenmotorisierung bis hin zur vollautomatischen Steuerung des Raumklimas über das intelligente Fenster. Fachhändler profitieren gleich mehrfach: Durch den modularen, offenen Aufbau des Smart Home-Systems Somfy TaHoma Premium sind alle Produkte untereinander kompatibel und jederzeit ohne zusätzliche Steuerleitungen erweiterbar. So lässt sich ohne großen Aufwand individueller Mehrwert realisieren, sei es im Neubau



Der Hausautomationspezialist präsentiert attraktive Innovationen rund um das smarte Wohnen.

oder bei der Renovierung. Praktische Installationstools wie Somfy Set & Go, Somfy ProServe oder – speziell für Industriekunden – Somfy ESM zur Definition spezifischer Antriebsparameter helfen bei der Konfiguration und optimieren die Arbeitsprozesse.

Moderne Terrassenkonzepte

Neben Smart Home-Lösungen für den Wohnbereich erfreuen sich auch innovative Terrassenkonzepte einer immer stärkeren Nachfrage. Die Kombination von motorisiertem, per Witterungssensoren gesteuertem Sonnenschutz mit der Außenbeleuchtung und optionalen Heizstrahlern macht den Aufenthalt auf der Terrasse zum persönlichen Wohlfühlerlebnis. Als intelligentes Komplettsystem für Lamellendächer punktet die neue Somfy Pergola Box: Sie ist mit verschiedenen Antriebstypen – beispielsweise Somfy Maestria für außenliegende Textilscreens – kompa-

tibel und erledigt bei zwei separaten Antrieben deren Synchronisation automatisch. Und auch die Bedienung wird mit dem Funkhandsender Somfy Situo 5 A/M io oder der Somfy Connexoon Terrassen-App zum Kinderspiel: Per Knopfdruck ist binnen Sekunden das ideale Outdoor-Ambiente hergestellt.

Sicherheit beginnt vor der Haustür

Ergänzend zum Terrassenkonzept richtet Somfy in Stuttgart einen besonderen Fokus auf den Bereich Gebäudezugang. Das smarte Türschloss Somfy Connected Doorlock macht das Heimkommen besonders sicher und komfortabel. Dank Smartphone-App oder persönlichem Chipausweis braucht man sich um verlorene Schlüssel keine Sorgen mehr zu machen und kann die Haustür – falls gewünscht – für vergessliche Familienmitglieder oder den Postboten auch von unterwegs entriegeln. Die Videotür-Sprechanlage Somfy V-Connect mit Farbdisplay, Klingel, Kamera und Gegensprechanlage für den Außenbereich rundet die intelligente Zugangslösung ab.

Diese und weitere Neuheiten präsentiert Somfy auf der R+T in Stuttgart in Halle 5 am Stand A32. Hier bietet sich die Gelegenheit, die neuen Verknüpfungen in der Praxis kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

www.somfy.de

 Halle 5, Stand A32

Viel Neues

Am Stand von Elsner Elektronik auf der R+T 2018 (Halle 5 B42) werden Neuheiten aus den Bereichen KNX und KNX-Funk sowie konventioneller Gebäudetechnik und Funksteuerungen vorgestellt.

Für die konventionelle Installation und das eigene Elsner Funk-System wurde in den vergangenen Monaten das neue Stecksystem F-Con – Fast Connect by Elsner eingeführt, das den Besuchern am Messestand im Detail gezeigt wird. Dank vorkonfektionierten Leitungen und STAK/STAS-Verbindern verringert F-Con den Aufwand für die Elektroinstallation für Beschattungen. Zusammenstecken, in die Steckdose einstecken, Funkverbindung herstellen und fertig ist die Inbetriebnahme. Plug and Play er-

freut sowohl Sonnenschutztechniker als auch den Anwender.

Auf der R+T werden auch weitere funkbasierte Produkte, wie die neue Fernbedienung Remopro und die Funk-Steuerung Solexa II, präsentiert. Im Bereich KNX sind verschiedene Sensoren und Regler zur Raumklima-Steuerung wie z. B. Corlo Touch KNX 5in zu sehen. Vorgestellt werden auch Neuheiten wie der Innenraumsensor Intra-Sewi KNX mit Präsenzmeldung und die Wetterstation Suntracer KNX pro, die direkt am Stand ausprobiert werden können. Die Besucher



elsner
elektronik
Besuchen Sie uns in Halle 5 B42

erfahren parallel mehr über die Kombinationsmöglichkeiten von KNX-Funk mit drahtgebundenem KNX. Gezeigt werden hier u. a. die Funkfernbedienung Remo-

KNX RF und Schnittstellen wie der Medienkoppler KNX RF LC-TP. Das Zusammenspiel von Draht und Funk im KNX-System ermöglicht eine perfekte Abstimmung auf individuelle Projektanforderungen.

www.elsner-elektronik.de

 Halle 5, Stand B42

Wenn Gebäude zum Leben erwachen

Ehemals eine Nische, mittlerweile fest am Markt etabliert mit starken Aussichten für die Zukunft: Intelligente Lösungen und Systeme rund um die Automatisierung von Rollläden und Sonnenschutz bis hin zur zentralen Steuerung aller Gewerke sind gefragt wie nie. Mit Spannung erwartet die Branche deshalb frische Impulse. Diese bieten die Experten von Becker-Antriebe zum Start ins neue Jahr direkt auf zwei internationalen Leitmesse, die beim Fachpublikum als zukunftsweisende Pulsmesser gelten: der R+T in Stuttgart (Halle 7, Stand 7A12) und der Fensterbau Frontale in Nürnberg (Halle 7, Stand 7-411).

„Den Möglichkeiten, Häuser oder komplexe Gebäude durch automatisierte Lösungen zum Leben zu erwecken, sind heutzutage kaum mehr Grenzen gesetzt. Genau das wollen wir zeigen und an unserem neu gestalteten Messestand intensiv erlebbar machen“, erläutert Geschäftsführer Dieter Fuchs. „Ein Fokus liegt dabei auf dem innenliegenden Sonnenschutz, da dieser national wie international zunehmend an Bedeutung gewinnt und sich zur echten Al-



Magda Fischer, fotolia

Vom Schnelllauf-Antrieb bis zum SMI-Antrieb für Zip-Markisen: Auf den Messen präsentiert das Unternehmen neue Lösungen zum Automatisieren von innenliegendem Sonnenschutz.

ternative für Rollläden entwickelt.“ Für die private Anwendung und auch den gewerblichen Bereich haben die Spezialisten aus dem hessischen Sinn deshalb Lösungen mit im Gepäck, die die Motorisierung von textilen Behängen ganz einfach machen – und

präsentieren diese zusammen mit weiteren spannenden Neuentwicklungen, wie zum Beispiel das Fluchttür-Set für den zweiten Rettungsweg oder auch das Einbinden von Amazon Echo in die zentrale Becker-Hausautomatisierung CentralControl.

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



Immer einen Schritt voraus.

Auf die Plätze, fertig, los:
www.rt-expo.com

Alutech-Gruppe lädt Sie ein, unseren Ausstellungsstand auf der R+T Messe in Stuttgart zu besuchen!

ROLLADENSYSTEME

Rollladen-, Rolltor-, Rollgitterprofile und Zubehör inkl. einbruchsicherer und energieeffizienter Profile, sturmsicherer Systeme und gegen Vandalismus abgesicherter Konstruktionen.

SEKTIONALTÖRE

Garagen-, Industriesektionaltore in unterschiedlichen Ausführungen für eine erhöhte Wärme- und Schalldämmung, Räume mit hoher Feuchtigkeit; Zubehör für Schiebe- und Drehtore, Neben- und Schlupftüren.

ANTRIEBSTECHNIK

Elektroantriebe für Rollläden, Sektional- und Einfahrtstore; Sicherheits- und Steuerungssysteme; Torschranken.

VERLADETECHNIK

Überladebrücken, Torabdichtungen, Vorsatzschleusen, zusätzliche Ausrüstung.

Schnell in XXL

Gerade hohe Glasfassaden, wie sie sich in der modernen Architektur anhaltend großer Beliebtheit erfreuen, erfordern einen wirksamen Sonnenschutz. Als elegante Lösung und gestalterisches Element haben sich dabei textile Behänge wie zum Beispiel die senkrecht verlaufenden Zip-Markisen etabliert, die beim Ausfahren am Inneren des Fensters die Hitze zuverlässig draußen halten. Mit seinen



Durch Akku und zusätzlichen Sicherheitsschalter trägt das ebenfalls neu entwickelte Fluchttür-Set den gestiegenen Anforderungen an den zweiten Rettungsweg Rechnung.

neuen Sonnenschutzantrieben E20 und C20 sorgt Becker jetzt dafür, dass großformatige Screens dabei ab sofort den Turbo einlegen – denn sie laufen fünfmal schneller als die normalen Sonnenschutzantriebe. „Konzipiert sind diese schnellen Antriebe ganz klar für den gewerblichen Bereich, z. B. Hotel-Lobbys“, erläutert Daniel Wagner von der Becker Academy. „Sie ermöglichen es, auch auf großer Fläche zu jedem Zeitpunkt einen optimalen Sonnenschutz zu gewährleisten.“

Für die private Zip-Anwendung zu Hause bietet Becker den Sonnenschutzantrieb C18 mit integriertem Funkempfänger, der neben einfacher Inbetriebnahme vor allem durch seine intelligenten Funktionen überzeugt. So verfügt der Antrieb in Ab-Richtung über eine sensible Hinderniserkennung, die das Tuch zuverlässig vor Schaden bewahrt, indem der Antrieb bei entsprechender Rückmeldung automatisch reversiert. Auch Windböen werden vom Antrieb als mögliches Hindernis erkannt: Schlagen drei Versuche fehl, den Sonnenschutz herunterzufahren, bleibt das Tuch sicher unter Verschluss. Für Sicherheit in Auf-Richtung sorgt zudem die integrierte Blockiererkennung. Ebenfalls nach mehrfacher Testung verhindert sie ein Hochfahren des Sonnenschutzes, wenn dieser z. B. im Winter festgefroren sein sollte.

Für mehr Netzunabhängigkeit

Besucher der R+T und der Fensterbau Frontale erwartet mit dem neuen Fluchttür-Set von Becker außerdem die Lösung auf eine Frage, die die Branche derzeit intensiv beschäftigt: Wie lässt sich für den zweiten Rettungsweg die Sicherheit gewährleisten, ohne auf den Komfort automatisierter Rollläden verzichten zu müssen? Das leicht zu montierende Komplett-Set besteht aus einem Gleichstrom-Antrieb, einer Steuerung sowie einem leistungsstarken Akku, der einfach an das zentrale Steuerungsmodul angesteckt wird. Letzterer steht bei Netzbetrieb konstant unter Spannung, sodass er jederzeit in der Lage ist, bei Ausfall der Energieversorgung einzuspringen und den Behang automatisch nach oben zu fahren. Als einziger Hersteller hat Becker bei seinem System einen zusätzlichen obligatorischen Sicherheitsschalter vorgesehen. Dieser ist leuchtend rot und fährt bei Betätigung den Rollläden auch dann zuverlässig hoch, wenn die Funktion der Steuerung beeinträchtigt ist, zum Beispiel durch starke Hitzeentwicklung bei einem Brand. Bevor die Leistung des Akkus naturgemäß nachlässt, weist nach 1000 Hüben bzw. 2 Jahren ein akustischer Signalton darauf hin, ihn vorsorglich zu wechseln. Dieser ertönt auch, wenn der Akkuladestand aus anderen Gründen einen kritischen Wert unterschreitet.

Auch das Rollladen-Solar-Set setzt auf Netzunabhängigkeit und nutzt stattdessen die Kraft der Sonne. Dazu wird eine Solarzelle außen am Fenster montiert, die den Rollladenantrieb zuverlässig mit Energie versorgt – und das für über 100 Zyklen. Komplettiert wird das Set durch eine Steuerung, die sich zum Beispiel als Handsender ganz einfach an der Wand befestigen lässt. „Mit unserer Entwicklung tragen wir zum einen dem Trend nach mehr Nachhaltigkeit Rechnung“, so Daniel Wagner. „Unabhängig davon ist unser Solar-Set aber auch die ideale Lösung für das Badezimmer, wenn dort automatisierte Rollläden nachgerüstet werden sollen. So kann man sich das Aufklopfen der Fliesen sparen, das sonst zum Verlegen der Kabel nötig wäre.“ Auch in die zentrale Hausautomatisierung CentralControl von Becker lässt sich das Rollladen-Solar-Set natürlich ohne Weiteres integrieren.

Schnittstellen schaffen Flexibilität

Überhaupt spielt für die Experten aus Hessen die Integrierbarkeit von Lösungen eine entscheidende Rolle. Mit Amazon Echo setzt Becker ab 2018 auf eine Schnittstelle, der schon heute die Zukunft gehört. „Alexa, fahre bitte meine Rollläden herunter...“ –

über ein solches Kommando lässt sich bald auch die zentrale Hausautomatisierung CentralControl von Becker steuern.

Damit sich funkbasierte Antriebe von Becker mühelos in bestehende KNX-Systeme einbinden lassen, haben die Spezialisten außerdem einen kompakten Medienkoppler als Schnittstelle entwickelt. Diese wandelt das bedrahtete Bus-Signal in ein Funksignal um und leitet es an die Becker-Antriebe weiter. Zum Einsatz kommt der Medienkoppler allem voran in der komplexen Gebäudeautomation, wo KNX seit Jahren als unangefochtener Standard gilt. „Neben der flexiblen Beschattung größerer Gebäude, wie zum Beispiel Hotels, lassen sich durch unsere Lösung auch Planungsfehler ohne großen Aufwand korrigieren, falls etwa die Zuleitungen zum Fenster vergessen wurden“, so Maik Wiegelmann, Leiter Becker Academy „Unsere Funkantriebe lassen sich dann mit Hilfe des Medienkopplers ganz einfach nachrüsten und über das KNX-System zentral steuern.“ Leicht zu montieren, unterstützt die etwa steckdosengroße Schnittstelle dabei nicht nur sämtliche Becker-Antriebsfunktionen, sondern genauso die komfortable Push-Button-Funktion.

„Piazza der Möglichkeiten“

Die ganze Welt der Hausautomatisierung macht Becker auf der diesjährigen R+T durch ein ausgeklügeltes Standkonzept besonders intensiv erlebbar. So tauchen die Besucher am 330 Quadratmeter großen Messestand immer wieder ein in verschiedene Szenarien, die durch realitätsgetreue Licht- und Töneffekte anschaulich untermalt werden. Den Start in den Tag symbolisiert beispielsweise mit Dämmerlicht das Szenario „Guten Morgen“, während beim Mittagsszenario die Leuchten von oben für strahlenden Sonnenschein sorgen. Am beeindruckendsten aber dürfte für viele das Szenario „Gewitter“ sein, für das sich der Messestand verdunkelt, über Scheinwerfer projizierte Wolken aufziehen, Wind aufkommt, Blitze zucken und Donner grollen. Sämtliche Szenarien sind dabei natürlich mit den vorgestellten Becker-Produkten am Messestand verknüpft, spricht: die Rollläden schließen sich, die Markise fährt ein, das Licht geht an etc. Besucher bekommen so hautnah ein Gespür dafür, wie ein Haus durch automatisierte Lösungen und intelligent eingesetzte Sensoren für sich lebt und sich ohne weiteres Zutun eigenstän-



Für noch mehr Flexibilität und Komfort lässt sich die zentrale Hausautomatisierung in Kürze auch über die Spracherkennung steuern.

dig klimatisiert. Auf seiner „Piazza der Möglichkeiten“ freut sich Becker auf einen regen Austausch mit dem fachkundigen R+T-Publikum und blickt genauso gespannt auf die Fensterbau Frontale, die für die Antriebs- und Steuerungsexperten eine gleichermaßen zentrale Plattform darstellt.

www.becker-antriebe.de

 Halle 7, Stand A12

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



Nase vorn im Wettbewerb

Entdecken Sie wegweisende Produkte und Trends, die Ihnen im Wettbewerb einen echten Vorsprung verschaffen. Wo? Auf der R+T, der größten Innovationsplattform für Rollläden, Tore und Sonnenschutz – nirgends werden mehr Neuheiten präsentiert.

Jetzt Tickets sichern unter www.rt-expo.com/eintritt



Weltleitmesse
für Rollläden,
Tore und
Sonnenschutz

27. Februar - 3. März 2018
Messe Stuttgart

Produktspektrum erweitert



Die technisch anspruchsvollen Rollladensysteme eignen sich sowohl für Neubauten als auch für die Sanierung bestehender Gebäude.

Bislang vorrangig bekannt als Hersteller hochwertiger Außenraffstoren, geht Eurosun auf der R+T erstmals mit technisch ausgereiften Vorbaurollladen und ZIP-Systemen an den Start. Ebenfalls neu sind Premium-Aufsatzkasten-Rollläden für eine Dämmung in Passivhausqualität. Wie die bestehenden Systeme lassen sich auch die Produktneuheiten an die Haussteuerung anschließen und zentral bedienen.

„Eurosun hat sich mit innovativen Lösungen für einen zeitgemäßen Sonnenschutz sowie die bedarfsorientierte Lichtlenkung einen Namen gemacht“, so Geschäftsführer Martin Schä-

fer. „Die Erweiterung des Produktsortiments ermöglicht es uns, noch gezielter auf die Nachfrage unserer Fachpartner nach einer umfassenden Palette an hochwertigen Sonnenschutzsystemen einzugehen – für bewährte Eurosun Qualität aus einer Hand.“

Witterungsbeständig und belastbar

Die technisch anspruchsvollen Eurosun Vorbaurollladen für die Aufputz- und Unterputz-Montage eignen sich sowohl für Neubauten als auch für die Sanierung bestehender Gebäude. Dabei sind die Rollladenpanzer

in einer Aluminium- und einer Kunststoffausführung erhältlich. Eine große Auswahl an Blendenformen und Führungsschienen ermöglicht es, auf unterschiedliche bauliche und ästhetische Anforderungen einzugehen. Mit ihrer umfangreichen Farbpalette passen sich Eurosun Vorbausysteme harmonisch an jedes Gebäude an.

Vorbaurollladen von Eurosun sind für größere Windbelastungen ausgelegt. Erstklassige Materialien und eine sorgfältige Verarbeitung machen sie resistent gegen Witterungseinflüsse. Die Rollladensysteme überzeugen durch eine gute thermische und akustische Dämmung. Der solide Panzer verhindert gewaltsames Eindringen. Zusätzlichen Einbruchschutz bietet eine optionale Hochschiebesicherung. Gegen Mücken und Fliegen lässt sich auf Wunsch ein Insektenschutz integrieren.

Für eine Raumstimmung nach Wunsch

Ebenfalls neu im Produktportfolio von Eurosun sind großflächige textile Beschattungen für Eigenheim und Objekt. Die windstabilen ZIP-Systeme werden vor dem Fenster montiert. Dabei sorgt die seitliche Schienenführung für eine gute

Tuchspannung und erhöht somit die Stabilität der Anlage. ZIP-Screens schaffen ein angenehmes Klima. Indem sie das Aufheizen oder Auskühlen der Wohnräume eindämmen tragen sie dazu bei, Klimatisierungskosten zu reduzieren.

ZIP-Screens von Eurosun bieten nicht nur einen zuverlässigen Sonnenschutz, sie lassen sich auch als Elemente des Fassadendesigns einsetzen. Dabei punkten sie mit einem umfangreichen Angebot an Tüchern. In Kombination mit den zahlreichen Profilfarben bieten diese eine Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten. Je nach Gewebeart lässt sich ein blickdichter oder lichtdurchlässiger Sonnenschutz schaffen. Dieser moduliert die Lichtstimmung bei gleichzeitig guter Durchsicht nach draußen.

Premium-Aufsatzkasten-Systeme

Nachdem Eurosun Anfang 2017 das PAK-System für Raffstoren aus expandiertem Polystyrol (EPS) eingeführt hatte, wendet das Unternehmen die energiesparende Technologie nun auch auf Rollläden an, um neue Maßstäbe in der Dämmtechnik zu setzen.

PAK-Rollladensysteme verringern störende Lärmemissionen und beseitigen Kälte-



PAK-Rollladensysteme verringern störende Lärmemissionen und beseitigen Kältebrücken rund um Fenster und Türen.



Ebenfalls neu im Produktportfolio sind großflächige textile Beschattungen für Eigenheim und Objekt.

brücken rund um Fenster und Türen. Damit schließen sie die größten Wärmelecks in der Gebäudehülle, sparen Heizkosten und reduzieren den Ausstoß umweltschädlicher Treibhausgase.

Mit ihren hervorragenden Dämmeigenschaften erfüllen die PAK-Systeme nicht nur die derzeit gültige Energieeinsparverordnung, sondern eignen sich

sogar für Effizienzhäuser 40/55 und Passivhäuser. Wie die PAK-Raffstoren sind auch die PAK-Rollläden für die Außenrevision erhältlich. Auf Wunsch lassen sie sich mit integrierten Insektenschutzrollos kombinieren.

www.eurosun.cz



Halle 9, Stand C52

Messeauftritt mit Concept-Studie

Flexalum, Spezialist für Sonnenschutzsysteme, präsentiert auf der R+T 2018 sein umfassendes Produktportfolio für außen- und innenliegenden Sonnenschutz. Im Fokus des Messeauftritts steht dabei die Concept-Studie eines Außenraffstores, der im geöffneten Zustand einen größeren Durchblick bietet.



Flexalum

Das bereits für den Einsatz im Innenbereich vorhandene Sonnenschutzsystem zeichnet sich durch einen doppelt so großen Abstand zwischen den Lamellen im geöffneten Zustand aus.

Auch auf der diesjährigen R+T zeigt Flexalum Gesicht und präsentiert sein umfangreiches Portfolio an Sonnenschutzsystemen. Von Raffstores über Textilscreens bis hin zu innenliegenden Rollos zeigt der Sonnenschutzspezialist, wie unterschiedliche Ansprüche an den Sonnen- und Blendschutz erfüllt werden können. Mit am Stand ist zudem eine Neuent-

wicklung, die den Fachbesuchern vorgestellt werden soll.

Concept-Studie

Neben seinen bestehenden Sonnenschutzprodukten präsentiert Flexalum seine Concept-Studie „MegaView für den Außenbereich“. Das bereits für den Einsatz im Innenbereich vorhandene Sonnenschutzsystem zeichnet sich durch einen doppelt so großen Abstand zwischen den Lamellen im geöffneten Zustand aus. Möglich wird dies durch den andersartigen Schließ- beziehungsweise Öffnungsmechanismus. Beim Wenden der Lamellen gleitet hierbei jede zweite Lamelle unter die darüberliegende. Dadurch wird das Sichtfeld mit 50 Prozent weniger horizontalen Linien durchzogen als bei einem herkömmlichen Raffstore.

Thomas Zirkel, Technischer Verkaufsleiter bei Flexalum über die Messe: „Die R+T ist für uns nicht nur eine Plattform, auf der man seine Produkte vorstellen, sondern auch diskutieren kann. Durch den Dialog mit den Fachbesuchern erhalten wir wertvolles Feedback, das auch in die Weiterentwicklung unserer Sonnenschutzsysteme, wie dem MegaView für den Außenbereich, mit einfließt.“

www.flexalum.de



Halle 9, Stand B12



Eine erfolgreiche Hochsaison!

Ritzscreens®

Zuverlässige Spitzenqualität

Eine solide Zusammenarbeit, ein umfassendes Angebot und eine attraktive Marge. Verano® bietet eine passende Lösung für jede Situation und jedes Budget!



Weitere Informationen:

verkoop@verano.nl

www.verano.nl/de

+31 (0)499 - 330 335



Neue Sonnenschutzstoffe



Bamberger Kaliko (2)

2700 Millimetern ermöglicht große Behangdimensionen bei minimalem Verschnitt. Das Farbprogramm ist mit Studio FR abgestimmt, so dass die Stoffe bei Bedarf problemlos kombiniert werden können.

Der ebenfalls neue Sonnenschutzartikel Studio Melange FR überzeugt durch seine stofflich melangierte Oberfläche, kombiniert mit einer lichtdimmenden Schaumrückseite. Dieses Rollo- und Lamellenmaterial besitzt geringe Transmissionswerte (ideal für Bildschirmarbeits-

Das Erkennungsmerkmal von Studio BO ist die textile Vorderseite und die darauf hervorragend abgestimmte farbige Schaumrückseite. Mittlerweile in mehr als 25 Farben für Rollo- und Vertikallamelle verfügbar, ist Studio BO das Rückgrat der Studio-Familie und bereits ein echter Bestseller.

Einfach und trotzdem Besonders – so lässt sich der neue Dekoartikel Bolero am besten beschreiben. Ein feines Flammengarn verleiht dem Stoff Leben und Charakter ohne dabei aufdringlich zu sein. Bolero ist ein Basisstoff mit einem kleinen Extra zum attraktiven Preis. Erhältlich als 2400 Millimeter breite Rolloware oder auch als Lamellenstoff.

Die Kollektion Digi bietet eine Auswahl von mehr als 50 pfiffigen Dekorideen. Langjährig bewährte Rollostoffe können ganz einfach mit einem schönen und hochwertigen Digitaldruck veredelt werden. Dafür verwenden die Bamberger ausgewählte, wasserbasierte Latextinten mit hoher Lichtechtheit von 6-7 (nach DIN EN ISO 105-



Hier verleiht feines Flammengarn dem Stoff Leben und Charakter ohne dabei aufdringlich zu sein.

Das Rollo- und Lamellenmaterial überzeugt durch seine stofflich melangierte Oberfläche, kombiniert mit einer lichtdimmenden Schaumrückseite.

Der Schwerpunkt der Bamberger Kaliko Textile Finishing GmbH liegt auf technisch anspruchsvollen, beschichteten Stoffen für den innenliegenden Sonnenschutz. Insbesondere das neue und umfangreiche Programm an FR-Stoffen wird auf der R+T 2018 im Vordergrund stehen. Daneben zeigt der Beschichtungsspezialist auch Neuheiten aus den Bereichen Verdunkelung und Dekoration.

Studio FR ist der neue transluzente Basisstoff für Rollos und Lamellen, schwer entflammbar nach DIN 4102 B1 bzw. M1. Er besticht durch sein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Beispielsweise ist der Artikel - aufgrund der niedrigen Transmissions-

werte fast aller Farben – optimal für den Einsatz bei Bildschirmarbeitsplätzen und für alle Fassadenausrichtungen geeignet. Die Warenbreite von 2700 Millimetern ermöglicht großformatige Beschattungsanlagen. Studio FR ist in 11 Farben direkt ab Lager verfügbar.

Dazu gesellt sich der vielseitig einsetzbare Blackoutstoff für die allerhöchsten Ansprüche. Studio BO FR ist schwer entflammbar gemäß DIN 4102 B1 und natürlich 100 Prozent lichtundurchlässig. Vorder- und Schaumrückseite sind farblich optimal aufeinander abgestimmt. Die Warenbreite von

plätzen), ist schwer entflammbar nach DIN 4102 B1 und in einer Warenbreite von 2700 Millimetern auch für große Fenster geeignet. Studio Melange FR gibt es in vier schönen, natürlichen Farben.

B02). Die Drucke sind geruchsneutral und reibeht.

www.bamberger-kaliko.de



Halle 1, Stand F52

Schiebe-System-Profi erweitert Produktsortiment

Zu den Ausstellern der Weltleitmesse R + T auf dem Messegelände in Stuttgart gehört auch die Sunflex Aluminiumsysteme GmbH. In der Halle 6, Stand C52, stellt der spezialisierte Hersteller von Faltschiebe-Systemen (Faltanla-

gen), Schiebe-Dreh-Systemen und Horizontal-Schiebe-Wänden eine Erweiterung seines Produktportfolios vor. „Wir freuen uns, auf der Messe unsere neuen Terrassenüberdachungen in zwei Varianten präsentieren zu können. Zu un-

serem Sortiment zählen zukünftig auch ungedämmte Terrassendächer mit und ohne Dachüberstand“, sagt Ernst Schneider, Geschäftsführer des Unternehmens. Zudem finden Besucher am Stand viele neue Optionen, die der Hersteller für

die bestehenden Systeme entwickelt hat.

www.sunflex.de



Halle 6, Stand C52

Neues PVC-Rollladensystem

Drutex hat im Januar ein PVC-Rollladensystem auf den Markt gebracht, das in der eigenen F & E-Abteilung entwickelt worden ist. Die moderne Konstruktion zeichnet sich durch eine Reihe innovativer Lösungen aus, die sowohl Nutzerkomfort als auch ausgezeichnete Parameter in puncto Energieeffizienz garantieren.

Das neue System von Aufsatzrollläden aus PVC wurde in monatelanger Arbeit komplett von Ingenieuren der Firma Drutex entwickelt. Das Ergebnis ist ein Produkt, das den aktuellen Markttrends und den Bedürfnissen der Kunden entspricht.

Die PVC-Aufsatzrollläden bilden ein System von mit dem Fenster integrierten Rollläden, das sowohl während des Hausbaus als auch beim Auswechseln der Fenster einsetzbar ist. Das System kann von innen und außen verbaut werden, wodurch nur die Führungsschiene, der Aluminiumpanzer und die unteren Revisionsdeckel sichtbar bleiben, wie es den Anforderungen der modernen Bautechnik entspricht.

Der optimale Aufbau von Rollläden und die ausgeklügelten Details sind Ausdruck eines neuartigen Designs. Die größten Vorteile des Systems liegen in der Anwendung von Lösungen, die bei anderen führenden Rollladenherstellern laut Drutex

nicht zu finden sind. Die modernen PVC-Rollläden wurden etwa mit einer sogenannten warmen Verstärkungsconsole aus Kunststoff ausgestattet, die im Vergleich zu den handelsüblichen Stahlkonsolen die Wärmeeffizienz erheblich verbessert und zugleich eine optimale Steifheit der Konstruktion ermöglicht.

Durch den Einsatz eines speziellen Adapters besteht zugleich die Möglichkeit der Verbindung von Rollläden aus verschiedenen Fenstersystemen. Es handelt sich um eine eigene Patenteiste, die den Rollladen mit dem mit EPDM-Dichtung ausgestatteten Fenster verbindet. Diese garantiert optimale Dichtheit und ermöglicht es, hervorragende Parameter im Bereich der Wärmedämmung und Luftdurchlässigkeit zu erzielen.

Durch das intelligente Design des Rollladens kann ein Moskitonetz problemlos integriert werden. Die eigens entwickelten Verstärkungen ermöglichen optimale Steifheit und Windfestigkeit.

Die Rollläden von Drutex sind in einem breiten Farbspektrum erhältlich. Sowohl die Kästen als auch die Führungsschienen aus PVC sowie die Aluminiumpanzer können in vielfältigen Farben gewählt werden. Die Vielfalt der Antriebe und Sicherungen kommt

den Kundenerwartungen und den Anforderungen einer modernen Bautechnik entgegen.

Rollläden von Drutex fügen sich ideal in die Konzeption des intelligenten Wohnbaus ein, die weltweit große Popularität genießt. Die modernen Systeme sind mit Technologien ausgestattet, die eine Steuerung der Rollläden mittels Fernbedienung, Smartphone oder Tablet ermöglichen. Zu den intelligenten Lösungen gehört auch die Ausstattung mit Wettersensoren, wodurch hoher Komfort bei Witterungsveränderungen erreicht wird.

„Wir sind sehr stolz, mit unserem selbst entwickelten Rollladensystem weitere Innovationen einführen zu können. Das System lässt sich nicht nur einfach einbauen, sondern erfüllt auch mit der nochmals verbesserten Wärmeeffizienz und der hervorragenden Steifheit den Kundenanspruch. Außerdem können unsere Rollläden dank einer patentierten Leiste mit unterschiedlichen Fenster-



Drutex

Das System zeichnet sich durch eine Reihe innovativer Lösungen aus, die sowohl Nutzerkomfort als auch ausgezeichnete Parameter in puncto Energieeffizienz garantieren.

modellen verbunden werden. Diese sorgt zusätzlich für eine nahezu vollkommene Luftundurchlässigkeit“, erklärt Bogdan Gierszewski, General Director von Drutex.

www.drutex.de



ab
259 €
inkl. MwSt.*

REMO[®] PRO und REMO[®] KNX RF

FERNBEDIENUNGEN FÜR DIE GEBÄUDETECHNIK

Beschattungen, Fenster, Licht und Heizung steuern per Fingertipp!
Colour-Touch-Display mit individuell beschriftbaren Tasten.

Remo pro für F-Con und alle Elsner-RF-Funk-Module und für Steuerungen Solexa II, WS1/WS1000 Style und WS1/WS1000 Color.

Remo KNX RF für **KNX** RF-Funk.

Fragen Sie jetzt Ihre Sonderkonditionen an.

elsner[®]
elektronik

Bei **Elsner Elektronik** erhalten Sie High-End-Technik für Smart Home und Gebäudeautomation: Funk-Systeme, Zentralsteuerungen und KNX-Komponenten. Besuchen Sie unseren Online-Shop! www.elsner-elektronik.de

*Preis Remo KNX, zzgl. Versand. Abbildung: Remo KNX RF



reddot award 2017
winner

light+building

18.-23.3.18 Frankfurt am Main
Halle 11.1 C26



27.2.-3.3.18
Messe
Stuttgart

Halle 5 B42

Rollbare Sonnenschutzsysteme und Sicherheitsverschlüsse aus Metallgewebe

Auf der R+T in Stuttgart, Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz, präsentiert die GKD - Gebr. Kufferath AG innovative Sonnenschutzsysteme und Sicherheitsverschlüsse. Mit der Kombination von hochwertigem Metallgewebe und bewährter Technik namhafter Systempartner setzt sie neue Maßstäbe in Design, Komfort und Sicherheit. So paaren die neuen Systeme von GKD die für Metallgewebe typische Transparenz und Robustheit mit zahlreichen funktionalen Eigenschaften. Damit erschließen sie bislang unbekannte Gestaltungsoptionen, die steigende Anforderungen an Ästhetik und Funktion beantworten.

Erstmals ist die in dritter Generation inhabergeführte technische Weberei mit Sitz im rheinischen Düren auf der R+T vertreten, um der Branche eine neue Dimension von Metallverschlüssen vorzustellen: Noch nie zuvor gab es rollbare Sicherheitsverschlüsse aus Metallgewebe mit komplettem Technik-Kit oder außenliegende Geweberollläden als Plug-and-play-System von GKD. Die ausgereiften Systeme bieten Planern, Bauherren und Handwerkern ebenso funktionale wie formschöne Lösungen, die einfach zu montieren sind.

Motorisierte Rollabschlüsse

Unverwechselbar sind die innovativen Rollabschlüsse von GKD durch das perfekte Zusammenspiel von Eleganz und Sicherheit. Ihre optisch filigrane, aber technisch robuste Konstruktion ist individuell auslegbar, licht- und luftdurchlässig. Als hochwertige Alternative zu herkömmlichen Scheren- und Rollgittern verhindert die gewebte Textur unerwünschten Zutritt oder Diebstahl. Die bis zu acht Meter breiten und fünf Meter hohen Rollabschlüsse sind innen wie außen gleichermaßen einsetzbar. Erhältlich in drei ver-



Ob zur Abtrennung von Zutrittsbereichen in Industrie oder Gastronomie: Optimierte Seitenführungen gewährleisten auch bei häufiger Nutzung dauerhaft ebenso leises wie schnelles Hoch- und Runterfahren der eleganten Rollabschlüsse.

schiedenen Gewebetypen – Tigris, Lago und Sambesi – kann der Transparenzgrad des Rollabschlusses individuell gewählt werden. Ob für Schaufenster in Ladenpassagen, Kioske, Einfahrten oder Tiefgaragen, für Wohnanlagen mit exklusiven Nutzungszonen oder zur Abtrennung von Zutrittsbereichen in Industrie und Gastronomie: Optimierte Seitenführungen gewährleisten auch bei häufiger Nutzung dauerhaft ebenso leises wie schnelles Hoch- und Runterfahren der eleganten Rollabschlüsse. Das perfekt aufeinander abgestimmte System aus Gewebe und bewährter Technik eines namhaften Systempartners ist einfach zu montieren und schnell einsetzbar. Komplett aus Edelstahl gefertigt, punkten die Rollabschlüsse aus Metallgewebe durch lange Lebensdauer,



Erhältlich in drei verschiedenen Gewebetypen kann der Transparenzgrad der Rollabschlüsse individuell gewählt werden.

Witterungsbeständigkeit, minimalen Pflegeaufwand und geringe Wartungskosten.

Außenliegende Horizontalfaltläden

Wo außergewöhnliche Ästhetik mit effizientem Sicht-, Sonnen- und Witterungsschutz gepaart werden soll, sind die motorisierten Metallgewebeläden von GKD eine attraktive Alternative. Individuell geplant, in nahezu jeder gewünschten Größe lieferbar und auf Wunsch farbig eloxiert, verleihen sie großflächigen Fensterfronten ein unverwechselbares Gesicht. Bewährte Antriebe eines renommierten Systempartners garantieren dauerhafte Laufsicherheit und komfortable Bedienung. Die witterungs- und korrosionsbeständigen Schiebeläden aus Metallge-

webe werden als perfekt aufeinander abgestimmtes System aus Gewebe und Technik maßgeschneidert geliefert.

Neuer Gewebetyp

Neben diesen motorisierten Systemen für Sonnenschutz und Sicherheitsverschlüsse aus Metallgewebe präsentiert GKD zur R+T das neuartige Sonnenschutzgewebe Solar Omega. Es bietet bislang unerreicht hohe Transparenz bei exzellentem Schutz vor solarem Energieeintrag. Möglich wird dies durch seine besondere Gewebekonstruktion: Durch waagrecht eingewebte Flachdrähte entsteht bis tief in das Gewebe hinein eine Reflektionsfläche, die die solare Energie deutlich effizienter als herkömmliche Gewebe abstrahlt. So verbessert Solar Omega – obwohl optisch kaum von dem bewährten Omega-Gewebe zu unterscheiden – nachhaltig die Energieeffizienz von Gebäuden.

Genehmigungsrechtlich sicher

Als einziges Unternehmen weltweit hat GKD laut eigener Angaben die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) für Gewebefassaden, frei gespannte Decken und vertikale Absturzsicherungen. Damit gelten diese Konstruktionen aus den Seilgeweben Tigris und Omega 1520 oder dem Spiralgewebe Escale 7 x 1 als geprüfte Bauprodukte gemäß Bauproduktenverordnung. Der Vorteil für Planer und Verarbeiter liegt auf der Hand: Dank abZ entfällt für GKD-Gewebefassaden die ebenso zeit- wie kostenaufwendige Zustimmung im Einzelfall. Das qualifiziert sie auch für die Fassadengestaltung kleinerer Bauvorhaben.

www.gkd.de



Halle 6, Stand A11

Sonnensegel mit dynamischem Design

Das Unternehmen Shadesign hat mit dem Produkt Shadeone eine völlig neue Art von rollbarem Sonnensegel auf den Markt gebracht, welches neben dem dynamischen Design, vor allem durch eine einfache Bedienung und Montage besticht.

Die Tuchwelle ist das Herzstück des Shadeone, das Aufrollen des Segels und die erforderliche Tuchspannung sind auf effiziente Weise kombiniert. Wird das Segel von der Tuchwelle abgewickelt, werden durch die Rotation der Seilkegel die Spannseile aufgewickelt. Spannseil und Segel bleiben dabei in jeder Position gespannt. Die Bedienung ist denkbar einfach: Innerhalb von Sekunden lässt sich das Shadeone Twister-Segel selbständig ausrollen, ebenso rasch und kraftschonend verläuft das Einrollen mittels Bedienseil.

Das Twister-Segel Shadeone bietet qualitätsbewussten, designaffinen Konsumenten, die auf der Suche nach einer smarten Beschattung sind, eine sehr elegante Lösung. Weiter überzeugt das Twister-Segel durch die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten: So dient es nicht nur als

klassischer Sonnenschutz auf der Terrasse, am Balkon oder im Wintergarten, sondern eignet sich auch bestens als Regenschutz.

Die systembedingte sehr gute Windstabilität im Vergleich zur klassischen Markise und die möglichen Maximalabmessungen von 600 Zentimetern Breite und 575 Zentimetern Ausfall bringen weitere Vorteile.

Zudem punktet das Shadeone nicht nur im Design und Einsatzbereich, es überrascht zusätzlich durch seine einfache Montagemöglichkeit auf beinahe jedem Untergrund. Denn wirken bei einer klassischen Markise massive Hebelkräfte und wird somit eine Montage zwecks kaum belastbarer Untergründe unmöglich, so ist dies beim Twister-Segel nicht der Fall – selbst bei einer Ausladung von bis zu 5,75 Metern.

Beim Shadeone haben Käufer die Möglichkeit, sich neben der standardisierten Säule Inox auch für eine gekröpfte sowie einer höhenverstellbaren Säule zu entscheiden, beides gegen Aufpreis. Mit letzterem kann die Membrane des Shadeone Twister-Segels um



Das Segel überzeugt insbesondere durch seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

bis zu 75 Zentimeter abgesenkt werden. Das Ergebnis: perfekter Schatten auch bei tief stehender Sonne, eine tolle Optik aufgrund höhenversetzter Befestigungspunkte und ein kontrollierter Wasserablauf selbst bei stärkstem Regen.

Getreu dem Motto: „Keep it simple“ umfasst das Sortiment – ab 2018 nun acht – mit Bedacht ausgewählte Tuchfarben sowie zwei verschiedene Spannelementvarianten.

Das puristische Design des Shadeone Twister Segels entfaltet aktuell mit rund 35 Quadratmeter Beschattungsfläche seine maximale Wirkung. Die technische Entwicklung dieses Segels schreitet ständig voran: Auch für 2018 sind einige Neuerungen vorgesehen.

www.shadesign.com

 Halle 5, Stand C81

INDIVIDUELL ANDERS. BÜSCHER SONNENSCHUTZ.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Persönlich.
Zuverlässig.
Passend.
Made in Germany.
Seit 1929.

R & T 2018
27.02.-03.03.2018
Halle 3
Stand 3A42

Ihr perfekter Partner.

www.buescher-sonnenschutz.de

 **BÜSCHER**
SONNENSCHUTZ



Begehbarer Lichtkanal



iStock.com/plovesempire

tet – ein Effekt, der sich positiv auf das Ambiente der Innenräume auswirkt. In seiner Funktion als Lichtleiter fungiert die Verglasung auch umgekehrt: Nachts schaffen etwa elektrisch beleuchtete Räume durch das Oberlicht helle Orientierungspunkte oder Lichtgassen im Außenbereich.

Licht von seiner besten Seite

Das System überzeugt zudem durch seine makellose Integration: So fügt sich das Bodenfenster barrierefrei in seine Umgebung ein. Hochwärmedämmt, einbruchsicher und wasserdicht wird es nach Maß gefertigt und auf den individuellen Anspruch der Architektur

Mit seiner hohen Dichtigkeit eignet sich das barrierefreie und begehbare System auch für die Integration bei nicht überdachten Flächen.

Einen unterirdischen Raum mit Tageslicht ausfüllen? Mit dem begehbaren Oberlicht von Taghell werden Ausblicke nach oben und Einblicke nach unten geschaffen. Für den Einsatz in horizontal planen Decken- bzw. Bodenflächen eignet sich das modulare Glasoberlicht-Komplettsystem Skyfloor BF – mit höchsten Ansprüchen an Isolation, Schalldämmung und Durchsicht.

Das System von Taghell schafft bei schwierigen Raum- und Fenstersituationen eine freundliche Atmosphäre: Durch die hohe Transparenz des Oberlichts Skyfloor BF werden unterirdisch liegende Räume und

Gänge je nach Tagesverlauf mit natürlichem Licht ausgeleuchtet.



iStock.com/Tom Meriton

Dank unterschiedlicher Formen wird das Glasoberlicht-Komplettsystem zum Gestaltungselement.

angepasst. Das filigran in Edelstahl eingefasste, isolierte Glas ermöglicht so eine ganzflächige Nutzung von Terrassen-, Garten- und Verkehrsflächen. Dabei wird es wahlweise 2-fach oder 3-fach verglast.

Maßgeschneidert und alltagstauglich

Ob rund, quadratisch oder als rechteckiges Lichtband – das Oberlicht wird individuell in jeder Form ausgeführt und so zum Gestaltungselement des jeweiligen Architekturkonzeptes. Seine hochwertige Ausführung und bestechend klare Formsprache besteht auch im Alltag: Ausgestattet etwa mit einer Rutschhemmung, einem Sichtschutz oder einer Beheizung lässt sich das Flachdachfenster Skyfloor BF an die jeweilige Situation anpassen. Das langlebige System erweist sich zudem als dauerhafte Lösung bei Neubau und Renovierung. In der Ausführungsvariante Skyfloor BB ist das begehbare Oberlicht auch ungedämmt für den Innenraum-Einbau erhältlich sowie in der Variante BS als begehbare Brandschutzverglasung in den Feuerwiderstandsklassen F30 oder F90.

www.taghell.gmbh

KRAFTMESSGERÄT FÜR NORMENGERECHTE CE AUTOMATISCHE SCHLISSYSTEME

EN12453:2017 EN16005:2013 EN60335-2-95:2015



Besuchen Sie uns
auf die R+T in
Stuttgart

27.02. – 03.03.2018

Halle 3 Stand C04



www.microtronics.it

Made in Italy



GATE
SAFETY
BECOMES
SMART



Viele Neuheiten im Gepäck

Vom 27. Februar bis 03. März 2018 wird Alukon erneut mit einem knapp 600 Quadratmeter großen Messestand auf der R+T in Stuttgart vertreten sein. Die Besucher der Messe dürfen sich dabei auf ein neues Standkonzept sowie auf viele Produktneuheiten und Weiterentwicklungen des Herstellers freuen.

die Präsentation eines eigenen Raffstoresystems von Alukon sein, dessen Entwicklung durch die Erweiterung am Firmenstandort in Konradsreuth möglich wurde und das erstmalig im Rahmen der Messe vorgestellt wird. Passend zum Produktfokus „Raffstore“, wie ihn sich Alukon für die R+T 2018



Alukon

Auf dem Messestand erwarten die Besucher jede Menge Neuheiten.

Bereits seit 1982 ist Alukon als Hersteller von Rollläden, Rolltoren, Sonnen- und Insektenschutzsystemen Teil der R+T in Stuttgart. Die Weltleitmesse der Branche hat dabei für Alukon eine ganz besondere Bedeutung, wie Geschäftsführer Klaus Braun erläutert: „Im Rahmen der R+T haben wir die Möglichkeit, den Kontakt zu den für uns wichtigsten Zielgruppen, den Rollladen- und Jalousiebauern, Fensterbauern und Architekten, zu stärken und unsere Produktneuheiten vorzustellen. Dabei erreichen wir nicht nur nationale, sondern vor allem auch internationale Messebesucher, was für uns eine wichtige Rolle spielt. Deshalb gehen wir gerne und seit vielen Jahren auf die R+T.“

Auf der R+T 2018 erwarten die Besucher auf dem knapp 600 Quadratmeter großen Alukon Stand Produktneuheiten und Weiterentwicklungen sowie ein neues Standkonzept des Herstellers. Ein besonderes Highlight der Messe wird dabei

auf die Fahne geschrieben hat, wird der Anfang 2017 neu entwickelte „Raff-E“, ein Schnellbau-Kasten für Raffstoren, im Rahmen der Messe vorgestellt. Zudem präsentiert Alukon Weiterentwicklungen im Vorbaukasten-Programm sowie bereits am Markt bewährte Produktlösungen wie den hochgedämmten Aufsatzkasten AK-Flex und das textile Sonnenschutzsystem ZipTex. Auch bei allen Neu- und Weiterentwicklungen, die im Rahmen der Messe gezeigt werden, bleibt Alukon seiner mehrschichtigen Vertriebsstruktur treu und liefert die Produkte in allen Fertigungsstufen – vom einzelnen Systembauteil bis hin zum fertigen Element – aus. Auf diese Weise kann Alukon besonders flexibel auf die Anforderungen des Marktes und die seiner Partner reagieren.

www.alukon.de

 Halle 9, Stand B51

4 INNOVATIONEN

I Improved Zip Technology

Keine unschönen Blasen mehr links und rechts der Führungsschienen.

Visitex-Befestigung für den Fallstab

Starr und ästhetisch am Tuch montierte Unterleiste, ohne sichtbare Schweißnaht.

Clickprofil für die Tuchwelle

Schnelle, platzsparende Tuchmontage an der Welle.

ZipFix-Profil für die Tuchwelle

Nie wieder sichtbare Querabdrücke im Tuch.

DAS ERGEBNIS:

IMPROVED SCREEN

DAS STRAFFESTE AUßENSCHREENTUCH AM MARKT



Besuchen Sie uns auf R+T

Halle 1 - Stand G72

27. Februar - 3. März 2018, Messe Stuttgart

Bestellen Sie kostenlos Ihre Demo oder technische Unterlagen über wecan@sunconfex.eu

BELGIEN

Dehemlaan 27
 B-8900 Ieper
 T +32 (0)57 22 12 21
info@sunconfex.be

DEUTSCHLAND

Messerschmittstrasse 27
 D-89343 Jettingen-Scheppach
 T +49 (0)8225 958074 309
info@sunconfex.de



Neuheiten zur R+T 2018

Auch 2018 wird Serge Ferrari wieder auf der R+T in Stuttgart prominent vertreten sein und in Halle 5, Stand B 38 wieder zahlreiche interessante Neuheiten präsentieren. Outdoor Living wird eines der Trendthemen auf der R+T 2018 sein. War man bisher vor allem im Bereich Materialien für Sonnensegel und Pergolen tätig, möchte Serge Ferrari seine Position auf weitere Bereiche wie Gelenkarm-Markisen, textile Terrassendächer etc. ausbauen und wird hierzu neue Produkte vorstellen. Serge Ferrari Materialien stehen für anspruchsvolles Design, herausragenden Komfort, einfache Handhabung sowie lange Lebensdauer und Zuverlässigkeit. Damit erfüllen sie anspruchsvollste Kundenanforderungen in einem umfassenden Gesamtpaket. Dabei deckt Serge Ferrari nicht nur den Sonnenschutz ab, sondern stellt in Kombination mit seinen Bezugsmaterialien für Outdoor-Möbel eine kom-



Serge Ferrari/Fotograf: Studio Kalice/Chlideric Anraud

plette Material-Plattform für Designer und Produktentwickler von Outdoor-Living Lösungen zur Verfügung.

Innovationen für den Objektbau

Serge Ferrari entwickelt auch für die R+T 2018 neue Innovationen für den innenliegenden Sonnenschutz, mit dem Ziel, noch mehr Komfort für die Nutzer zu bieten und die Energieeffizienz des Gebäudes auf Dauer zu verbessern.

Mit Soltis Feel Low E präsentiert Serge Ferrari ein neues Material für innenliegenden Sonnenschutz im Objektbau, das ein hohes Plus an Komfort für die Nutzer verspricht. Innerhalb des beachtlichen Leistungsspektrums wird neben einer exzellenten Sicht nach außen und optimalen Klimaregulierung zusätzlich auch eine verbesserte Raumakustik geboten.

Das mikroperforierte Screenmaterial Soltis Feel Low E ist mit einer neu formulierten Low E Beschichtung ausgerüstet und überzeugt neben den bekannten Vorteilen von Soltis, wie geringes Gewicht und Materialdicke, exzellente Planheit und Stabilität,

Mit neuen Materialien für Gelenkarmmarkisen, textile Terrassendächer und Pergolen verstärkt das Unternehmen sein Engagement im Bereich Eigenheime.

mit einem verbesserten thermischen Komfort: Durch die Low E-Beschichtung wird die Wärmeabstrahlung ins Rauminnere erheblich reduziert. Daneben wird auch der Wohlgefühlcharakter im Raum erheblich gesteigert, indem das Gefühl von Kälte- oder Wärmezonen in der Nähe der Fensteroberfläche kaum mehr wahrgenommen wird und die Raumtemperatur leichter auf einem konstanten Niveau gehalten werden kann. Dies bedeutet im Umkehrschluss auch gleichzeitig eine entscheidende Verbesserung der Energieeffizienz und damit geringere Kosten für die Klimatechnik.

Für öffentliche Gebäude oder Verwaltungsbauten mit hohem Publikumsverkehr stellt Serge Ferrari sein neues, nicht brennbares Screenmaterial vor, das mit seinen hohen Brandschutz-zertifizierungen (A2-s1,d0 / EN

rer Pluspunkt ist schließlich die optionale Low E Beschichtung für viele Farbtöne innerhalb der Kollektion, die eine Wärmeabstrahlung in den Raum erheblich reduziert. Aufgrund der besonderen Gewebekonstruktion findet zudem eine Verbesserung der Nachhallzeit statt, so dass für Räume mit vielen schallharten Oberflächen eine viel bessere Raumakustik entsteht.

Markenphilosophie mit neuem Corporate Design

Serge Ferrari wird erstmalig auf der R+T seine neue Marken-Philosophie vorstellen, die aus einer neuen Markenstruktur und neuen Produktnamen besteht, um Entscheider und Verarbeitern ein noch klareres Bild zum Produkteinsatz und USP zu vermitteln. Diese Neuerung wird unterstützt von einem neuen Cor-



Serge Ferrari / Fotograf: Vincent Lehtviller

Für innenliegenden Sonnenschutz im Objektbau werden ebenfalls Neuheiten vorgestellt.

13501-1 sowie Classement fumées F0 / NF F16 101) maximale Sicherheit für Innenanwendungen verspricht: Soltis Safe SK20. Trotz der sehr anspruchsvollen Performance ist dieses Screenmaterial sehr leicht und dünn und kann somit in sehr kompakten Kassetten untergebracht werden, was eine zurückhaltende Gestaltung hervorragend unterstützt. Hervorzuheben ist auch die besondere Temperaturbeständigkeit, die bis 200 Grad Celsius reicht. Ein weite-

porate Design für die Salesdokumentation sowie einem neuen Webauftritt. Dieser präsentiert sich mit vielfältigen, interaktiven Guides zu den Anwendungsbereichen, einer umfassenden, technischen Dokumentation sowie vielen Projektvorstellungen und Fotobibliotheken zur gestalterischen Inspiration.

www.sergeferrari.com



Halle 5, Stand B 38

**IHRE
ERFAHRUNG** TRIFFT AUF
UNSERE PRODUKTE



ROLLLÄDEN | SONNENSCHUTZ | ROLLTORE |
FENSTER | TÜREN | FASSADEN | SERVICE

Das Zip-Screen-System für ein optimales Raumklima

heroal VS Z

Das bewährte Sonnenschutzsystem heroal VS Z besticht durch große Flexibilität und enorme Windstabilität. Solide Materialien und intelligente Technik sorgen dabei für eine lange Lebensdauer und verschiedene Gewebearten helfen, die Klimatisierungskosten zu senken. Dank Breiten von bis zu 5 Metern und einer Auswahl an aktuellen Farben und Oberflächen kann das Zip-Screen-System vielseitig verwendet und auch bei großflächigen Beschattungen eingesetzt werden. Genießen Sie mit dem heroal VS Z an heißen Tagen ein angenehmes Raumklima, ohne dass wertvolles Tageslicht verloren geht.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.heroal.com



**Besuchen Sie uns auf
der R+T in Stuttgart**
27.02. – 03.03.2018
Halle 9 | Stand B32

**heroal – Johann Henkenjohann
GmbH & Co. KG**
Österwieher Str. 80
33415 Verl (Germany)
Tel +49 5246 507-0
Fax +49 5246 507-222



Moderne Gestaltung, schnellere Beratung



Eine Kollektion besteht aus drei Teilkollektionen.

Hersteller Weinor bringt im Februar 2018 eine neue Tuchkollektion für Markisen auf den Markt. „My Collections“ besteht aus modernen, vielfältigen Acryl- und Polyester-Tüchern in drei Kollektionsteilen, die jeweils verschiedene Kundentypen ansprechen. Mit der Konzentration auf insgesamt 143 spinndüsengefärbte, farbechte Dessins will Weinor seinen Fachpartnern die Auswahl des richtigen Tuchs erleichtern. Die neuen Kollektionsbücher sind als modernes Beratungswerkzeug für den ein-

fachen, schnellen Weg zum Verkaufsabschluss konzipiert.

„Die Entwicklung von My Collections war eine lange und intensive Arbeit. Aber es hat sich gelohnt und wir können unseren Kunden nun eine Kollektion anbieten, die aus tollen Tüchern besteht. Mit den dazugehörigen neuen Kollektionsbüchern kann das Beratungsgespräch zudem sehr vereinfacht und verkürzt werden“, freut sich Manuel Kubitzka, Creative Director bei Weinor. Sein Optimismus ist berechtigt, denn die neue



Die Kollektionsbücher sind übersichtlich gestaltet und in thematisch passenden Farbgruppen zusammengefasst.

Markisentuchkollektion überzeugt durch ein rundum stimmiges Konzept. Manuel Kubitzka und sein Team haben über zwei Jahre in die Vorbereitung investiert. Bei der Zusammenstellung der Dessins ließen sie viele verschiedene Aspekte einfließen: Trendforscher wurden zurate gezogen, die Tuch-Lieferanten Parà und Sattler befragt und mit Fachpartnern Workshops veranstaltet, um eine passende Auswahl zu treffen. Das Resultat: eine kompakte, übersichtliche Tuchkollektion mit drei farblichen Schwerpunkten und modernen, hochwertigen sowie farbechten Tüchern.

ist für jene gedacht, die besondere Wohnakzente setzen möchten. Alle Tücher sind wie bisher spinndüsengefärbt. Dabei wird das Farbpigment bereits im Spinnprozess in die Faser eingelagert – ein großes Plus, denn das fertige Garn ist durch und durch gefärbt, das Tuch bleibt dauerhaft farbrillant.

Dessins mit Wildseide-Struktur

In allen drei Kollektionsteilen finden sich Dessins mit den gleichen Gestaltungselementen wieder: Blockstreifen, Phantasie-streifen und Uni-Tücher. Zudem



Per Magnet lassen sich die Kollektionsteile einfach voneinander trennen und wieder zusammenfügen.

Drei Dessin-Kompositionen

Beim Kollektionsteil Momentum ist der Name Programm, denn hier findet sich die Trendfarbe Grau in großer Vielfalt wieder: mit Nadelstreifen, Linien, feinen und groben Strukturen sowie in Blockstreifen-Anordnung. Momentum richtet sich an Endkunden, die ein klares, zeitloses Wohn- und Lebensambiente bevorzugen. Der Kollektionsteil Mélange besteht aus harmonischen Beige- und Taupetönen. Er richtet sich ebenfalls an Käufer mit modernem Gestaltungsanspruch, die einen etwas wohnlicheren Stil favorisieren. Im Kollektionsteil Not Crazy wird es dann richtig bunt. Er beinhaltet viele kreative Farbtrends und

gibt es breite Blockstreifen mit unterschiedlich stark strukturierter Tuchbereichen, sogenannte „falsche Blockstreifen“ mit unterschiedlichen Tönen einer Farbe sowie neutrale und bunte Nadelstreifen. Außerdem tauchen in jeder Teilkollektion Tücher in Wildseiden-Struktur auf. Das sind neuartige Dessins mit leichter Linierung. Charakteristisch sind ihre angenehme Haptik und unterschiedlich dick gewebte Fäden, die dem Tuch eine besondere Oberfläche verleihen.

Beratungsfreundliche Kollektionsbücher

Die dreiteiligen Kollektionsbücher sind enorm praktisch für den alltäglichen Gebrauch bei Beratung und Verkauf. „Viele



Intensive Arbeit – erfolgreiches Ergebnis: Sylvia Hendel und Manuel Kubitzka präsentieren die neue Tuchkollektion.

Endkunden wollen ein Markisentuch, das farblich zu ihrer Hausfassade und zur Terrassenausstattung passt. Mit der Konzentration auf erfolgversprechende, starke Dessins und ihre übersichtliche Zusammenstellung in drei Teilen kann der Fachbetrieb sie schnell zu jenen Farbtönen führen, die für sie infrage kommen“, weiß Weinor-

Marketing-Leiterin Sylvia Hendel. Ein weiteres pfiffiges Detail ist die Befestigungstechnik der drei Kollektionsteile. Sie werden per Magnet zusammengehalten. Wer seinem Kunden also nur ein Kollektionsteil zeigen möchte, trennt es ganz einfach von den anderen – und fügt es später wieder an. Auf diese Weise können die Dessinmuster auch

ohne großen Kraftaufwand gegen das Licht gehalten werden, um die Intensität der Farbtöne zu demonstrieren. Stabile Tragbänder an den Seiten vereinfachen den Transport erheblich. „In den Gesprächen mit unseren Fachpartnern kam immer wieder der Wunsch auf, die Kollektionsbücher so zu gestalten, dass sich das Beratungsgespräch vereinfacht. Das war der Leitgedanke bei der Konzeptentwicklung“, erläutert Manuel Kubitzka.

Neben den drei Kollektionsbüchern, die durch die Magnete zu einem werden, bietet Weinor seinen Kunden auch eine kleinere Kompakt-Kollektion im Halbformat an, in der alle 143 Dessins zusammengefasst sind. Sie umfasst sämtliche Dessins der drei Farb-Kategorien in einem Buch. My Collections ist ab dem 1. Februar für Endkunden im Markt verfügbar, Weinor-Fachpartner erhalten sie aber schon vorab. Die ersten Rückmeldungen sind durchweg po-



Fachpartner ließen auf Workshops ihr Wissen und ihre Kreativität bei der Markisentuch-Kollektion einfließen.

sitiv. Das Weinor-Team stellt sich auf großes Interesse und eine starke Nachfrage ein. Creative Director Manuel Kubitzka: „Wir haben versucht, einem gleichsam sinnlichen wie technischen Produkt eine nachvollziehbare und stimmige Identität zu geben. Ich denke, das ist uns gelungen.“

www.weinor.de

 Halle 6, Stand C22/C32

Starke Lösungen für den digitalen Zuschnitt

- Automatischer Musterabgleich mit optischer Intelligenz
- Optimierter Materialverbrauch
- Höchste Präzision und Flexibilität im Zuschnitt



**Besuchen Sie uns auf der R+T
Halle 1, Stand B78**

www.zund.com

info@zund.com

T: +41 71 757 81 00

ZÜND
swiss cutting systems

Exquisite Tuchwelten für die Terrasse



Markilux (2)

Strukturdessins wie Minikaros, Leinenstruktur oder 3D-Effekt weiter Teil der Kollektion sein wird“, sagt Textildesignerin Annette Busch. Denn das Thema ist prägend für den Charakter des frühen Visutex Designs gewesen. Auch etablierte Klassiker wie Blockstreifen und feine Streifendessins zählten hierzu. Insgesamt sind die Muster aber frischer und moderner. Die Rapporte hat man großzügiger angelegt, da die Terrassen immer größer werden und so auch die Markisen.

Von Mode und Lifestyle inspiriert

Absolut neu in der Welt der Markisentücher sind laut Annette Busch die von Mode und Lifestyle inspirierten Tücher. Die Dessins erinnern an Luxusmode. An Nadel- und Kreidestreifen, an Glencheck-Muster, wie man sie von edlem Anzug-Zwirn kennt. „Mode und Lifestyle haben großen Einfluss darauf, wie wir uns einrichten“, sagt Annette Busch. „Das greifen wir in der Exklusivkollektion bewusst auf und setzen damit völlig neue Akzente. Sei es durch weichgriffige Garne oder durch bestimmte Webmuster. Um die modische Note zu betonen, nutzen wir außerdem gedeckte Farben wie Blau, Grau und Anthrazit“, erklärt die Designerin. Aber auch kraftvolle Farben, mit Grau kombiniert, geben den Tüchern einen modischen Look.

Große Farbvielfalt

Das Thema Farbe nimmt in der Kollektion generell großen Raum ein. Zum Beispiel in Form feiner Farbverläufe, die Ton-in-Ton von Dunkel nach Hell wechseln. Dabei wiederholt sich der Rapport erst nach 120 Zentimetern, was besonders gut auf großen Markisen wirkt. Annette Busch betont: „Um solche Farbverläufe zumal in dieser Breite weben zu können, braucht man viel technisches Wissen und reichlich Ge-

duld, denn die Webstühle müssen sehr präzise eingerichtet werden.“ Doch das Ergebnis ist den Aufwand wert, ist sie sich sicher. Besondere Farb- und Webkompetenz zeigt sich zudem bei einem weiteren neuen Dessin der Kollektion – einem so genannten überfärbbaren Dessin. Hierfür wird aus einem schwarz-weiß gezwirnten Moulinégarn ein fein changierendes Streifenmuster in variierender Streifendichte gewebt. „Anschließend färben wir das Tuch in fünf kräftigen Farben, wobei der schwarze Webfaden seine Farbe behält und damit auch der changierende Effekt bleibt“, beschreibt Annette Busch das Spezielle des Dessins.

Überraschende Streifenmuster

Ebenso optisch effektiv wirkt das Design einiger neuer Streifenmuster. Deren Farben sind derart kontraststark komponiert, dass die Streifen zu leuchten scheinen. Einen ähnlichen Effekt zeigt ein 3D-Dessin, das mit einem Wechsel kraftvoll grüner und anthrazitfarbener seitlicher Zierstreifen spielt. „Bei diesen Tüchern haben wir uns von Naturphänomenen inspirieren lassen. So zum Beispiel von den schillernden Farben des Regenbogens oder dem irisierenden Nordlicht“, erklärt Designerin Annette Busch. Die Kollektion lebt schließlich vom Exklusiven und muss sich von der großen Basiskollektion noch ein gutes Stück abheben. Das gelingt laut Annette Busch nur, indem man neugierig ist und sich von der bunten Vielfalt der Welt inspirieren lässt. „Die Exklusivkollektion bildet genau das ab. Wir experimentieren viel mit Garnen und Webtechniken, woraus außergewöhnliche Dessins entstehen“, sagt Annette Busch. Diese Extravaganz gibt dem Lifestyle-Produkt Markise damit eine noch edlere und vor allem individuelle Note.

www.markilux.com

Die Exklusivkollektion zeigt, dass Sonnenschutztücher modisch, effektiv und voller Farbüberraschung sein können.

Ende 2017 hat der Markisen-spezialist Markilux seine neue Tuchkollektion vorgestellt. Sie umfasst eine internationale Basiskollektion, spezielle technische Gewebe und eine für die eigenen Markisen gewebte Auswahl an Sonnenschutztüchern: die Exklusivkollektion Visutex. Wie in den vergangenen Jahren, zeigen die extravaganten Dessins der Kollektion typisch textile Webstrukturen. Zudem greifen sie erstmals Mode- und Lifestyle-Themen auf, überraschen mit neuen Garnen und Effekten und einer Vielfalt an Farben – bis hin zum Markisen-tuch in der Wunschfarbe.

Seit zehn Jahren gibt es die Tuchkollektion Visutex des Mar-

kisenherstellers Markilux. Ihr Ansatz ist, die eigenen Markisen mit einem exklusiven Sonnenschutz Tuch auszustatten. Die hochwertig gedruckte Broschüre zur Kollektion gibt einen Vorschmack auf die effektiv gestalteten 50 Dessins in den Gewebequalitäten Sunvas und Sun-silk. Die Tuchmuster sind in vier Designgruppen gegliedert: Architektur, Mode, Farbkompetenz und Special Effects.

Architektur als wichtiges Design-Thema

„Als wir uns erste Gedanken zu den Dessins gemacht haben, stand schnell fest, dass das Thema Architektur mit seinen



Insgesamt umfasst die Kollektion 50 Dessins.

Innovative Looks, starke Funktionen

Die neue Solar Fabrics-Produktpalette von Dickson-Constant macht jetzt schon Lust auf Frühling. Mit drei innovativen Kollektionen für Markisen, Pergolen und vielfältige Fensterbeschattungen präsentiert sich der französische Textilhersteller vom 27. Februar bis 3. März 2018 auf der R+T in Stuttgart. Die aktuellen Sonnenschutz-Gewebe bieten nicht nur höchste technische Leistungen, sondern kommen auch in völlig neuen Looks daher.

Grobe Strichmuster oder grafisch anmutende Designs wie frisch vom Zeichenbrett machen den neu gestalteten Platz im Schatten zum stylischen Treffpunkt. Auch bei den Farben ist Neues geboten: Kühle Grau-Varianten mischen sich unter sanfte Pastells. Ebenfalls im Solar Fabrics-Angebot: sonniges Gelb sowie frische



Die aktuellen Sonnenschutz-Gewebe bieten nicht nur höchste technische Leistungen, sondern auch neue Looks.

Grün- und Blautöne. Am 410 Quadratmeter umfassenden Dickson-Stand auf der R+T gibt es also einiges zu entdecken.

„Die Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz ist eine sehr wichtige Ausstel-

lung für uns“, sagt Peter Winters, Dickson-Vertriebsdirektor Deutschland und Osteuropa. „Hier trifft sich die Branche und tauscht sich in interessanten Foren aus“. Mit den neuen Solar Fabrics will Dickson zeigen,

was in Sachen UV- und Lichtschutz heute alles möglich ist. „An den aktuellen Looks für Markise, Pergola oder Sonnensegel werden gerade Freunde schlicht-puristischer Architektur Gefallen finden. Aber auch, wer ein mediterran-charmanten Ambiente bevorzugt, findet bei Solar Fabrics genau das Richtige“, ist sich Peter Winters sicher.

Auf der R+T stellt Dickson außerdem erstmals die neu eingeführte Infinity-Reihe für nahtlose Markisengestaltungen sowie seine neue B2B-Connect-Plattform vor. Peter Winters: „Wir möchten unseren Kunden neue Möglichkeiten der zeitgemäßen Vernetzung anbieten.“

www.dickson-constant.de

Halle 1, Stand D52

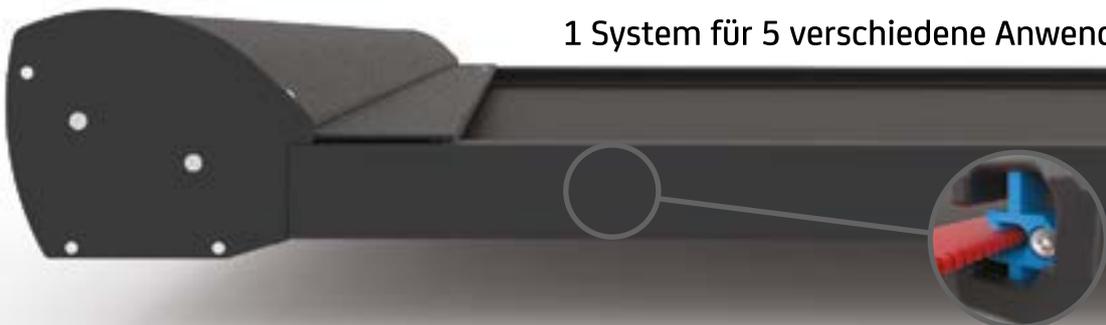
SOLIDARE®

A Solid Zip Technology

HALLE 6 - B61
 Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz
R+T
 27.2. - 3.3.2018
 Messe Stuttgart



1 System für 5 verschiedene Anwendungen



Faszinierendes Lichtspiel



Erfal (2)

neuen Katalog acht verschiedene Streifenhöhen, um den unterschiedlichen Fenstergrößen gerecht zu werden. Daneben sind Scherli-Stoffe mit Wellen und grafischen Mustern für ausdrucksstarke Fensterdekorationen einsetzbar. Die Stoffvielfalt spiegelt sich in Jacquards, 3D-Strukturen, Tricolor-Variationen als auch Geweben mit markanten Schussfäden oder eingewebten Metallic- und Effektgarnen wider. Die Einsatzmöglichkeiten von Doppelrollos liegen vorrangig im privaten Bereich. Die Erfal Stoffauswahl umfasst darüber hinaus auch spezielle Qualitäten, welche bildschirmarbeitsplatz-, feuchtraumgeeignet oder schwer entflammbar sind.

Erfal Doppelrollos zur Wand-, Nischen-, oder Deckenmontage sowohl mit Kassette als auch Trägerprofil erhältlich. Als Bedienvarianten wird zwischen einer leichtgängigen Kette oder komfortabler Motorsteuerung gewählt. Standardmäßig werden Erfal Doppelrollos mit einem innenliegenden Rundprofil gefertigt. Auf Wunsch ist ein außenliegendes Unterprofil in Tropfenform erhältlich. Eine besondere technische Raffinesse ist das Doppelrollo-Panel. Bei diesem kann eine Sichtregulierung sowohl durch seitliches Verschieben des gesamten Panels als auch durch die vertikale Positionierung der Streifen des Doppelrollostoffs erfolgen.

Highlight der neuen Doppelrollo-Kollektion sind fünf Scherli-Stoffe, unter anderem mit Blüten und Wellen.

Mehr als 140 Stoffe, viele neue Qualitäten, trendige Farben und außergewöhnliche Muster charakterisieren die neue Erfal Doppelrollo-Kollektion. Highlights sind zwei exklusiv bei Erfal erhältliche Designs sowie eine vielfältige Auswahl an Scherli-Stoffen. Als Neuheit sind ab sofort Stoffvideos zur Veranschaulichung der Doppelrollofunktion und Optik der Stoffe per QR-Code abrufbar.

chiedene Transparenzen, Licht- und Schatteneffekte erzeugen. In dieser Variante bietet Erfal im



Dezent und zurückhaltend oder ausdrucksstark und farbenfroh – die neue Doppelrollo-Kollektion zeigt sich vielfältig.

Klassische Doppelrollostoffe haben abwechselnd blickdicht bzw. transparent gewebte Streifen, die je nach Behangposition ver-

Der neue Erfal Doppelrollo-Katalog zeigt 42 verschiedene Gewebequalitäten auf 21 Kollektionskarten, die jeweils alle Farben einer Stoffqualität als Griffmuster enthalten. Neben der Abbildung des Stoffscans bietet die Kollektion einen einzigartigen Vorteil: QR-Codes führen zu Videoclips. Diese zeigen anschaulich die Wirkung jeder einzelnen Stoffqualität in verschiedenen Transparenzstufen. Dank vier verschiedener Modelle sind

Um die Kundenberatung optimal zu unterstützen stehen dem Fachhändler ergänzend die übersichtliche Technik- und Preisliste sowie eine Broschüre Farbwelten zur Verfügung. Anhand farblich sortierter Stoffabbildungen vereinfacht diese eine Auswahl nach Farbe und enthält eine Übersicht aller wichtigen Materialeigenschaften sowie Größenbereiche.

www.erfal.de



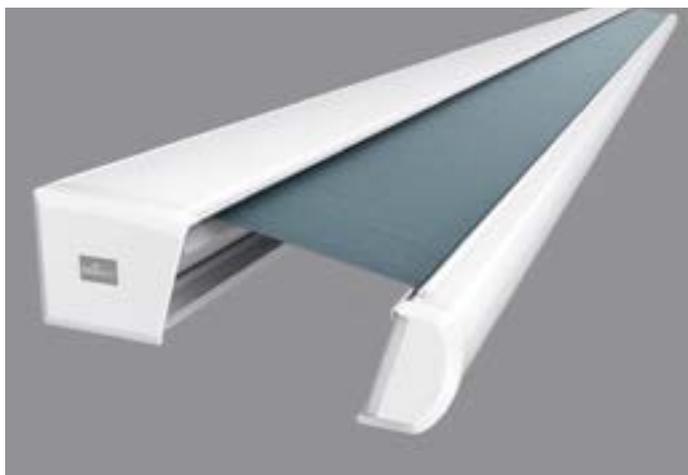
Halle 7, Stand A22

Vollkassettenmarkise für jeden Baustil

Mit Modellvarianten der Vollkassettenmarkisen Trentino bietet Lewens Gestaltungsvielfalt für Terrasse und Balkon. Die erfolgreiche Markise wurde um einen Typ mit rundem Ausfallprofil sowie um ein Mini-Modell im kleinen Format erweitert.

In den großen Abmessungen bietet Lewens die Vollkas-

Das Ausfallprofil verschließt die Vollkassette und bietet optimalen Schutz gegen Feuchtigkeit, Schmutz oder Ungeziefer.



Lewens-Markisen (2)

settenmarkise Trentino jetzt in einer neuen Designvariante mit rundem Ausfallprofil an. Während sich die Gestaltungslinie mit dem eckig gestalteten Ausfallprofil an modern-geometrischen Architekturstilen orientiert, passt das neue, abgerundete Profil zu Bauwerken mit eher klassischer Architektur. Die Serie bietet einen sehr hohen Komfort- und Qualitätsstandard. Bei eingefahrenem Tuch verschließt das Ausfallprofil die Vollkassette komplett und gibt dem Tuch damit optima-

ANSCHLIESSEN

EINSCHALTEN

LÄUFT



Das neue runde Ausfallprofil für die Vollkassettenmarkise harmoniert mit klassischer Hausarchitektur.

len Schutz gegen Feuchtigkeit, Schmutz oder Ungeziefer.

Für große Schattenflächen

Beide Markisentypen eignen sich für die Beschattung großer Außenflächen, im privaten Bereich ebenso wie in der Gastronomie oder Hotellerie. Standardmäßig sind Ausfalltiefen von bis zu 400 Zentimeter möglich, auf Anfrage können Sonderarmlängen angefertigt werden. Einzelanlagen gibt es in einer Breite von bis zu 700 Zentimetern. Als Koppelanlage mit zwei oder drei Markisen lassen sich auch Breiten bis 1300 oder 1950 Zentimeter umsetzen. Die Kassettenmaße beider Bautypen sind schlank und dezent: Mit rundem Ausfallprofil hat die Kassette Querschnittsmaße von 161 Millimetern Höhe und 252 Millimetern Tiefe, mit eckigem Profil 161 Millimeter Höhe und 261 Millimeter Tiefe.

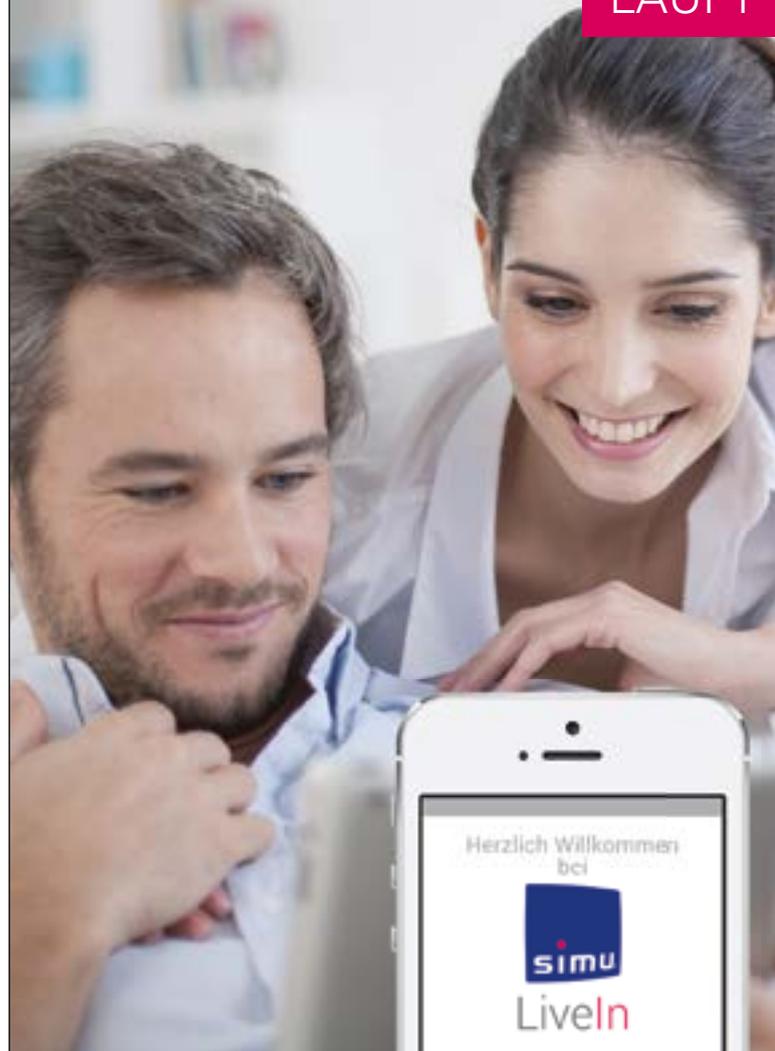
Für kleine Freisitze

Speziell für Balkons und kleine Freisitze gibt es jetzt das Modell Trentino Mini mit eckigem Ausfallprofil. Es weist die gleichen Qualitätsmerkmale auf wie die großen Modelle. Die Abmessungen der Kassette fallen mit 118 Millimeter Höhe und 209 Millimeter Tiefe nochmals schlanker aus.

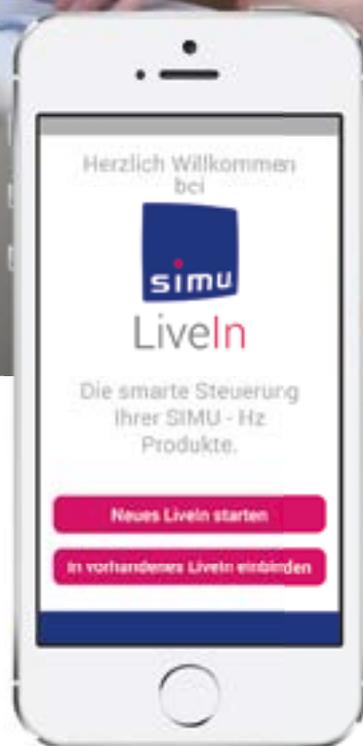
Für die Produkte aus der Trentino Modellreihe bietet Lewens vielfältige Komfort-Optionen an. Dazu gehören LED-Beleuchtung, Heizstrahler und Stützbeine. Mit Sonnen-, Wind- und Regenwächter lässt sich der standardmäßig verbauten Motorantrieb automatisieren. Optional ist auch die Anbindung an eine Haus-Elektronik möglich.

www.lewens-markisen.de

 Halle 3, Stand A 15



Einfacher geht es nicht: LiveIn 2 steuert sämtliche Produkte auf Basis des Funkprotokolls **simu-Hz** und des bidirektionalen Funkprotokolls **simu-Hz** über eine kostenlose App. Rund um die Uhr und mit beliebig vielen Geräten – natürlich auch von unterwegs.



So schön kann Wohnen sein: Profitieren Sie von mehr Komfort, Sicherheit und Energieeinsparung.



Besuchen Sie uns in Halle 7, Stand B52

www.simu-antriebe.de



Hohe Windstabilität und präventiver Brandschutz



Strenge Brandschutzbestimmungen für öffentliche Gebäude und Hochhäuser werden erfüllt.

Wer mit der Sonne wohnen, leben und arbeiten möchte, kann mit Fenster-Markisen die perfekte Raumatmosphäre schaffen. Warema bietet jetzt eine doppelt sichere Lösung mit hoher Windstabilität und aus nicht brennbarem Material: die neuen Fenster-Markisen mit ZIP-Führung und SecuTex-Gewebe A2. Dank ihrer herausragenden Produkteigenschaften eignen sie sich nicht nur für private Objekte, sondern insbesondere auch für Hochhäuser und öf-

fentliche Gebäude mit strengen Brandschutzbestimmungen.

Die neuen Fenster-Markisen mit ZIP-Technologie kombinieren die besten Sicherheitstechnologien des Sonnenschutzexperten Warema. Das nach DIN 4102-1 und gemäß VKF 13501 als nicht brennbar zertifizierte SecuTex-Gewebe A2 wird aus Glasfasern gefertigt und ist mit Silikon beschichtet. Im Gegensatz zu anderen schwer entflammaren Stoffen entwickelt sich im Falle eines Brandes deut-

lich weniger Rauch und es entstehen keine toxischen Gase. Sicherheit selbst bei starken Winden ist durch die ZIP-Technologie gegeben. Der Stoff des Behanges läuft nahtlos und ruhig über einen seitlich angebrachten Reißverschluss in einer Führungsschiene. Große, windexponierte Flächen lassen sich dank der hohen Windstabilität funktional und ohne seitlichen Lichtspalt verschatten. Selbst bei Windgrenzwerten von bis zu 24,4 Metern pro Sekunde können die Fenster-Markisen ausgefahren bleiben – das entspricht einem Sturm der Windstärke 9, bei dem Äste abbrechen und sogar Dachziegel angehoben werden.

Auch große Flächen sicher verschatten

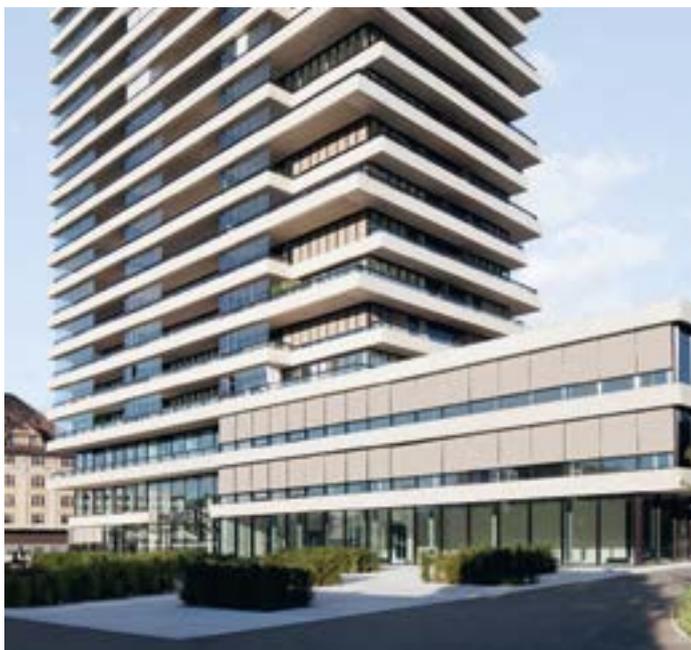
Ein weiterer Vorteil der neuen Fenster-Markisen ist ihre Flexibilität. Je nach Blende können sie selbst bei Baugrößen mit einer maximalen Breite von 3,5 Metern und einer Höhe von 4,2 Metern eingesetzt werden. Dabei wird der Behang über die gesamte Höhe flächig geführt. Zudem schützt ein Antrieb mit reagibler Hinderniserkennung die Verschattung zuverlässig vor Schäden. Trifft der Behang auf eine Blockade, stoppt der Motor sofort und fährt den Son-

nenschutz ein Stück zurück. Anschließend versucht er erneut, in die ursprüngliche Richtung zu fahren. Nach dem dritten Anlauf bleibt der Motor stehen, um eine Beschädigung zu verhindern. Sollte die Blockade nicht durch ein festes Hindernis, sondern beispielsweise durch eine temporäre Windböe entstanden sein, kann die Markise also dank des mehrmaligen Anfahrens trotzdem bis nach unten fahren.

Gestalterischer Freiraum für Architekten

Mit ihrer hohen Funktionalität und Designvielfalt eignen sich die neuen Warema Fenster-Markisen mit ZIP-Führung und SecuTex-Gewebe A2 optimal für den privaten Bereich sowie die Ausstattung von Hochhäusern und öffentlichen Bauten. In Deutschland definieren die Landesbauordnungen ein Gebäude überwiegend dann als Hochhaus, wenn es höher als 22 Meter ist. Da mit Feuerwehrdrehleitern nur eine Nennrettungshöhe von 23 Metern erreicht werden kann, sind die Brandschutzanforderungen bei diesen Bauten besonders streng. Dank der Kombination aus Warema SecuTex-Gewebe A2 und ZIP-Technologie erfüllen Fenster-Markisen nun die Anforderungen gemäß Hochhausrichtlinie bei gleichzeitig hoher Windstabilität. Zur Auswahl steht eine umfangreiche Farbpalette mit insgesamt 17 Dessins, von denen 14 jetzt neu eingeführt wurden. Zu den Farben gehören neben dezentem Weiß, Grau und Silber unter anderem auch Gelb, Orange, Rot, Pink, Grün und Blau, mit denen sich interessante Akzente setzen lassen. Das vielfältige Spektrum bietet zum Beispiel auch einen großen Spielraum bei der Fassadengestaltung von Schulen und Kindertagesstätten.

www.warema.de



Große, windexponierte Flächen lassen sich dank der hohen Windstabilität funktional und ohne seitlichen Lichtspalt verschatten.

Halle 3, Stand B24/
Halle 6, Stand D11

Fassadenbündiger Einbau von Senkrechtmarkisen



Lewens-Markisen (Z)

Die schlanke, quadratische Kasette macht einen unauffälligen, fassadenbündigen Einbau in Fenster- und Türleibungen sowie an Glasdachsystemen möglich.

Senkrechtmarkisen bietet Lewens jetzt auch mit quadratischem Kassettenquerschnitt an. Sie machen einen optisch unauffälligen, fassadenbündigen Einbau möglich.

Die Lewens Senkrechtmarkisen für den Einbau an Fenstern sowie an Wintergärten oder Glasdachsystemen stehen mit den Modellen Micro 860 und 1060 ab 2018 auch mit quadratischem Kassettenquerschnitt zur Verfügung. Sie ergänzen die weiterhin erhältlichen Modelle 850 und 1000 um eine Bauform,

deren Kasette sich besonders gut für den unauffälligen, fassadenbündigen Einbau in die Leibungen von Türen und Fenstern sowie an Glasdachsystemen eignet.

Geschlossene Tuchführung

Wie die weiterhin erhältlichen Senkrechtmarkisen 850 und 1000 mit abgerundeter Kasette, gibt es auch die neuen Fenstermarkisen 860 und 1060 unter der Typbezeichnung „Z“ mit

seitlich geschlossener Tuchführung nach dem Reißverschlussprinzip. Die höhere Tuchspannung verbessert die Windsicherheit und verhindert übermäßiges Schlagen des Behangs. Zudem gibt es keine seitlichen Lichtschlitze mehr, und das Eindringen von Insekten, Schmutz und Laub wird verhindert. Das Federsystem in den seitlichen Führungsschienen macht einen Ausgleich von Toleranzen in Behang und Laibungen möglich. Je nach Modell und Ausstattung sind Breiten bis maximal 400 Zentimeter und Höhen bis maximal 375 Zentimeter realisierbar.



Die neuen Fenstermarkisen mit seitlicher Tuchführung besitzen eine hohe Windsicherheit.

Licht- und Sichtschutz nach Maß

Die Senkrechtmarkisen werden mit Screen-Glasfasergewebe, dem Highend-Gittergewebe Soltis 92 sowie Acryl- und Polyesterstoffen, angeboten. Die halbtransparenten Screen-Glasfasergewebe sowie die Highend-Gittergewebe Soltis 92 gewähren Licht- und Sichtschutz, eröffnen gleichzeitig Ausblicke nach draußen und schaffen eine angenehme Lichtstimmung im Haus. Speziell für den Einsatz bei Glasdächern bietet Lewens

Fenster-Tücher mit Crystal Plus an: eine perfekte Kombination aus Windschutz und klarem Durchblick. Die neue Lewens-Kollektion bietet zudem eine große Auswahl an modernen Dessins, Unis und Strukturmustern in Acryl und Polyester.

www.lewens-markisen.de

Halle 3, Stand A15



Georg Musculus GmbH & Co. KG
 Manufaktur für technische Textilien und Markisentücher

- Technische Konfektion
- Markisentücher
- Couponservice
- Sonderkonfektion

Besuchen Sie unser freundliches Familienunternehmen!



Halle 1
 Stand 1C12



www.markisentuch.com

Markisen virtuell an der Hauswand testen



Die Markisen können an die eigene Hausfassade projiziert werden, sodass Endkunden ein realitätsnahes Bild davon erhalten, wie ihr gewünschtes Modell am Haus aussieht.

Augmented Reality ist in der Marketingwelt längst angekommen. Das Verschmelzen von realer und virtueller Welt zu einem erweiterten Sinnesraum bietet für Unternehmen eine Menge Potenzial, Produkte noch besser zu vermarkten. So lassen sich mit Tools für den mobilen Einsatz mittlerweile ganze Räume per Handy oder Tablet virtuell einrichten. Auf diese Technik baut auch Markilux mit seiner 3D Augmented Reality App für den Markisenkonfigurator. Denn mit ihr kann man ab sofort alle Gelenkarmmarkisen des Herstellers virtuell an die Hauswand projizieren.

Augmented Reality oder erweiterte Realität beschreibt eine computergesteuerte reale Situation, die mit virtuellen Elementen verschmilzt. Mit dieser Technik ist stets

der Wunsch verbunden, einen zusätzlichen Nutzen zu schaffen. Egal, ob es um das reine Vermitteln von Wissen und ergänzenden Informationen geht oder ob Produkte dreidimensional erlebbar werden sollen. Letzteres ist bei der neuen 3D Augmented Reality App von Markilux der Fall, in die ein Markisenkonfigurator integriert ist. Die App soll Endkunden dabei helfen, die Markisenwelt des Herstellers per Handy oder Tablet in ihrer Vielfalt zu entdecken.

Reale und virtuelle Welt wachsen zusammen

„Wir arbeiten schon länger daran, eine solche App zu entwickeln“, sagt Christiane Berning, Leiterin der Abteilung Marke-

ting und Business Development bei Markilux. „Mit dem Start von Apples ‚ARKit‘ für das Betriebssystem iOS11 im Jahr 2017 konnten wir auf einer Augmented-Reality-Umgebung aufbauen, die erlaubt, in reale Kamerabilder digitale Objekte passgenau einzufügen.“ Androidgeräte folgen Anfang 2018. Ein Tool zu entwickeln, mit dem Kunden die Produkte in Echtzeit skalieren und konfigurieren können, sei zwar technisch herausfordernd gewesen, aber das Ergebnis dafür umso überzeugender.

3D App soll den Kaufentscheid erleichtern

Der Markisenkonfigurator ist mit über einer Million möglichen Konfigurationen, Christiane Bernings Erfahrung nach, ein Onlinetool, das Kunden intensiv nutzen. Um die neue 3D App erweitert, kann man nun die Gelenkarmmarkisen des Herstellers realitätsnah an die Hauswand projizieren und sie mit einer großen Auswahl an Tuchdessins kombinieren. „Das ist nicht nur für den Endkunden ein tolles Instrument, denn so kann er ausprobieren, welches Modell und welche Farben zu seinem Haus passen“, meint Christiane Berning. Auch die Fachpartner, mit denen das Unternehmen arbeitet, würden hiervon in den Beratungsgesprächen profitieren.

Markisenansicht aus jeder Perspektive möglich

Die Oberfläche der App ist leicht zu bedienen und benutzerfreundlich. „Mit dem Handy oder Tablet fixiert man einfach drei Messpunkte, so genannte Marker, an der Hauswand“, erklärt Christiane Berning. „Danach richtet man das Gerät auf die Position an der Wand, an der die Markise angebracht werden soll und schon erscheint das gewählte Modell auf dem Display.“ Dann kann das Konfigurieren beginnen und anschließend lässt sich die Markise aus allen möglichen Perspektiven betrachten. So bekommt der Kunde ein realistisches Bild davon, wie der Sonnenschutz auf der Terrasse aussieht. Christiane Berning ist sich sicher, dass Markilux mit dieser App ein neues verkaufsförderndes Vertriebsinstrument entwickelt hat, das die Marke erfolgreich unterstützt. Die 3D Augmented Reality App ist schon jetzt im App Store von Apple und für Android-Geräte ab Frühjahr 2018 im Google Play Store erhältlich.



Christiane Berning ist sich sicher, dass die App als neues verkaufsförderndes Vertriebsinstrument die Marke erfolgreich unterstützt.

www.markilux.com

Famab Award: Goldener Apfel für den Messestand



Trevira (2)

Bei der Preisverleihung in Ludwigsburg (v. l.): Klaus Holz, Andrea Weitz, Dr. Isabell Lammel und Prof. Jens Wendland.

Der auf der Orgatec 2016 in Köln präsentierte Messestand Trevira City hat bei der Famab-Preisverleihung am 23. November 2017 in Ludwigsburg den goldenen Apfel in der Kategorie Architektur – Best Stand M gewonnen. Der Famab Award ist eine sehr renommierte Auszeichnung für integrierte Markenerlebnisse. Prämiert werden bedeutende internationale Projekte der temporären und permanenten Architektur sowie der Begegnungskommunikation.

Geschäftsführer Klaus Holz: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Trevira City mit dem goldenen Apfel prämiert wurde. Vielen Dank an Raumkontor Innenarchitektur für das tolle Messekonzept und vielen Dank an die Organisatoren für die sehr schön gestaltete Preisverleihung im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg.“



Der prämierte Messestand zeigte textile Lösungen für moderne Arbeitswelten.

Die von Raumkontor Innenarchitektur entwickelte und von der Buchhold und Glindemann GmbH umgesetzte Trevira City knüpfte mit dem Standkonzept direkt an das Motto der Messe an: „Arbeit neu denken“. Die Trevira City, die aus acht Stoff-Häusern bestand, zeigte textile Lösungen für moderne Arbeitswelten. Sie bot eine neue Sicht auf zeitgemäße Arbeitswelten, in denen die Grenzen zwischen Wohnen und Arbeiten verschwimmen und deren Offenheit neue Einrichtungskonzepte erfordert. Im Zentrum der Häuser ergab sich ein freier Platz, der für die zentralen Themen effizienter Arbeitsprozesse steht: Kommunikation, Kreativität, Inspiration, Vernetzung und Bewegung.

Der Faserhersteller, der zum ersten Mal auf der Orgatec ausstellte, präsentierte sich zusammen mit sechs Stoffpartnern, die sich jeweils in einem Haus darstellten: Baumann Dekor, Casalegno Tendaggi, Fidivi, Hohmann, Müller Zell und Pugi. Die verschiedenen Facetten der Ausstellung zeigten die große Bandbreite der Möglichkeiten, die die teilnehmenden Hersteller bereits mit ihren Trevira CS Produkten realisiert haben.

Zur textilen Ausstattung des Messestandes haben auch weitere Stoffanbieter beigetragen. So sponserten Création Baumann, JAB Anstoetz, Mattes & Ammann sowie Silent Gliss die textile Dekoration für die beiden Trevira Häuser.

www.trevira.com



Insektenschutz Systeme nach Maß



27.2 - 3.3.2018
Wir stellen aus:
Halle 4 Stand
4D32



- > Das System für Fachhändler und Fertigungsbetriebe
- > Alles aus einer Hand und individuell einsetzbar

Entscheiden SIE sich für IHRE Nummer 1



Lämmermann Systeme GmbH & Co. KG
Tel.: +49 (0) 911 632 89 69 0
info@laemmermann.de

www.laemmermann.de

Fokussierung auf profitable Geschäftsbereiche



Thomas Polonyi ist der Geschäftsführer des Unternehmens.

Konzentration auf das Bewährte stärken, stetige Optimierung und stringente Produktentwicklung – so will das traditionsreiche Aluminiumsystemhaus Hueck seine Marktanteile in den kommenden Jahren deutlich steigern. „Hueck hat ein gigantisches Potenzial – jetzt muss die Kraft auf die Straße“, sagte Hueck Geschäftsführer Thomas Polonyi in der Lüdenscheider Unternehmenszentrale. Gemeinsam mit dem neuen nationalen Vertriebsleiter für Standardsysteme Bernd Durner stellte er dort im Gespräch mit Fachjournalisten die aktuelle Unternehmensstrategie und die mittelfristigen Ziele vor.

„Bei Hueck herrscht Aufbruchstimmung“, konstatierte Thomas Polonyi. Bei seinem Antritt im Mai 2017 habe er bei Hueck ein hochmotiviertes Team, sehr gute Produkte und zufriedene Kunden vorgefunden. „Bei meinen zahlreichen Kundenbesuchen in den vergangenen Monaten habe ich ein sehr positives Feedback bekommen“, berichtete er. Und doch müsse sich Hueck noch mehr mit den Kunden beschäftigen, weniger mit internen Belangen. „Deshalb schauen wir hier im Unternehmen gerade unter jeder Fußmatte nach, um Verbesserungspotenzial zu lokalisieren, Abläufe zu vereinfachen und Prozesse

konsequent zu optimieren.“ Dabei will Hueck sich den Vorteil der großen Produktionstiefe mit eigener Gießerei und Presswerk am Standort Lüdenscheid intensiv zu Nutze machen. „Unser Vorteil sind hier nicht nur die kurzen Wege, sondern auch die Kontrolle über die Qualität der Legierungen und das Recycling mit den entsprechenden Zertifikaten“, so Thomas Polonyi.

Ein Kernstück der neuen Strategie ist die Fokussierung auf das wachstumsträchtige Standardsystem-Geschäft in Deutschland. „Hueck ist eine enorm starke Marke“, erklärte Bernd Durner, der bei Hueck seit Oktober den neuen Bereich „Vertrieb Standard National“ verantwortet. Jetzt wolle sich Hueck hier einen deutlich größeren Marktanteil erobern. „Das Objektgeschäft bleibt natürlich ein wichtiges Standbein. Dieses Marktsegment wird auch weiterhin ein Teil der Strategie sein.“ Auch international wird sich Hueck in Zukunft auf die erfolgreichen Märkte und Niederlassungen in Zentraleuropa, UK, Skandinavien sowie dem Mittleren Osten und China konzentrieren. „Wir wollen nicht die Weltkarte mit unseren Fähnchen schmücken, sondern die Märkte ausbauen, in denen wir schon gut vertreten sind.“

Enge Zusammenarbeit

Bei der Kundenbetreuung legt Bernd Durner Wert auf den persönlichen Kontakt: Flächendeckend sind in Deutschland Au-



Leiter des Vertriebsbereichs „Vertrieb Standard National“ ist Bernd Durner.

ßendienst-Mitarbeiter, Architektenberater und Produkttrainer für Schulungen vor Ort und stehen Metallbauern, Architekten Fassadenplanern beim Einsatz der Hueck-Systeme zur Seite. Ergänzend dazu setzt Hueck zunehmend auf moderne Medien. „Statt wie früher kiloweise Dokumentationen auf Papier zu verteilen, haben wir heute zum Beispiel eine komfortable Online-Dokumentation“, sagt Bernd Durner. „Der Markt ist schnell, also muss auch die Technik schnell sein.“ Darüber hinaus bietet Hueck ein digitales Bestellwesen, das die Bestellverfolgung für Metallbauer und den Planungsprozess Architekten deutlich erleichtert. „Digitalisierung ist Teil unserer Unternehmensstrategie“, betont Thomas Polonyi. So ist für Hueck unter anderem auch das Building Information Modeling (BIM) ein wichtiges Thema. „Uns geht es darum, die Arbeit unserer Kunden zu vereinfachen.“

Der enge Kontakt mit den Kunden spiegelt sich bei Hueck zudem in der Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte wider. „Interessante Ideen und Anregungen der Kunden greift Hueck immer sehr gerne auf“, so Bernd Durner. „Und auch wenn CAD zwar viel hergibt, sieht die Praxis doch oft ganz anders aus.“ Deshalb werden Prototypen und Nullserien in der Regel vorher mit den Kunden abgestimmt. Für die Zukunft hat Thomas Polonyi der Produktentwicklung noch mehr Stringenz verordnet. „Wir werden uns zum einen auf die Perfektionierung der Standard-Systeme konzentrieren und zum anderen unsere Neuentwicklungen konsequent marktreif machen.“ Wie zum Beispiel die innovative Fensterkonstruktion Lambda Silent Air, die als erste sogar in der Lüftungsposition einen hohen Schallschutz bietet. „Wir haben sie auf der Bau 2017 vorgestellt, jetzt gehen wir in die Vermarktung.“ Ein zukunftssträchtiges Potenzial sieht er neben dem Schallschutz ebenso im Brandschutz. „Deshalb werden wir unseren bestehenden Baukasten Lava noch weiter ausbauen.“

Bei der wirtschaftlichen Entwicklung blickt Hueck auf ein angespanntes Geschäftsjahr zurück. Mittelfristig ist ein moderates und kontinuierliches Wachstum mit einer fortlaufenden Ergebnisverbesserung geplant. „Wir werden uns auf das Wesentliche konzentrieren und uns stetig verbessern“, verspricht Thomas Polonyi.

www.hueck.com

Smart Home für Senioren

Sei es der Weg zum Lichtschalter, das allmorgendliche Hochziehen der Jalousien oder das Bedienen der Heizung – im Alter entwickeln sich ehemals selbstverständliche Handgriffe zunehmend zu Mammutaufgaben. Dennoch möchten die meisten Senioren in ihren eigenen vier Wänden alt werden. Verschiedene Untersuchungen, unter anderem die Studie „Pflege 2020“ des Fraunhofer IAO1, zeigen, dass über 90 Pro-

zent der Menschen es vorziehen, bis zuletzt zu Hause zu bleiben, auch wenn sie auf Hilfe angewiesen sind. „Durch intelligente Smart Home-Lösungen muss das keine Wunschvorstellung bleiben“, weiß Mike Tänzler von der Schwaiger GmbH. „Inzwischen bieten verschiedene Sensoren, Module und Endgeräte älteren Menschen mit nachlassender Mobilität und Angst vor Notfällen Unterstützung im Alltag.“

die zum Beispiel kein Smartphone benutzen, entwickeln Hersteller regelmäßig neue Produkte. Im Vordergrund stehen dabei vor allem individuell anpassbare und ausbaufähige Systeme, mit denen sich Eigenheime oder Mietwohnungen ohne größere bauliche Maßnahmen einfach nachrüsten lassen. „Dank Einrichtungsgutscheine benötigen Verbraucher dafür nicht einmal eine besondere Affinität zu modernen Technologien“, erklärt Mike Tänzler. Denn ein qualifizierter Fachmann übernimmt sowohl die Anbringung der Sensoren und Geräte als auch ihre Einrichtung. Ihre Steuerung erfolgt dann per Knopfdruck via Wandschalter oder ganz bequem vom Sofa per Fernbedienung. Dabei können verschiedene Schwerpunkte gesetzt und miteinander kombiniert werden: vom automatischen Einschalten der Heizung, sobald die Temperatur unter einen definierten Wert fällt, bis hin zu Lampen mit Bewegungssensoren, die potenzielle Stolperfallen im Haus ausleuchten. Die schlaue Technik kümmert sich um alle Bedürfnisse des Nutzers. „Das mögen auf den ersten Blick nur Kleinigkeiten sein, aber in Summe unterstützen viele solcher Details Senioren dabei, länger selbstständig zu Hause zu leben“, ergänzt der Experte.



Schwaiger

Maik Tänzler: „Alltagstaugliche Assistenzlösungen, die das Leben erleichtern, mehr Komfort bieten und für mehr Sicherheit sorgen, verfolgen einen einfacheren Ansatz.“

zent der Menschen es vorziehen, bis zuletzt zu Hause zu bleiben, auch wenn sie auf Hilfe angewiesen sind. „Durch intelligente Smart Home-Lösungen muss das keine Wunschvorstellung bleiben“, weiß Mike Tänzler von der Schwaiger GmbH. „Inzwischen bieten verschiedene Sensoren, Module und Endgeräte älteren Menschen mit nachlassender Mobilität und Angst vor Notfällen Unterstützung im Alltag.“

Mehr Hilfe im Alltag

Viele verbinden mit Smart Home-Technologien die Avantgarde der Digitalisierung: Kühlschränke, die Einkaufslisten aufs Handy senden, automatische Fensteröffner sowie voll vernetzte Wasch- oder Kaffeemaschinen, die sich via Smartphone oder Tablet sogar aus der Ferne starten lassen. „Alltagstaugliche Assistenzlösungen, die das Leben erleichtern, mehr Komfort bieten und für mehr Sicherheit sorgen, verfolgen einen einfacheren Ansatz“, meint Mike Tänzler. Besonders für die Bedürfnisse von älteren oder körperlich eingeschränkten Personen,

Auf den Ernstfall vorbereitet

Bei Senioren stellt die Haussicherheit ebenfalls ein wichtiges Thema dar. Um beispielsweise Haus- und Wohnungsbränden oder Überschwemmungen vorzubeugen, unterstützen spezielle Sensoren eine umfassende Überwachung. Bei Kontakt mit Rauch oder Feuchtigkeit stoßen diese laute Signale aus und machen so auf einen potenziellen Gefahrenherd aufmerksam. Kommt es dagegen durch einen Sturz oder eine plötzliche Verschlechterung des Gesundheitszustandes zu einer bedrohlichen Situation, sollte ein Notruf abgesetzt werden. „Besonders wenn niemand in der Nähe ist oder sich das Telefon außerhalb der Reichweite befindet, sorgen hier mobile Geräte für Sicherheit“, betont Mike Tänzler. Durch sie können Senioren per Knopfdruck oder durch das Herausziehen des Kontaktstiftes Personen im Umfeld alarmieren und auf ihre Situation aufmerksam machen. „Dementsprechend ist eine smarte Wohnung kein Hightech-Domizil für Technikfreaks, sondern vor allem ändern ein Zuhause, das erkennt, wenn der Bewohner Probleme hat, und entsprechende Signale nach außen senden kann“, meint Mike Tänzler.

www.schwaiger.de

Outdoor Inspiration



TRENDS



NEWS

Lewens
MARKISEN



FARBE



STIL

Outdoor Living ist Trend.

Mit Produkten von Lewens geht das bei jedem Wetter und zu jeder Zeit.

Entdecken Sie unsere News und Highlights.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R+T Halle 3 Stand A15

Messe Stuttgart – 27.02. - 03.03.2018

www.lewens-markisen.de

50-jähriges Jubiläum zur Weltleitmesse



Gaviota

Das familiengeführte, internationale Unternehmen mit Sitz in Spanien wurde 1968 gegründet.

Nach 50 Jahren Geschäftstätigkeit gilt Gaviota mittlerweile international als Vorbild für den Entwurf, die Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen Markisen und Rollläden für Baubranche und Architektur. Gaviota wurde 1968 gegründet und ist ein familiengeführtes, internationales Unternehmen mit Sitz in Spanien. Im Laufe der Jahre hat es ein stetiges Wachstum durchlaufen und ist nun laut eigener Angaben ein konsolidierter globaler Marktführer in seiner Branche.

Die Messe R+T ist die perfekte Location für Gaviota, um sein 50-jähriges Jubiläum als erfolgreiches internationales Unternehmen zu feiern – dazu wird ein hervorragender, 400 Quadratmeter großer Stand vorbereitet. Das Unternehmen wird dort neben weiteren Produkten das neue, revolutionäre Sonnenschutzsystem Arko und das System mit mobilem Glasdach präsentieren.

Gaviota ist ein innovatives, kreatives Unternehmen, das seine umfassende Erfahrung zur Entwicklung von Produkten für den natürlichen Sonnenschutz einsetzt. Die Fähigkeit, dem Kundenstamm Qualitätslösungen zu liefern, ist auf internationaler Ebene geschätzt, denn gegenwärtig werden die Produkte in mehr als 75 Ländern vermarktet. Neben Niederlassungen in zahlreichen Ländern wie Italien, Frankreich,

Portugal, Mexiko, Rumänien und dem Libanon, betreibt das Unternehmen auch noch vier Hightech-Werke, die strategisch auf die ganze Welt verteilt sind.

Gaviota ist bekannt für ein großes Produktangebot, zu dem Markisensysteme, Rollläden-Zubehör, Verglasungen sowie Mo-



Unter anderem engagiert sich der Hersteller im Bereich des Motorsports.

toren und Automaten gehören. 2017 hat Gaviota einmal mehr seine Flexibilität angesichts der Marktbedürfnisse unter Beweis gestellt und 150.000 Sets von Systemen mit ein-fahrbaren oder verdeckten Armen, 3.000.000 Meter verzinkte Stahlrohre, 40.000 Kassetten-Systeme und 100.000 vertikale Systeme hergestellt und geliefert. Der Umsatz 2017 belief sich auf 100 Mio. Euro, und für 2018 wird mit einem Zuwachs von 15 Prozent gerechnet. Schon von Anfang an zählen Seriosität, ein Zugehörigkeitsgefühl, der Respekt gegenüber anderen, Innovation und Exzellenz zu den Werten, die Gaviota ausmachen und abheben. Das Unternehmen fertigt und vertreibt eine große Auswahl an Rollläden-Zubehör und Sonnenschutzsystemen auf dem Markt, was dem 400-köpfigen Team und dem flexiblen Produktentwicklungsverfahren zu verdanken ist. Darüber hinaus engagiert sich Gaviota stark für Aktivitäten rund um die unternehmerische Sozialverantwortung, beispielsweise im Bereich Sport: 2017 war das Unternehmen schon im zehnten Jahr Sponsor des Aspar-Teams für Moto3 und MotoGP. Das Unternehmen unterstützt alle Kategorien des Aspar-Teams mit besonderem Augenmerk auf die Weiterentwicklung und Inspiration aller Rennfahrer: von den jüngsten Anfängern bis hin zum erstrangigen MotoGP-Team.

www.gaviotasimbac.com

Halle 3, Stand D71

WILLKOMMEN

in unserer einzigartigen
Produktwelt.



R+T Stuttgart
 27.02. – 03.03.2018
 Halle 7 | Stand C12

Draußen wohnen, die Natur spüren, frische Luft atmen, das Wetter in vollen Zügen genießen. Mit unseren Produkten ist dies auch bei allen Witterungen möglich.

Erleben Sie unsere vielfältigen Produkte und neuen Innovationen auf der R+T in Stuttgart.
Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

Terrassenmarkisen | Wintergartenmarkisen
Freistehende Markisen | Fassadenmarkisen

» Ein Klick – volles Programm: www.erwilo.de

Perfekte Sonnenschutzplanung



Roma

Von Lamellen- und Gewebemustern über Aufrisszeichnungen bis hin zu Wanddetails und Ausstattungsmöglichkeiten: Das neue Kompodium beinhaltet alle wichtigen Informationen zu den Produkten.

Zum Jahresanfang wartet Roma mit einer Neuauflage des Kompodiums auf. Das umfangreiche Nachschlagewerk für Architekten und Planer ist die ideale Planungsunterlage, wenn es um außenliegenden Sonnenschutz geht und kann ab sofort unter www.roma.de/kompodium angefordert werden.

Moderne, außenliegende Sicht- und Sonnenschutzsysteme haben entscheidenden Einfluss auf Wohnatmosphäre, Lichtstimmung und Raumklima. Mit Sonnenschutzsystemen von Roma finden Architekten und Planer für alle Anforderungen die richtige Lösung.

Als unverzichtbares Nachschlagewerk dient dabei das Roma Kompodium, das nicht nur technische Informationen zu den

Produktsegmenten Rollläden, Raffstoren und Textilscreens liefert, sondern darüber hinaus auch Planungshilfen und bauphysikalische Angaben. Der Mappe beigeheftete Lamellen- und Gewebemuster helfen bei der Auswahl des richtigen Sonnenschutzes und unterstützen Planer und Architekten bei der Beratung des Bauherren.

Bei Fragen zum Kompodium oder zur Planung von Bauvorhaben steht die Roma Architektenberatung telefonisch unter +49 (0)8222 / 4000-377 oder per Mail an architektenberatung@roma.de zur Verfügung.

www.roma.de



Halle 5, Stand A52



ALUKON RAFF-E Kastensystem-Raffstore

- intelligente Technik mit durchdachten Details
- einfaches Aufmaß
- schnelle Montage durch Stecksystem
- integrierter Insektenschutz
- Made in Germany

www.alukon.com

www.raff-e.eu

Erstes Branchentreffen ganz im Zeichen einer kraftvollen Fachpartnerschaft



Aliplast (2)

render Hersteller von Wintergarten und Terrassendachsystemen aus Aluminiumprofilen. Auf diesem Sektor bietet der Anbieter von Aluminiumprofilensystemen die größte Vielfalt und deckt alle Profile vom sogenannten kalten Terrassendach und Wintergarten bis zum Wohnwintergarten mit hochgedämmten Profilen ab. Aliplast präsentierte sich auf dem Branchentreffen mit einem fertig aufgebauten Terrassendach der Systemreihe TD Terrassendach, das es für außen- als auch innenliegende Statik gibt. Daneben stellte der Profil-Lieferant seine weiteren Terrassendach- und Wintergarten-Systeme Aliver700, Aliver 2000+ sowie alle Systeme für die Ausfachungen vor. Hier wartet Aliplast mit Bautiefen von 75 bis 90 Millimetern auf. Auch im Bereich der Schiebeanlagen zeigte der Belgische Aluminiumprofil-Hersteller die Vielseitigkeit seiner Systeme. Die Kunden und Interessenten hatten die Möglichkeit, den Aufbau aller Profile an den ausgestellten Mustern genauestens zu begutachten und konnten ihre fachlichen Fragen loswerden. Es entwickelte sich ein reger Austausch auf fachlichem Gebiet.

Der Fachvortrag „Aus Liebe zum Licht: Vom Aluminium-Barren zum fertigen Wintergarten“ überzeugte mit großer An-

schaulichkeit. Jan Meyer und André Schulze-Westreicher, die das belgische Unternehmen in Deutschland vertreten, zeigten auf sehr verständliche Art und Weise auf, welche Möglichkeiten Aliplast im Bereich der Aluminiumprofile anbieten kann. Die eigene Extrusion mit zwei Pressen von 2500 und 4500 Tonnen ermöglicht, individuelle Profile zu pressen. Dadurch wird fast jede Anwendung möglich. Das Spektrum, das Aliplast in diesem Bereich anbieten kann, wurde vom Fachpublikum mit sehr großem Interesse aufgenommen. Vor allem die Vielfältigkeit und die Durchgängigkeit des Prozesses vom Pressen der Profile, über die Beschichtungsmöglichkeiten und -qualitäten bis hin zur Auslieferung der Profile, die Aliplast anzubieten hat, zeigten völlig neue Perspektiven dieses Lieferanten auf.

Hervorzuheben ist die außergewöhnliche Beschichtungsqualität der Profile. Aliplast bietet eine 25-jährige Beschichtungs-garantie auf alle Farben. Die Profile sind zusätzlich noch mit dem Qualicoat Seaside-Zertifikat ausgestattet. Das heißt, die Profile sind besonders vor aggressiven Umwelteinflüssen und vor den klimatischen Bedingungen, wie sie an der See herrschen, geschützt. Großen Anklang fand auch die Konstruktions- und Angebots-Software Cover3D, die Aliplast seinen Kunden zur Verfügung stellt.

Ein gelungener Auftakt für die Branchen-Plattform war das Resümee von Jan Meyer, Vertriebsleiter der Länderregion D-A-CH: „Wir haben diese Gelegenheit, das Angebotsspektrum von Aliplast Belgien zu zeigen, sehr ernst genommen. Für uns war der Austausch mit den Kunden und Interessenten sowie mit den anderen Fachpartnern sehr ermutigend. Wir haben die offene Atmosphäre genossen.“

Fachaustausch: Jan Meyer (v.) erläuterte eine Software zur Konstruktion von Wintergärten.

Die Emmegi Deutschland GmbH feierte ihr zehnjähriges Firmenbestehen in Deutschland am Firmensitz in Zell unter Aichelberg nahe Stuttgart und lud dazu Fachpartner aus den Bereichen Profile, Software und Werkzeuge zu einem Branchentreff ein. Emmegi öffnete an drei Tagen vom 15. bis 17. November 2017 seine Ausstellungshallen für Kunden sowie Interessenten und präsentierte gemeinsam mit den Fachpartnern neueste Entwicklungen und Technologien im Rahmen einer Fachausstellung. Während der gesamten Veranstaltung gehörte jeder Tag einem eigenen Thema und wurde mit Gastrednern mit hochinteressanten Vorträgen aus den Bereichen Profile, Software und Werkzeuge abgerundet. Aliplast war exklusiver Fachpartner zum Thema Aluminium-Profilensysteme.

Um die Vielfältigkeit und die Verbundenheit der unterschiedlichen Fachbereiche in der Aluminiumbranche zu verdeutlichen, lud Emmegi Deutschland Fachpartner aus den Bereichen Profile, Software und Werkzeuge ein. „Synergien im Metallbau veranschaulichen und diese le-

ben“ war das Motto. Die Branchenpartner nutzten die Gelegenheit und stellten an Informationsständen, die mitten zwischen den Emmegi-Maschinen positioniert waren, ebenfalls ihre Produktinnovationen und neueste Entwicklungen vor.

Aluminiumprofile

Für das Themenfeld „Aluminiumprofile“ war Aliplast Aluminium Systems aus Belgien exklusiv auf dem Branchentreff. Aliplast positioniert sich auf dem deutschen Markt als füh-



Der belgische Aluminiumprofil-Hersteller zeigte die Vielfältigkeit der Systeme.

www.aliplast.com

Zusammen gut aufgestellt

Zu einer Einweihungsparty der besonderen Art hat im November der Antriebs- und Steuerungshersteller Elero geladen. Rund 60 Fachbetriebe des ProPartner-Programms konnten Einblicke in die moderne Focused Factory des Unternehmens am neuen Standort im schwäbischen Schlierbach gewinnen. Dort gab Elero den Partnern einen Vorgeschmack auf die neueste Smart-Home-Entwicklung Centro Home. Die Hausautomatisierungslösung wird im Februar auf der R+T 2018 präsentiert. Zusätzlich erwarteten die Gäste aber auch renommierte Gastredner und die Gelegenheit, sich während des exklusiven Programms untereinander intensiv zu vernetzen.

Wie bei einem neuen Zuhause üblich, gab es für die



Elero (2)

Nach dem Umzug im September 2017 lud der Antriebs- und Steuerungshersteller im November zu seinem ersten ProPartner-Event.



Standardfedern kann (fast) jeder.

SIRAL
Ihr Rolladen-Innovator

Die Vielfalt an Sonderfedern gibt es vom Erfinder der SIRAL-Feder - fragen Sie uns!



SIRAL GmbH, Postfach 1345, D 73638 Welzheim
Tel. 07182-9277-0, FAX 07182-9277-55, www.siral.de, info@siral.de



Höhepunkt für die Teilnehmer war die Werksführung in Schlierbach.

Gäste zunächst einen Rundgang. Im September war Elero in das Gewerbegebiet von Schlierbach gezogen, um dort mit seiner Focused Factory weiter zu wachsen. Um die neuen Räumlichkeiten sowie kommende Innovationen zu präsentieren, lud der schwäbische Antriebs- und Steuerungshersteller alle am ProPartner-Programm teilnehmenden Firmen zu einem exklusiven Event ein. Nach der Begrüßung durch Elero-Geschäftsführer Enzo Viola und einer Führung durch das Werk erwarteten die Teilnehmer am Nachmittag Vorträge renommierter Gastredner wie Zukunftsmanager Pero Mi i und Verkaufstrainer Ardeschyr Hagmaier. „Gemeinsam mit unseren Fachhandelspartnern wollen wir den zukünftigen Themen und Herausforderungen begegnen, speziell der Digitalisierung, modernen Verkaufsstrategien und den Trends der Hausautomatisierung“, erklärt Enzo Viola die Intention des ersten ProPartner-Events.

„Der neue Firmensitz ist richtig toll geworden, mit der Möglichkeit, weiter zu expandieren. Gut gemacht“, sagte

Volker Diemer, Geschäftsführer von Diemer+Sauter Sonnenschutzsysteme aus Friedrichshafen am Ende des Tages. Er und seine Ehefrau Susanne wollten sich selbst einen Eindruck von den neuen Gebäuden machen. Besonderen Anklang bei allen Gästen fand der Rundgang durch das Werk. Dort konnten sie die verschiedenen und modernen Fertigungsabteilungen inspizieren. Einblicke gab es darüber hinaus zu den für 2018 geplanten Produktneuheiten, die für die ProPartner von besonders großem Interesse waren.

Erfolgreiche Partnerschaften

Gemeinsam mehr erreichen – so lautet das Motto von Elero für sein im Frühjahr 2016 initiiertes ProPartner-Programm. Dieses setzt den Fokus auf die intelligente Hausautomatisierung und die dazu passenden nachhaltigen Lösungen. Die intensive Kooperation zwischen Elero und seinen Fachhandelspartnern hat zum Ziel, dass Anwender den Komfort ihres Smart Homes genießen, sicher leben und dabei neben Zeit auch

kostbare Energie sparen können. Bauherren wünschen sich einen Ansprechpartner, der sie hierbei umfassend berät und die richtigen Produkte für ihre individuellen Wünsche sowie die Einbausituation empfiehlt. Hier kommen die Fachhändler ins Spiel. Sie bieten den Kunden persönliche Beratung und einen professionellen Service. Dasselbe erhalten die Händler von Elero als ihrem Partner.

Das Unternehmen bietet Qualitätsprodukte „made in Germany“, die mit Design, einfacher Bedienung und zuverlässigem Betrieb punkten. Die ProPartner-Fachbetriebe werden persönlich durch den Außendienst des Herstellers betreut und kommen in den Genuss zahlreicher exklusiver Leistungen. Diese beinhalten neben attraktiven Marketingaktionen und Werbematerial kostenlose Technik-Schulungen – nach Abstimmung auch vor Ort. Zusätzlich werden ProPartner bei der Kundenakquise unterstützt, indem Elero sie auf seiner Händlerliste als Premium-Eintrag im Internet führt und die Nutzer so direkt auf die Homepage des Partners weitervermittelt.

Im Mittelpunkt der Kooperation steht ein ausgewogenes Geben und Nehmen zwischen den Beteiligten, damit Synergieeffekte entstehen. „Das ProPartner-Programm finde ich für uns als Fachbetrieb sehr sinnvoll“, sagt Andreas Kürten, Geschäftsführer von Harald Kürten Rollladenbau und Sonnenschutztechnik aus Freiburg. „Es stärkt dem Fachhandel den Rücken, wodurch wir noch besser agieren können“, ergänzt Harald Kürten. „Das Bekenntnis, ausschließlich über den Fachhandel zu verkaufen, beweist, dass sich Elero als echter Partner der Betriebe sieht“, sagt Volker Diemer.

Die neue Smart-Home-Lösung Centro Home erweitert das Angebot an Hausautomatisierungslösungen des Herstellers. Damit lassen sich Haustechnikprodukte verschiedener Anbieter einbinden und per Fernzugriff über Smartphone und Tablet lenken. Zudem ist Centro Home für Amazon Alexa kompatibel. Neben Sicht- und Sonnenschutzelementen sind unter anderem Beleuchtung, Fensterkontakte, Bewegungsmelder, E-Geräte, Heizstrahler und Feuchtesensoren problemlos in das System integrierbar. Damit die Nutzer immer auf dem aktuellen Stand sind, verfügt Centro Home über einen Wetterdienst. „Dass die neue Centro nun offen für andere Smart-Lösungen ist, halte ich für den richtigen Weg“, findet Volker Diemer lobende Worte. „Insel-Lösungen werden keine Zukunft haben“, ist der Friedrichshafener überzeugt.

Nach all den Eindrücken bei Elero vor Ort sowie vielen spannenden Informationen ließen die Teilnehmer das Event beim gemütlichen Miteinander am Abend ausklingen. Dazu war eigens die Buddha Lounge angemietet worden – in Stuttgart eine sehr angesagte Location. Sorgfältig zubereitete asiatische und italienische Spezialitäten sowie eine Shisha-Bar und Live-Musik boten beste Möglichkeiten, sich zu vernetzen. „Viele interessante Gespräche“ mit der Chefetage und Mitarbeitern Eleros nahm Andreas Kürten vom ProPartner-Event mit. Er wünscht sich, dass der bereits enge Kontakt des Antriebsherstellers zum Fachhandel auch künftig bestehen bleibt. Denn gemeinsam lässt sich mehr erreichen.

www.elero.de

Frontale Nürnberg
Stand 7AF106 21 - 24 März

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte.
Solange Vorrat reicht!



EXTREME LINE



Dunkelstrahler - Carbonstrahler - LED Leuchten

www.ExtremeLine.de

Auftakt für ein „Frühes Neues Jahr“

Während sechs Roadshows in den Schauräumen Emsdetten, Hamburg, Köln, Lörrach, Berlin und Salzburg hat Markilux seinen Fachpartnern im November 2017 seine neuen Produkte vorgestellt. „The New Eight“ lautete das Motto der Roadshows, das gleichzeitig Slogan für das kommende Verkaufsjahr ist. Mit diesem frühen Auftakt in die nächste Sonnenschutz-Saison will das Unternehmen seinen Fachpartnern einen guten Start in das Messejahr 2018 ermöglichen.

Markilux begrüßte seine Fachpartner Ende 2017 zur Präsentation der Produktneuheiten für die kommende Saison in den eigenen Schauräumen: Emsdetten, Hamburg, Köln, Lörrach, Berlin und Salzburg mit dem Ausblick auf ein „Frühes Neues Jahr“. Dies soll dem Fachhandel



Das Unternehmen stellte seine neue Tuchkollektion plus sieben technische Innovationen vor. Hierzu zählt auch ein frei stehendes viersäuliges Markisendach.

eine gute Startposition für das Verkaufsjahr 2018 sichern und dem Unternehmen weiteres Wachstum. Der Slogan der sechs Roadshows lautete „The New Eight“. Denn das Unternehmen stellte seine neue Tuchkollektion plus sieben technische Innovati-

onen vor. Zahlreiche Fachpartner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatten sich zu den Präsentationen angemeldet. „Das ist jetzt das dritte Mal, dass wir das neue Produktprogramm in unseren Schauräumen vorstellen. Und die Resonanz unse-

rer Fachpartner war auch diesmal durchweg positiv“, so Marketing- und Vertriebsleiter Klaus Wuchner nach der ersten Veranstaltung. Für ihn sind die Roadshows ein ideales Barometer, um ein direktes Feedback von seinen Kunden zu bekommen. Schon der Einstieg in die Präsentation zeigte, dass der Markisenexperte erneut eine Kollektion und neue Produkte auf den Markt bringt, auf die der Fachhandel gewartet hat.

Terrassendach lädt zum Verweilen im Freien ein

Dazu zählt Markilux Markant, ein frei stehendes viersäuliges Markisendach, das laut Michael Gerling, technischer Leiter bei Markilux, den Aufenthalt draußen bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit möglich macht. Es schützt vor Sonne, Regen, Wind

Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause



- Zeitschaltuhren der Serien DUOMATIC und ROJAL, mit Tages- Wochen- und Astrofunktion
- Bewährte Schalter für Rollläden, Jalousien, Sonnenschutz und Tore
- Moderne Steuerungstechnik NERO II für Nachrüstung und Neubau. Die Signalübertragung erfolgt über das vorhandene 230V-Leitungsnetz, somit ist keine Verlegung von Bus-/Steuerleitungen notwendig.



Auch die Pergola erhielt ein technisches Update.

und Kälte. Das neue Produkt schließt nicht mit den sonst üblichen Lamellen ab, sondern mit einer Markise. Sie ist in das obere Rahmenprofil integriert und verläuft waagrecht. „Wir wollten die quaderförmige Optik der Konstruktion erhalten und haben uns daher gegen die sonst übliche Dachneigung von 14 Grad entschieden, die bei Markisen den Ablauf von Regenwasser sichern soll“, erklärt Michael Gerling. Damit es nicht zum Kissenefekt durch Wassersäcke komme, hat man das mittels Tracfix gespannte Tuch in der Mitte mit Öffnungen versehen. Durch sie fließt das Wasser über eine Regenrinne in den Säulen ab. Das Markant System misst bei zwei einzeln fahrbaren Markisen bis zu sechs mal sechs Meter und bei einer Markise drei mal sechs Meter. Die Standardhöhe beträgt zweimetersechzig. „Der Freisitz lässt sich mit verschiedenen Vertikalmarkisen kombinieren, die von den Maßen exakt zu den Rahmen und Säulen des Systems passen“, so Michael Gerling. Das schafft eine gemütliche, private Atmosphäre, die durch Wärmestrahler und Lichtsysteme noch wohnlicher wird. Wohnlich wirkt auch das farbige Markisentuch. Es hält zudem Regen ab, schützt vor UV-Strahlen und kühler Witterung und ist trotz Imprägnierung luftdurchlässig. Dadurch staut sich die Hitze im Sommer nicht so wie unter einem Glasdach. „Markant ist wie alle unsere Produkte bis ins Detail durchdacht. Von den exakt aufeinander abgestimmten Komponenten und Funktionen, über smarte Technik, mit der man die Markise steuern kann,

bis hin zur einfachen Montage und Wartung von Säulen und Rahmen“, betont Michael Gerling. Das neue Markisendach ist ein komfortabler Rundum-Wetterschutz, der dem Aufenthalt im Freien einen luftigen Rahmen gibt und das Produktprogramm um ein zusätzliches, intelligentes System erweitert.

Von international bis exklusiv

Auch die Kollektion neuer Sonnenschutztücher, die Markilux collection, schien den Nerv des Fachpublikums getroffen zu haben. Textildesignerin Annette Busch, die das Konzept rund um die Basiskollektion Sunday und die Exklusivkollektion Visutex vorstellte, freute sich über die positiven Reaktionen. „Wir waren natürlich gespannt, wie unsere Fachpartner auf die Dessins reagieren würden und es ist toll, nun so viel Zuspruch zu bekommen“, so Annette Busch. Bei der Kollektion, die alle fünf Jahre wechselt, fährt das Unternehmen auch diesmal wieder zwei-

gleisig. So gibt es ein großes Angebot an Basisdessins unter dem Namen Sunday für den internationalen Markt. Hinzu kommt die exklusive Visutex Kollektion, die das Unternehmen ausschließlich für die eigenen Markisen fertigt.

Vertikalmarkise neu in Form gebracht

Um Innovation ging es ebenso bei den übrigen Themen der Roadshows. So zum Beispiel um die verfeinerte Technik der Vertikalmarkise Markilux 620/625, deren Tuchkassette ein neues Design bekommen hat. Die beiden Modellvarianten 620 und 625 unterscheiden sich vornehmlich in der Größe der Kassette und der Markisenfläche. So bietet die größere Markilux 625 eine maximale Tuchfläche von 22 Quadratmetern. Beide Modellvarianten zeigen schlank gebaute Kassetten, die nur zwischen 110 und 135 Millimeter in der Höhe messen. Das bedeutet für große Terrassenfronten laut Michael Gerling eine höhere Durchgangshöhe. Die Seitenschienen hat man ebenfalls an die schmale und leichte Optik der Profile angepasst. Durch die neue eckige Form und ihre neuen Maße ist die Vertikalmarkise in beiden Versionen mit dem System Markant und dem modularen Rahmensystem Construct kombinierbar. Und mittels Tracfix läuft das Tuch in den Führungsschienen ab jetzt bündig, leise und windstabil. Zudem gibt es neue Seitenkappen aus langlebigem, pulverbe-

schichtetem Aluminium-Druckguss. „Die Markise integriert sich mit ihrer minimalistischen Form so geschlossen in jede Fensterfront, dass man meint, sie sei ein Teil der Fassade. Deshalb haben wir die Markise für den German Design Award 2018 angemeldet“, erklärt Michael Gerling. Doch nicht nur das Aussehen hat sich bei dem Produkt verändert, auch die Technik: So hat das Ausfallprofil einen leichtgängigeren Lauf, ferner wurde der Kabelverlauf für den generellen Motorbetrieb und die Einfahrgleiter optimiert. Die Markise lässt sich ohne Abstand- oder Tuchkassettenhalter an jeder Wand, in jeder Nische montieren und man kann wahlweise einen Standardmotor, einen io- oder RTS-Funkmotor wählen.

Optimiert für Pergola und Unterglasmarkise

Auch weitere Produkte erhielten ein technisches Upgrade. Dazu gehören die Markilux Pergola und die Unterglasmarkise Markilux 779/879. Beide sind nun wahlweisemit der neuen Schattenplus-Funktion ausgestattet. Die Absenkbare „Markise in der Markise“ ist ab 2018 in den Ausfallprofilen von Pergola und Unterglasmarkise integriert. „Die Ausfallprofile werden hierdurch etwas tiefer. Besonders bei der Pergola. Denn es gibt sie in einer neuen, solar betriebenen Variante. Neben Schattenplus ist im Ausfallprofil daher auch ihr 433-Megahertz-Motor inklusive Akku untergebracht“, erklärt Michael Gerling. Die elektrische Version basiert auf dem Solarmodul Sundrive, das oben auf dem Profil sitzt. Ein Akku speichert den erzeugten Solarstrom, so dass der Betrieb gänzlich kabellos funktioniert. Auch bei diesem Modell ist zukünftig Tracfix und damit ein lückenloser Tuchsitz Standard. Die Funktion Schattenplus gibt es für die Pergola bis zu einer Breite von sechs Metern. Die integrierte vertikale Stoffbahn lässt sich bis zu zweimeterdreißig ausfahren. In Kombination mit der Unterglasmarkise sind maximal fünf Meter Breite möglich. Die Höhe



Alle Bauteile wurden noch besser aufeinander abgestimmt.

der vertikalen Stoffbahn hängt letztlich aber von der gewählten Tuchart ab. Für den manuellen Betrieb von Schattenplus hat Markilux außerdem eine magnetische Handkurbel entwickelt, die das Bedienen der Markisen erleichtern soll. Mit dem Einbau von Schattenplus in das Ausfallprofil der beiden Markisen ist die Funktion nun auch bei größeren Maßen mit einem Tuchstützrohr kombinierbar, an dem ein LED Lichtsystem befestigt ist. „Wir stellen jedes Produkt und jede Funktion immer wieder auf den Prüfstand. So können wir klären, ob die Technik neuen Standards anzupassen ist, ob man durch den Austausch von Komponenten Energie sparen kann oder ob sich Bauteile noch besser aufeinander abstimmen lassen“, so Michael Gerling. „Das ist wichtig, um Kunden ein Maximum an Qualität und Service zu liefern.“

Wärmestrahler: Und die Kälte bleibt draußen

Diesem Anspruch folgt auch der neue Wärmestrahler. Er bringt Infrarotwärme per Knopfdruck auf Terrasse und Balkon. Die wetterfesten, blendarmen Infrarot-Halogenstrahler entsprechen der UltraLowGlare Heizröhrentechnik. Mit 3200 Kelvin erzeugen sie eine für das Auge angenehme Lichtfarbe. „Infrarotstrahlen werden zudem als besonders warm empfunden und die Atmosphäre unter einer Markise damit als sehr angenehm“, betont Michael Gerling. Ein neuer asymmetrischer Reflektor hinter den Infrarotlampen verteilt die Wärme nun auch besser nach unten. Zusätzliche Kühlrippen an der Rückseite des Gehäuses verhindern darüber hinaus ein zu starkes Aufheizen des Untergrundes, auf dem das Gerät befestigt wird. Der neue Wärmestrahler ist mit einer Softstartfunktion ausgestattet. Der Strahler heizt mit weniger Anlaufstrom bei 16 Ampere langsamer hoch, was vor Überspannung schützt und neuesten VDE Vorgaben für elektronische Geräte entspricht. Der Wärmestrahler ist ab 2018 in drei Versionen erhältlich: mit

2000 Watt, mit 2500 Watt sowie dreistufig dimmbar mit 2500 Watt und io-Funktechnik. Damit ist er laut Michael Gerling einer der ersten Wärmestrahler, die sich mit smarter Technik steuern lassen.

Smarte Fernbedienung für Markisen

Smarte Technik ist bei Markilux ab diesem Jahr Standard. Hiermit ist die Funktechnologie zum Steuern der Markisen und ihrer zusätzlichen Funktionen gemeint. Mit diesem Schritt möchte Markilux die digitale Welt noch stärker in seinem Produktprogramm verankern. Dafür stellt das Unternehmen seine Motorantriebe und Steuerungen auf io-Technik mit 868 Megahertz um. „Die mit den neuen Motoren ausgestatteten Markisen kann man entweder direkt mit unserem neuen Funkhandsender io Designcon-



Der neue Wärmestrahler bringt Infrarotwärme per Knopfdruck auf Terrasse und Balkon.

bis zu fünf Funkempfänger ansprechen, von der Markise bis zum Wärmestrahler oder dem LED Lichtsystem. Doch auch wer eine Markilux Markise mit einem Standardmotor hat, der kann auf io-Funktechnik umrüsten. Möglich macht dies der Wandschalter io Smooove Uno A/M mit integriertem Funk-

Hausautomation wie Connexoon Terrace. Eine Alternative zum io-Wandstecker ist laut Michael Gerling der Slim Plug io-Zwischenstecker. Er wird direkt mit dem Motor verbunden und kann dann per io-Handsender bedient werden. „Auch die klassische RTS-Technologie, die auf einer Frequenz von 433 Megahertz basiert, wird auf Wunsch noch weiter erhältlich sein“, so Michael Gerling.

Die Zukunft sichern

Marketing- und Vertriebsleiter Klaus Wuchner erklärte nach der Roadshow, dass man mit den Neuheiten wieder das klare Signal setzen will, dass Markilux mit den Entwicklungen moderner Technik Schritt hält. Denn das Unternehmen will seine Marktposition auch im kommenden Jahr im In- und Ausland weiter stärken und ausbauen. Klaus Wuchner: „Wir geben unseren Produkten immer wieder eine wegweisende Richtung – im Kleinen, wie im Großen.“ Damit will das Unternehmen seinen Fachpartnern auch beim diesjährigen Zusammentreffen in den Markilux Schauräumen vermitteln, als starker Partner die Zukunft der Markisenbranche entscheidend mitzugestalten und mit seinen Produkten immer wieder zu überraschen. „Und wenn ich so in die Gesichter der geladenen Gäste blicke“, sagte Klaus Wuchner, „dann glaube ich, ist uns das erneut gelungen.“

www.markilux.com



PRODUKTE UND LÖSUNGEN
RUND UM FENSTER UND TÜREN

FENSTERZUBEHÖR-SYSTEME

ATTRAKTIV WANDVERKLEIDUNGEN

WWW.EXTE.DE

trol bedienen oder über eine Connexoon Box per Tablet und Smartphone im Smart-home-Betrieb“, erklärt Michael Gerling. Den neuen Handsender gibt es im schlichten modernen Design als 1-Kanal- und 5-Kanal-Version. Damit lassen sich

empfänger. Die Markisen sind laut Michael Gerling direkt über den Wandschalter steuerbar oder über einen io-Funkhandsender wie io designcontrol. Die bidirektionale Technik des Wandschalters ermögliche auch hier das Einbinden in eine

Heimtextil 2018: Erneutes Besucher- und Ausstellerplus



Messe Frankfurt (2)

Bereits zum achten Mal in Folge steigerte die Fachmesse die Anzahl der teilnehmenden Firmen auf nunmehr 2975 internationale Aussteller.

Gelungener Start in die neue Einrichtungssaison: 70.000 Besucher aus 135 Ländern erlebten auf der Heimtextil vom 9. bis 12. Januar Designneuheiten. Urbanes Design im Kontext von Architektur und Hotellerie avancierte zum Topthema der internationalen Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien.

„Mit Wachstum auf Besucher- und Ausstellerseite hat die Heimtextil auf ganzer Linie überzeugt und ihre Alleinstellung als weltweite Leitmesse untermauert“, bilanziert Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Rund 70.000 Besucher, darunter Vertreter aus dem Einzel- und Großhandel, dem Raumausstatterhandwerk, dem Design, Architektur und Innenarchitektur, aus der Hotellerie sowie der Industrie, profitierten vom einzigartigen Produkt- und Inspirationsangebot

der Messe.

Bereits zum achten Mal in Folge steigerte die Fachmesse die Anzahl der teilnehmenden Firmen auf nunmehr 2975 internationale Aussteller. Neben weltweiten Marktführern und Branchengrößen bot die Heimtextil mit ihrem Newcomer-Programm „New & Next“ mehr als 50 jungen Designern und Start-ups eine internationale Plattform. Ein Schwerpunkt der Messe bildete die Objektausstattung und damit einhergehend der Fokus auf die Zielgruppe der Architekten und Objektplaner. „Für uns war es eine fantastische Messepremiere“, sagt Tom Pukko, Inhaber vom Tapetenhersteller Feathr aus Finnland. „Aus allen Teilen der Welt konnten wir neue, exzellente Kontakte generieren. Besonderes Highlight war für uns eine Architektengruppe, die bei uns Station gemacht hat

und der wir unsere Produkte vorstellen konnten.“

Architektur trifft auf textiles Design

Mit einem hochkarätigen Vortragsprogramm, themenspezifischen Führungen und einer exponierten Präsentationsfläche, der neuen „Interior.Architecture.Hospitality Expo“ in der Halle 4.2, baute die Heimtextil ihr Engagement im Rahmen der textilen Objektausstattung aus – mit großem Erfolg. Zahlreiche Architekten und Innenarchitekten, Hoteliers und Objekteinrichter nutzten die vielfältigen Informations- und Networking-Möglichkeiten. „Den Besuch der Heimtextil habe ich als wertvollen Impuls für meine Arbeit, also für die Innenausstattung und Gestaltung von Shops und Restaurants am Flughafen, wahrgenommen. Ich konnte interessante Kontakte knüpfen und spannende, sehr hochwertige Produkte entdecken“, sagt Jun-Florian Peine, Projektleiter Retail Development Fraport AG. Im direkten Umfeld des neuen Areals konnten sich Teppich-Anbieter in einer Gemeinschaftspräsentation des Verbandes der Deutschen Heimtextilien-Industrie (Heimtext) in Szene setzen – unter dem Titel „Carpet by Heimtext“. Volker Knieß, verantwortlich für International Sales von Toucan-

T, zog ein positives Fazit: „Wir fanden das neue Konzept einer gemeinsamen Präsentation interessant und sind mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden. Mit den Schwerpunktthemen Akustik, Flexibilität und Design sprechen wir insbesondere Architekten an, die wir hier auf der Heimtextil antreffen. Vor allem die angebotenen Führungen für Architekten bringen uns mit dieser Zielgruppe zusammen und eröffnen uns interessante Kontakte.“

Urbanisierung als Trendthema

Mit dem Trendareal „Theme Park“ gab die Heimtextil einen Ausblick auf Design- und Einrichtungstendenzen der Zukunft. Unter dem Titel „The Future is urban“ visualisierten internationale Designexperten den Megatrend Urbanisierung. Basierend auf der Aussage, dass bereits heute über die Hälfte der Weltbevölkerung in Großstädten lebt, zeigte das Areal neben Farb- und Materialtrends der kommenden Saison vor allem reelle Zukunftsperspektiven im Bereich textiles Interior Design auf. Bei der Inszenierung in der Halle 6.0 übernahm das Londoner Studio FranklinTill die Regie und erhielt große Anerkennung für eine ebenso progressive wie greifbare und anschauliche Trendpräsentation.

BRASELMANN

Rolltorprofile, Zubehör und komplette Rolltor-/Rollgitteranlagen

für Montagefachbetriebe

Braselmann Rolltor Profile

Besuchen Sie uns auf der Messe R+T 2018 in Stuttgart, vom 27. Feb. bis 03. März. Halle 8, Stand B77. Wir freuen uns auf Sie!

www.rolltorprofile.com

Telefon +49 (0) 23 53 / 9 11 92 0
Mail info@rolltorprofile.com

TEXTILKONFEKTIONS GMBH BFB

Weberstraße 21a
D-02794 Spitzkunnersdorf
☎ +49 (0) 35 84 22 29-0
☎ +49 (0) 35 84 22 29-55
✉ info@bfbgmbh.de
www.bfbgmbh.de

Markisen, Zip- und Sondertücher aus:
Acryl / Acryl wasserdicht PVC-Markisenstoff, PVC-Folien
Lumera / Lumera 3 D Soltis®, Sunworker, Glasfaserscreen
Polyester (Sunsilk, Sunvas u.a.) Spezialgewebe

Technische Konfektion
Couponservice für über 1200 Acryl- und Polyesterdessins, Lumera, Soltis®, Sunworker, Glasfaserscreen, PVC-Markisenstoffe, Baumwoll- und Schirmstoffe

Bespannungen für Schirme, Sonnensegel, Balkone, Baldachine u. Pavillonen
Wandklappschirme, Sonnen- und Terrassenschirme, Schutzhauben, Schaukeldächer und Sitzpolster

Prominente Gäste hautnah

Und auch der Glamourfaktor kam auf der Heimtextil mal wieder nicht zu kurz. Barbara Schöneberger für die Tape-tenfabrik Gebr. Rasch und die Maus für P+S International präsentierten ihre ersten Tapeten-Kollektionen. Enie van de Meiklojjes und Alexander Herrmann bereicherten das Programm des DecoTeams mit Workshops. Und Laura Chaplin, die Enkelin des weltberühmten Komikers, machte als Markenbotschafterin des Labels Cotton made in Africa auf die Verwendung nachhaltiger Baumwolle in der Textilindustrie aufmerksam.

Neues Konzept 2019

Im Austausch mit Ausstellern und auf Basis von Besucherbefragungen hat die Messe Frankfurt eine Neukonzeption der Heimtextil für 2019 erarbeitet. „Insbesondere aus Perspektive der Einkäufer stellen wir die Heimtextil 2019 neu auf und fassen Themen und Produktgruppen zielgruppenspezifisch zusammen. Auf diese Weise können Synergien besser erkannt und genutzt werden“, so Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. Hinzu kommt, dass die Nachfrage nach Standfläche auf Ausstellerseite in einigen Produktgruppen in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Die Chance auf Optimierung des Konzepts öffnet sich nicht zuletzt aufgrund großer Baumaßnahmen, die aktuell auf dem Gelände der Messe Frankfurt umgesetzt werden: Auf der Westseite des Geländes entsteht die neue Halle 12, die der Heimtextil erstmals 2019 zur Verfügung steht. Es folgen weitere bauliche Maßnahmen rund um die Hallen 5 und 6.

Die nächste Heimtextil, internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien, findet vom 8. bis 11. Januar 2019 in Frankfurt am Main statt.

www.heimtextil.messefrankfurt.com

Rekord-Wettbewerb der Raumausstatter und Sattler

Der Bundesleistungswettbewerb des Raumausstatter- und Sattler-Handwerks (PLW) war ein echter Erfolg und ein Rekord-Wettbewerb auf allen Ebenen. Mit der bisher höchsten Teilnehmerzahl an Jung-Gesellen/innen, einer enormen Qualitätssteigerung mit Blick auf die Punktzahlen sowie einer quantitativen Steigerung der PLW-Besucherzahlen in 2017 blickt der ZVR zufrieden auf die Veranstaltung zurück, deren Austragungsort Ende des letzten Jahres erneut das Berufsbildungswerk Bremen war. Bei der vom Zentralverband Raum und Ausstattung (ZVR) organisierten Veranstaltung traten 13 Raumausstatter, neun Reitsport- sowie sechs Fahrzeugsattler und eine Feintäschnerin an.

Besonders hervorzuheben ist auch die Arbeit des diesjährigen PLW-Jury-Teams. Für das Sattler-Handwerk Fritz Weiß, Boris Bielkine, Lars Hansen sowie Uwe Renner als Hospitant. Für das Raumausstatter-Handwerk Gisela Schang, Willi Hanika, Jemena Bruns sowie Lara Schwarz.

„Bei den Jury Teams möchte ich mich ganz besonders für ihren tollen ehrenamtlichen Einsatz, was auch nicht selbstverständlich ist und auch viel Vorbereitungszeit in Anspruch nimmt,



Laura Brownlie wurde Siegerin im Wettbewerb der Reitsportsattler.

bedanken“, so Frank Heinze, Vorsitzender des ZVR-Berufsbildungsausschuss, in seiner Rede im Rahmen der Siegerehrung.

Auch ZVR-Präsident Harald Gerjets blickt zufrieden auf den Wettbewerb zurück: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bewiesen, was in ihnen steckt. Nach erfolgreicher Gesel-

lenprüfung haben sie sich dem Kammerwettbewerb, dem Landeswettbewerb und zuletzt dem bundesweiten Wettbewerb mit jungen Berufskollegen aus ganz Deutschland gestellt. Der beste Raumausstatter-Nachwuchs in Deutschland.“

www.zvr.de



Das Berufsbildungswerk Bremen stellte erneut die Räumlichkeiten für den Bundesleistungswettbewerb zur Verfügung.

70 Jahre „tocco italiano“



Lionello Cherubini bei der Begrüßung zu der Jubiläumsfeier.

Im Herbst des letzten Jahres feierte Cherubini sein 70-jähriges Bestehen. „Es war schön, die Angestellten der anderen Filialen, ehemalige Mitarbeiter, Handwerker und Berater wieder zu treffen – und das zu einem so schönen Anlass wie eine Jubiläumsfeier. Eine Möglichkeit, miteinander zu feiern und über unsere Wachstumspläne zu sprechen,“ so der Unternehmensleiter Lionello Cherubini.

Die Geschichte des auf Sonnenschutzsysteme spezialisierten Unternehmens Cherubini beginnt im Jahr 1947. In Carzago, in der Provinz Brescia, er-

öffnet Cesare Cherubini damals eine Metallschmiede und hier macht sein Sohn Lionello die ersten Schritte in der Arbeitswelt. Er widmet sich dabei jedem Detail und ist in der Lage, durch aufmerksames Zuhören immer eine passende Lösung zu finden. Auch heute noch sind dies die Werte, auf denen der „tocco italiano“ des Unternehmens Cherubini beruht. Die Suche nach immer neuen Möglichkeiten und die Fähigkeit zur Erneuerung erlaubten es Cherubini damals in vielen verschiedenen Anwendungsgebieten tätig zu sein, von der Reparatur

landwirtschaftlicher Maschinen, dem Metallbau bis zur Fertigung von Aluminiumrahmen für Stühle und Schaufenster.

Das Streben nach Wachstum bringt Lionello in die Schweiz, wo er neue Ideen sucht. In der Schweiz ist er in einem Unternehmen tätig das Türen installiert und erkennt, dass der Markt des Zubehörs für Glas-türen in starkem Wachstum steht und vor allem auf der Suche nach neuen Lösungen ist. So kehrt er nach Italien zurück und beginnt mit der Herstellung dieser Produkte. Einen erheblichen Aufwind bekommt sein neues Projekt mit dem Eintritt seines Bruders Luigi Cherubini, Spezialist in der Oberflächenveredlung. „Die Geschäfte liefen gut und mit der Zeit hatten wir es geschafft, unsere Technik und Produkte immer weiter zu verfeinern, aber die Ölkrise und die damit verbundenen Notwendigkeiten der Energieeinsparung, haben uns vor eine Herausforderung gestellt,“ erklärt uns Luigi Cherubini, heutiger Verwaltungschef der Gruppe. Die Lösung kommt wiederum vom Schweizer Markt und die Fratelli Cherubini, wie das Unternehmen damals hieß, reagiert indem es sich mit der Fertigung

von Handantriebs-Komponenten neu orientiert.

So beginnt Cherubini Ende der 70er Jahre mit der Produktion von Komponenten und Zubehör für Jalousien und Rollläden. 1986 wird aus dem Unternehmen die Aktiengesellschaft Cherubini SpA und im gleichen Schritt auch Handantriebskomponenten für Markisen in die Produktion und Produktpalette aufnimmt. Zwischenzeitlich revolutioniert die Elektronik den Markt und Cherubini bringt Anfang des neuen Jahrtausends seine ersten Rohrmotoren auf den Markt. Heute ist die Cherubini SpA international tätig und hat Niederlassungen in Italien, Spanien, Frankreich, China und Deutschland.

Dank dem Streben nach Wachstum mit zukunftsorientiertem Blick, mit starker Verwurzelung in der Vergangenheit, hat Cherubini es so weit gebracht, dass die Produktpalette von Cherubini heute sowohl Handantriebskomponenten, Elektromotoren sowie elektronische Komponenten zur Hausautomation umfasst. Das Familienunternehmen hat sich damit in den vier wichtigen Marktsegmenten im Sonnenschutz etabliert (Rollläden, Markisen, Screens und Jalousien).

Durch den „tocco italiano“ – hervorragender Rohstoffe, Erfindergeist und ein offenes Ohr für Kunden – hat sich Cherubini in einem breit gefächerten Portfolio internationaler Projekte etabliert.

„Wir vergleichen Cherubini gern mit einem Getriebe – einer perfekten Synergie und Koordination aller Beteiligten,“ so Luciana Cherubini, Marketing Managerin. „Denn wir arbeiten als Team zusammen und jeder widmet sich mit unermüdlichem Einsatz der Entwicklung stets neuer Lösungen, die perfekt auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.“

www.cherubini-group.de

Halle 3, Stand C12

Erfolgreicher Messeauftritt

Mit einer völlig neuen und unerwarteten Präsentation und einem fantastischen Eventprogramm erlebten die Messebesucher DecoTeam in einer neuen Dimension. Die innovative Deco-Show zum Mitmachen, informative Talkrunden und Glanz und Glamour mit prominenten Gästen sowie das tägliche Get-together brachten gute Stimmung und machten DecoTeam einmal mehr zum „Place to be“ auf der Heimtextil 2018.

Überraschend anders und in luftigen Höhen präsentierte DecoTeam die neuen Trendthemen. Mit der Präsentation der Inszenierungen wählte DecoTeam im Jubiläumsjahr ganz bewusst eine völlig andere und unerwartete Dimension. „Wir wollten neue Wege gehen, experimentieren und den Messebesucher in eine überraschend neue Form der Darstellung mitnehmen, ihm Mut machen Neues auszuprobieren und auch mal anders zu sein als erwartet.“

Das bringt Aufmerksamkeit und gibt Gesprächsstoff. Das brauchen wir im Markt. Für den Endverbraucher gewinnt im Internet-Zeitalter das Erlebnis und die Inspiration zune-



Der Messeauftritt in Frankfurt war rundum gelungen.

mend an Bedeutung, hier ist der Handel gefordert und hier werden wir ihn auch unterstützen. Unsere Events mit der digitalen Deco-Show und die Talkrunden geben kreative Impulse“, so Ottmar Ihling, Sprecher des DecoTeams.

Ergänzt wurden die Inszenierungen durch großartige, sehr atmosphärische Collagen, die das jeweilige Trendthema mit den neuesten Gardinen und Dekostoffen, dazu passenden Gardinenbändern, faszinierenden Möbelstoffen, innovativem Sonnenschutz und textilen Bodenbelägen, die für ganzheit-

liche Raumgestaltungen erforderlich sind, präsentierten.

How to make the look

Die Umsetzung der Themen in ganzheitliche Wohnkonzepte war dann das Thema in dem neuen Workshop-Konzept, der digitalen Deco-Show zum Mitmachen. Unter der Anleitung des eloquenten Branchenmoderators Bernhard Zimmermann konnten die Messebesucher mit den digitalisierten Daten der neuesten Stoffe ganz individuelle Einrichtungscollagen zu den aktuellen Trendthemen gestalten.

Das Programm und die zu den Trendthemen passenden Produkte stehen nach der Heimtextil noch auf der Website decoteam.de für die Gestaltung von Trendcollagen als ein wichtiges Beratungsinstrument zur Verfügung. Diese Material-Variante wurde von Active Online speziell für das DecoTeam entwickelt und gibt einen Vorgeschmack auf die großartigen Möglichkeiten des Material-Visualisierungstools.

Talks and more

Wertvolle Informationen und Inspirationen aber auch Glanz und Glamour erlebten die Messebesucher in den Talkrunden und den anschließenden Get-togethers. Ein besonderes Highlight mit großem Glamourfaktor: die aparte Moderatorin Enie van de Meiklokjes und TV- und Sternekoch Alexander Herrmann, der gerade seine Hotel- und Restauranträume in Wirsberg neu gestaltet hat und beim Hospitality-Day die Verbindung von Food- und Interior-Trends erlebbar machte.

www.decoteam.de

TERRASSEN-PAVILLON

**KLAIBER[®]
MARKISEN**

BAVONA

Wohnfühlen unter freiem Himmel

Die neuen BAVONA Outdoor Living Pavillons eröffnen Ihnen von Frühling bis Herbst naturnahe Lebensräume auf der Terrasse oder im Garten.

KLAIBER.de

Start der Standflächen-Vergabe

Die Jubiläums-Ausgabe der Glasstec wird sich vom 23. bis 26. Oktober 2018 in einem neuen Outfit präsentieren. Neben dem neuen Look wird zu-

dem das Konferenz-Konzept der Glasstec einen zusätzlichen Mehrwert für alle Besucherzielgruppen bieten. Die „Glasstec conference“ in Halle 10 bündelt hochkarätige Vorträge, vertieft das Hintergrundwissen zu den Exponaten der Sonderschau „Glass technology live“ und bringt so Theorie und Praxis noch näher zusammen. Die Technologiekonferenz „Function meets glass“ (im CCD Ost) macht den Auftakt am Montag vor Messebeginn. Die Themen Glasproduktion und Märkte präsentieren am Dienstag die Partner HVG-DGG und der BV Glas. Neue und zukünftige Technologien bilden den thematischen Schwerpunkt am Mittwoch, präsentiert durch den Verband Deutscher Maschinen und



Anlagenbauer. Nochmals verdeutlicht wird die stärkere Verzahnung zwischen Theorie und Praxis am Donnerstag, wenn zum Thema Architektur die Architektenkammer NRW und die technisch-wissenschaftliche Konferenz „Engineered transparency“ gemeinsam den Vormittag gestalten. Bis zum Ende der Glasstec steht die Glasstec conference dann ganz im Zeichen der Wissenschaft und Forschung.

Standflächenvergabe

Nach Ablauf des offiziellen Anmeldeschlusses am 2. Dezember 2017 startet die Standflächenvergabe in den Messehallen. Natürlich ist eine Anmeldung auch noch weiterhin unter dem

Direktlink <http://www.glasstec.de/1330> möglich. Zögern sollte man jedoch nicht, denn die besten Platzierungen sind heiß begehrt und schnell ver-

griffen. Unternehmen, die 2016 schon teilgenommen haben, können auf bereits vorausgefüllte und editierbare Formulare zurückgreifen.

Neuer Präsident

Die Präsidenschaft für die 25. Glasstec übernimmt Bundesinnungsmeister Martin Gutmann, als Stellvertreter des Glaserhandwerks. Er folgt in dieser Funktion auf Dr. Frank Heinrich, Präsident des BV Glas und Vorstandsvorsitzender der Schott AG. Die Präsidenschaft wechselt entsprechend dem zweijährigen Turnus der Glasstec zwischen dem Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks (BIV) und dem Bundesverband Glasindustrie e.V.

(BV Glas), beide Organisationen sind neben dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer e.V. (VDMA) ideale Träger der Glasstec.

Hochschulnetzwerk

Die Sonderschau „Glass technology live“ in Halle 11 wird zum ersten Mal von einem Hochschulnetzwerk organisiert. Die TU Darmstadt, TU Delft, TU Dresden und TU Dortmund präsentieren „The hub @ glasstec“. Das Themenspektrum ist branchenübergreifend und zeigt zukunftsweisende Exponate aus Technologie, Produktion und Glasanwendung. In vier „Glass cubes“ werden Lösungen aus den Bereichen Interaktive Fassaden/Display Glass, Energie und Performance, Konstruktives Glas: Massives Glas/Dünnglas und neue Technologien präsentiert.

www.glasstec.de

Inserentenverzeichnis

Alukon..... 69	Elsner Elektronik..... 49	Klaiber..... 79	Sauleda..... 54
Alutech..... 44	erwilo..... 68	Lämmermann..... 65	Selve..... 9
AVZ..... 59	Eurosun..... 39	Landesmesse Stuttgart..... 43 + 45	Shadesign..... 40
Becker Antriebe..... 81	Exte..... 13, 75	Lewens..... 67	Simu..... 61
BFB..... 76	Gaviota..... 3, 22+23	Markilux..... 37	Siral..... 71
BiRoll..... 78	Geiger Antriebstechnik..... 29	MHZ Hachtel..... 27	Somfy..... 19
Brasemann Rolltorprofile..... 76	GTE Industrieelektronik..... 38	Microtronics..... 52	Sunconfex..... 53
Büscher Sonnenschutz..... 51	Hella..... 25	Musculus..... 63	System Electronic..... 72
Cherubini..... 35	Heroal..... 55	Nice..... 4. US	Verano..... 47
Dickson..... 41	Heroal Citymap..... 17	Nürnberg Messe..... 15	Warema..... 31
Droma..... 14	Heydebreck..... 5	Reflexa..... Titelbild + Titelstory	Weinor..... Einkleber
Ehret..... 36	Hunter Douglas..... 11	Rödelbronn..... 21	ZÜND..... 57
elero..... 2. US	Inprojal..... 73	Sattler..... 33	.....

Unternehmensverzeichnis

Aliplast..... 70	Eurosun..... 46	Nice..... 34	Sunflex..... 48
Alpha Deuren..... 38	Fischer..... 40	Reflexa..... 6, 14	Taghell..... 52
Alukon..... 20, 53	Flexalum..... 47	Roma..... 69	Trevira..... 65
Bamberger Kaliko..... 48	Gaviota Simbac..... 68	Saint Gobain Glass..... 30	Velux..... 20, 21
Becker Antriebe..... 43	GKD..... 50	Schwaiger..... 67	Warema..... 62
Bruag..... 32	Glasstec..... 80	Selve..... 12	Weinor..... 24, 56
Bundesverband Flachglas..... 39	HD Wahl..... 28	Serge Ferrari..... 54	Zünd..... 36
Cherubini Group..... 10, 78	Hella..... 18	Shadesign..... 51	ZVR..... 76
Decoteam..... 79	Hueck..... 66	Somfy..... 10, 42	.....
Dickson Constant..... 59	Inoutic..... 10	.....	.....
Drutex..... 49	Käuferle..... 18	.....	.....
Duette..... 8	Lacker..... 26	.....	.....
Elero..... 71	Lewens Markisen..... 60, 63	.....	.....
Elsner Elektronik..... 42	Markilux..... 58, 64, 73	.....	.....
Erfal..... 60	Messe München..... 81	.....	.....
Eurolaser..... 37	Messe Stuttgart..... 16	.....	.....

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. März 2018

Ihre Ansprechpartnerin:
 Jenny Schenck, Tel. 0234-95391-14
schenck@verlagsanstalt-handwerk.de

„Was uns bewegt“

Nach der erfolgreichen Premiere im Frühjahr 2017 folgt im März 2018 die zweite Auflage: Am Freitag, 9. März 2018, findet im Rahmen des Internationalen Handwerksmesse in München die 2. Frauen-Fachtagung des Bundesverbands der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) statt. Gastrednerinnen sind diesmal Autorin und Coach Sabine Asgodom sowie Spitzenköchin und Buchautorin Cornelia Poletto.

„Das Handwerk muss in der Öffentlichkeit eine deutliche Aufwertung gegenüber der akademischen Bildung erfahren, und das geht nur mit Beteiligung der Frauen“, sagt Heidi Kluth, Vorsitzende des Bundesverbands der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH). Gemeinsam mit ihren Verbandskolleginnen setzt sie sich dafür ein, Frauen im Handwerk zu fördern, ihre Führungsrolle zu stärken und weibliche Nachwuchskräfte für eine handwerkliche Ausbildung zu begeistern. „Frauen müssen das Handwerk und eine Tätigkeit im Handwerk als eine echte Option und Karrierechance wahrnehmen“, so Heidi Kluth. „Umgekehrt muss das Handwerk endlich erkennen, dass es sich nur dann zeitgemäß und zukunftsfest aufstellen kann, wenn es seinen Frauenanteil in allen Bereichen signifikant erhöht und entsprechende Anstrengungen in diese Richtung unternimmt.“

Ein Mosaikstein, um diese Ziele zu erreichen ist die Frauen-Fachtagung „Frauen im Handwerk: Zukunft gestalten“, die am Freitag, 9. März 2018 im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse in München stattfindet. Eine der Referentinnen dabei ist Bestseller-Autorin und Coach Sabine Asgodom. „Wer ist hier der Boss? Partnerschaftlich führen im Betrieb“ lautet der Titel ihres Vortrags, bei dem sie über den „härtesten 24-Stunden- Belastungstest für Ehen“ spricht: Wenn man als Paar nicht nur zusammenlebt, sondern auch zusammenarbeitet. Dabei erzählt

Sabine Asgodom auch aus ihrer eigenen zehnjährigen Zusammenarbeit mit ihrem Mann und stellt Selbstcoaching-Tools zur Konfliktlösung vor. Außerdem zu Gast ist Spitzenköchin, Unternehmerin und Buchautorin Cornelia Poletto. Ihr Impulsvortrag trägt den Titel „Food-Future-Female“.

Gesprächs- und Fragerunden

Am Nachmittag folgt eine Gesprächs- und Fragerunde zum Thema „Frauen im Handwerk: Was uns bewegt“. Auf dem Podium sitzen neben UFH-Bundesvorsitzender Heidi Kluth und UFH-Pressesprecherin Margit Niedermaier auch Holger Schwannecke, Generalsekretär Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Dipl.-Ing. Franz Xaver Peteranderl, Präsident des Bayerischen Handwerkstags, sowie Dipl.-Ing. Karl-Wilhelm Steinmann, Vorsitzender der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen.

Heidi Kluth ist überzeugt, bei der Frauen-Fachtagung 2018 an den Erfolg der Premierenveranstaltung anzuknüpfen. „Das Feedback aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer war ausschließlich positiv. Viele der Frauen haben sich in den Worten der Referentinnen wiedergefunden und viele Anregungen und positive Energie für ihre Tätigkeit mitgenommen.“

So erlebten die Unternehmerfrauen und ihre Gäste bei der Fachtagung 2017 unter anderem Bundesligaschiedsrichterin Bibiana Steinhaus, die erste Frau, die im deutschen Profifußball Spiele im Männerbereich leitet, und die über ihre Erfahrungen in einer von Männern dominierten Branche berichtete. Eindruck hinterließ auch Wirtschaftsethikerin und Trendspezialistin Dr. Monique R. Siegel. Ihr Thema war der Megatrend „Female Shift“. Kompetenzen, Entscheidungsfunktionen und Verantwortung,



Bei der Fachtagung des Bundesverbands der Unternehmerfrauen im Handwerk 2017 (v. l.): Heidi Kluth, Dr. Monique R. Siegel, Margit Niedermaier und Bundesligaschiedsrichterin Bibiana Steinhaus.

so Dr. Monique R. Siegel, würden vermehrt Frauen übertragen und von ihnen übernommen, was für grundlegende Veränderungen sowohl im privaten als auch beruflichen Leben sorgen werde. Auch dabei wird die Frauen-Fachtagung auf der In-

ternationalen Handwerksmesse ein Mosaikstein sein.

Die Internationale Handwerksmesse findet vom 7. bis 13. März 2018 auf dem Messegelände München statt.

www.ihm.de



Herzliche Einladung

zu unserer Piazza
der Möglichkeiten

www.becker-antriebe.com

Besuchen Sie uns
auf der R+T
Halle 7,
Stand 7A12
R+T
27.2. – 3.3.18
Messe Stuttgart



BECKER
Gemeinsam einfacher.

Was vor 45 Jahren aktuell war ...



Markisen: Eine Investition, die sich lohnen muß

Nach neueren Untersuchungen gewinnen Markisen im dynamisch wachsenden Markt für Freiluft-Textilien einen bedeutenden Anteil dazu. In der Bundesrepublik beträgt die derzeitige Wachstumsrate über 25 % pro Jahr. Allerdings sind Markisen in einigen Nachbarländern, wie z. B. in Holland und in der Schweiz, wesentlich stärker verbreitet als bei uns. Die Markise gilt als ein Artikel, der vom Nutzwert und Verschönerungsbeitrag her eine erhebliche Rolle spielt. Ein gewisser Prestigeeffekt ist ebenfalls nicht auszuschließen. In jedem Fall setzt eine Markise den bewohnten Raum nach draußen hin fort, indem sie — auf der Terrasse, auf dem Balkon — Schutz vor Sonnenhitze, Wind und Witterungseinflüssen und unbequemen Einblicken bietet. Besonders attraktiv wirkt sie auch vor Ladengeschäften, Hotels und Gaststätten.

Was aber sollte eine gute Markise auszeichnen, oder anders gesagt: Welche Merkmale müssen erfüllt sein, damit man die Gewähr hat, ein Qualitätsprodukt zu erwerben?

„In der Hauptsache soll eine Markise natürlich Schutz vor übermäßiger Sonneneinstrahlung und grellem Licht bieten. Das kann sie aber nur, wenn der verwendete Markisenstoff von besonders guter Qualität ist.

100%ige Acrylfaser erfüllt diese Anforderungen. Sie ist spinndüsengefärbt, d. h. jede Faser ist mit der jeweiligen Farbe durchdrungen, die Farbe wird also nicht nachträglich oberflächlich aufgetragen.

Darum ist dieser Markisenstoff auch völlig licht- und farbecht und kann nicht ausbleichen. Die Gewebestruktur ist weiterhin so beschaffen, daß die Markise luftdurchlässig ist — das ist besonders wichtig, denn so kann sich die Hitze unter dem Tuch nicht stauen — und so ihren kühlen Schatten spenden kann.

Trotz dieser Luftdurchlässigkeit ist Acrylfaser wasserabweisend, verrottungsfrei und immun gegen Industriegase. Wasserabweisend wiederum heißt, daß eine solche Markise ruhig einem kräftigen Regenschauer ausgesetzt werden kann (z. B. zur Reinigung von oberflächlich anhaftendem Schmutz) und sogar in nassem Zustand aufgerollt werden darf.

Wenn wir noch einen Augenblick beim Regenschauer bleiben — den man sich im Sommer natürlich nicht immer wünscht — ist es bestimmt wichtig, daß auch das Markisen-gestell nicht durch Witterungseinflüsse angegriffen wird. Darum sollte sich eine Markise durch weitestgehende Verwendung des korrosionsfreien Werkstoffes Aluminium auszeichnen.

Als angenehme Begleiterscheinung hat Aluminium bekanntlich einen attraktiven matten Silberglanz und ist überdies sehr leicht, was nicht zuletzt die Montage einfach macht.

Die beschriebene Markise wird als Gelenkarm-Typ angeboten, bei dem die Gelenkarme geschützt unterhalb des Stoffes liegen. Diese Gelenkarme sind aus Alu-Oval-Rohr, das die gleiche Festigkeit wie Stahl aufweist.

Der Neigungswinkel der Markise läßt sich stufenlos von 5 Grad (fast horizontal) bis 75 Grad (sehr steil) einstellen.

Die Bedienung geschieht entweder über eine abnehmbare Handkurbel über ein selbstsperrendes Schneckenradgetriebe mit hoher Übersetzung, oder elektrisch mit einem Drucktastenschalter — ganz bequem vom Rauminneren aus.

Natürlich sollte auch die Anbringung keine großen technischen Schwierigkeiten bereiten. Darum ist das Modell werkseitig mit allem Zubehör verpackt, das benötigt wird. Sicherlich ist eine Markise von der Anschaffung her nicht eben billig. Gerade deshalb sollte man unbedingt sorgfältig wählen und auf Qualität achten. Denn nur echte Markenartikel garantieren Freude und Gebrauchstüchtigkeit für viele Jahre.

(Hüppe)



RTS MAGAZIN

Rollladen · Tore · Sonnenschutz

53. Jahrgang

Verlag

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de
E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung

Dr. Rüdiger Gottschalk (Verlagsanschrift)

Redaktion und freie Mitarbeiter

Herner Str. 299, 44809 Bochum
Tel.: 0234/953 91-36, Fax: 0234/953 91-30
E-Mail: rts@verlagsanstalt-handwerk.de

Chefredakteurin V.i.S.d.P.

Maren Meyerling
E-Mail: m.meyerling@verlagsanstalt-handwerk.de

Online-Redaktion

Oliver Puschwadt
E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigen

WWG Wirtschaftswerbegeellschaft mbH
Anzeigenleitung: Michael Jansen
(Verlagsanschrift)



Anzeigenverkauf:

Jenny Schenck, Tel.: 0234/953 91-14
E-Mail: schenck@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigenverwaltung:

Elke Schmidt, Tel.: 0234/953 91-20
E-Mail: schmidt@verlagsanstalt-handwerk.de

Bankverbindung

Verlagsanstalt Handwerk GmbH (Kontoinhaber):
PBK Dortmund,
IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,
BIC: PBNKDEFF
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden



Leser-Service und Abonnentenbetreuung

Harald Buck,
Tel.: 0211/3909820, Fax: 0211/3909879
E-Mail: vertrieb@verlagsanstalt-handwerk.de

Erscheinungsweise

12 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis

Jahresabonnement € 98,00 inkl. MwSt.
zzgl. Versandkosten (Inland € 18,60, Ausland € 30,60)
Einzelverkaufspreis € 11,20 inkl. MwSt.

Grafik-Design

herzog printmedia, Richard-Wagner-Str. 7, 42115 Wuppertal

Druck

D+L Printpartner GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

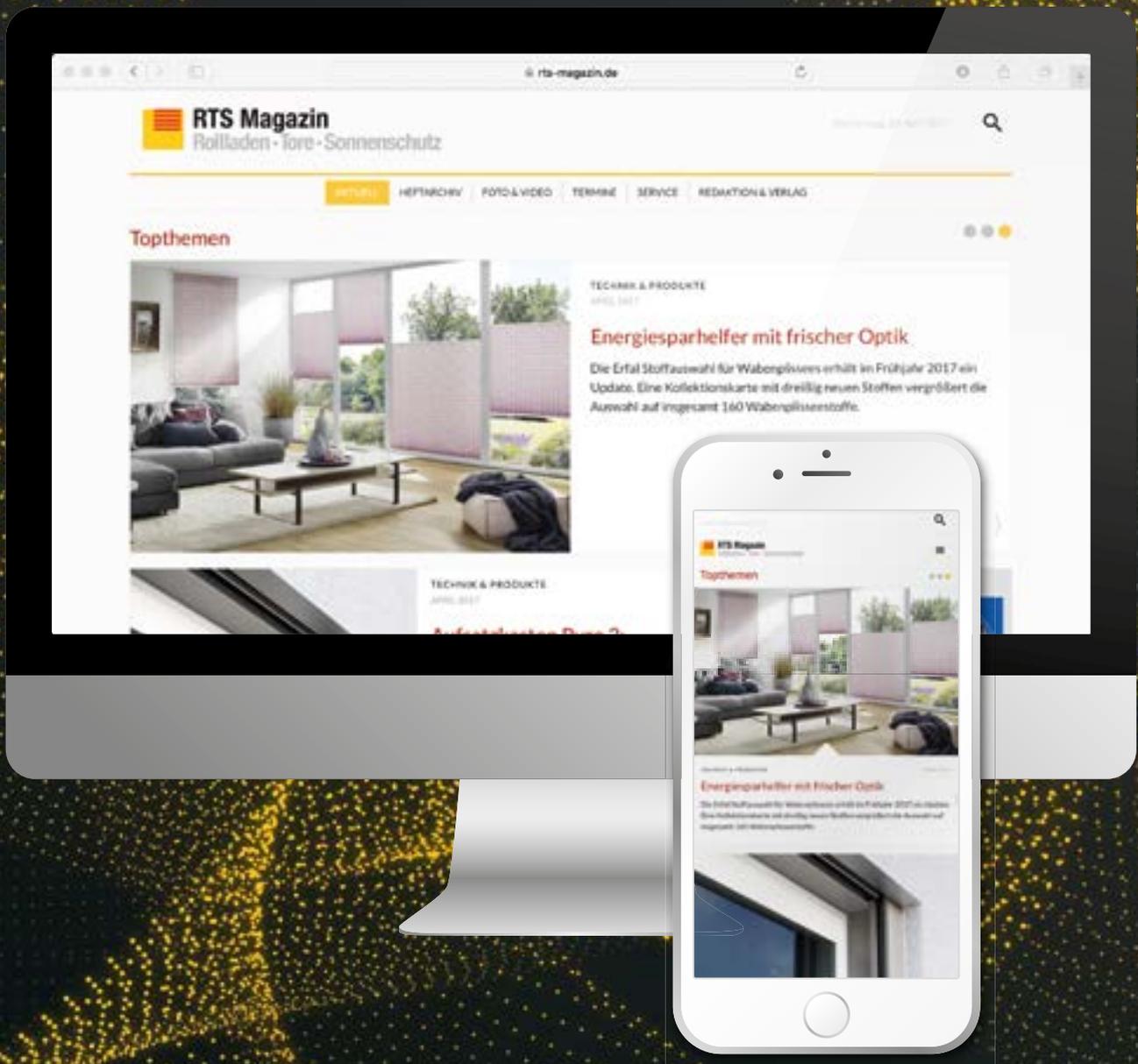
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.

(ISSN 2199-6644)

Noch näher am Puls der Branche

Die neue RTS Magazin Website:
jetzt auch optimiert für Smartphone und Tablet.



Klicken Sie rein und erfahren Sie alles Wichtige zu Produkten, Unternehmen, Veranstaltungsterminen und Fachthemen. Entdecken Sie unsere umfangreiche Fachrecherche mit allen Heft-Beiträgen der letzten Jahre.

Neugierig? www.rts-magazin.de

Looking for ways that don't exist (not yet)

We are 25 Years Young,
we try alternative ways with the aim of simplifying
everyday's movements and create a more sustainable future
for homes and buildings.



Nice is the natural interaction
between person and technology.
We control gates, garage doors,
alarm systems, blinds and shutters
with automated solutions,
to design your Nice world.



R+T Stuttgart
Stand B12, Hall 3

